

Textkritische Unterschiede im Matthäusevangelium: RP vs. NA28

Eine systematische Analyse der textkritischen Unterschiede zwischen dem Byzantinischen Mehrheitstext (RP) und dem Nestle-Aland 28 (NA28).

Peter Streitenberger, Thomas Schneider, April 2025

Matthäus 1,6

- **RP:** Δαυὶδ δὲ ὁ βασιλεὺς ἐγέννησεν τὸν Σολομῶνα
- **NA28:** Δαυὶδ δὲ ἐγέννησεν τὸν Σολομῶνα
- **Übersetzung:** "David, **der König**, zeugte Salomo" vs. "David zeugte Salomo"
- **Bewertung:** NA28 lässt den königlichen Titel weg, während RP die königliche Linie betont und die messianische Abstammung Jesu unterstreicht.

Matthäus 1,7-8

- **RP:** Ἀσὰ ἐγέννησεν τὸν Ἰωσαφάτ
- **NA28:** Ἀσάφ ἐγέννησεν τὸν Ἰωσαφάτ

Matthäus 1,8-9

- **RP:** Ἰωσαφάτ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἰωράμ· Ἰωράμ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ὀζίαν
- **NA28:** Ἰωσαφάτ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ἰωράμ, Ἰωράμ δὲ ἐγέννησεν τὸν Ὀζίαν
- **Übersetzung:** "Josaphat aber zeugte Joram, Joram aber zeugte **Usia**"
- **Bewertung:** Beide Texte enthalten die gleiche Ungenauigkeit, die drei Könige (Ahasja, Joas und Amazja) zwischen Joram und Usia auslässt. Diese Auslassung ist jedoch kein textkritisches Problem, sondern eine bewusste genealogische Verkürzung durch Matthäus, um auf die symbolische Zahl 14 Generationen zu kommen.
- **Übersetzung:** "Asa zeugte Josaphat" vs. "**Asaph** zeugte Josaphat"
- **Bewertung:** NA28 enthält mit "Asaph" den Namen eines Psalmisten statt "Asa", des Königs von Juda – ein offensichtlicher Schreibfehler. RP bewahrt die korrekte königliche Abstammungslinie.

Matthäus 1,10

- **RP:** Ἀμὼν ἐγέννησεν τὸν Ἰωσίας
- **NA28:** Ἀμῶς ἐγέννησεν τὸν Ἰωσίας
- **Übersetzung:** "Amon zeugte Josia" vs. "**Amos** zeugte Josia"

- **Bewertung:** RP nennt korrekt den König Amon; NA28 verwechselt ihn mit dem Propheten Amos und verfälscht die historische Genauigkeit der Genealogie.

Matthäus 1,18

- **RP:** τοῦ δὲ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἡ γέννησις οὕτως ἦν
- **NA28:** τοῦ δὲ Χριστοῦ Ἰησοῦ ἡ γέννησις οὕτως ἦν
- **Übersetzung:** "Die Geburt **Jesu Christi** war so" vs. "Die Geburt **Christi Jesu** war so"
- **Bewertung:** NA28 vertauscht die Reihenfolge der Namen, RP bewahrt die traditionelle und theologisch korrekte Form mit Jesus an erster Stelle, die die persönliche Identität vor dem Titel betont.

Matthäus 1,25

- **RP:** καὶ οὐκ ἐγίνωσκεν αὐτὴν ἕως οὗ ἔτεκεν τὸν υἱὸν αὐτῆς τὸν πρωτότοκον
- **NA28:** καὶ οὐκ ἐγίνωσκεν αὐτὴν ἕως οὗ ἔτεκεν υἱόν
- **Übersetzung:** "Und er erkannte sie nicht, bis sie **ihren erstgeborenen Sohn** geboren hatte" vs. "...bis sie **einen Sohn** geboren hatte"
- **Bewertung:** NA28 lässt "erstgeborenen" weg und schwächt damit den biblischen Hinweis auf spätere Geschwister Jesu, RP betont die Erstgeburt und impliziert korrekt die spätere Geburt weiterer Kinder Marias.

Matthäus 2,5

- **RP:** Οἱ δὲ εἶπον αὐτῷ, Ἐν Βηθλεὲμ τῆς Ἰουδαίας· οὕτως γὰρ γέγραπται διὰ τοῦ προφήτου
- **NA28:** οἱ δὲ εἶπαν αὐτῷ· ἐν Βηθλέεμ τῆς Ἰουδαίας· οὕτως γὰρ γέγραπται διὰ τοῦ προφήτου·
- **Übersetzung:** "Sie aber **sprachen** zu ihm: In Bethlehem in Judäa; denn so steht geschrieben durch den Propheten"
- **Bewertung:** NA28 verwendet die Form "εἶπαν" statt "εἶπον" für "sie sprachen/sagten". Beide sind Aoristformen mit gleicher Bedeutung, wobei RP die klassischere Form verwendet.

Matthäus 2,6

- **RP:** Καὶ σύ, Βηθλεὲμ, γῆ Ἰούδα, οὐδαμῶς ἐλαχίστη εἶ ἐν τοῖς ἡγεμόσιν Ἰούδα· ἐκ σοῦ γὰρ ἐξελεύσεται ἡγούμενος, ὅστις ποιμανεῖ τὸν λαόν μου τὸν Ἰσραὴλ
- **NA28:** καὶ σὺ Βηθλέεμ, γῆ Ἰούδα, οὐδαμῶς ἐλαχίστη εἶ ἐν τοῖς ἡγεμόσιν Ἰούδα· ἐκ σοῦ γὰρ ἐξελεύσεται ἡγούμενος, ὅστις ποιμανεῖ τὸν λαόν μου τὸν Ἰσραὴλ
- **Übersetzung:** "Und du, Bethlehem im Land Juda, bist keineswegs die geringste unter den Fürstenstädten Judas; denn aus dir wird ein Herrscher hervorgehen, der mein Volk **Israel** weiden soll"
- **Bewertung:** In dieser Stelle stimmen beide Texte überein.

Matthäus 2,11

- **RP:** καὶ ἐλθόντες εἰς τὴν οἰκίαν, **εἶδον** τὸ παιδίον
- **NA28:** καὶ ἐλθόντες εἰς τὴν οἰκίαν, **εἶδαν** τὸ παιδίον
- **Übersetzung:** "Und sie gingen in das Haus und **sahen** das Kind"
- **Bewertung:** NA28 verwendet eine unklassische Aoristform, die nur am Rand der Überlieferung später aufkam. RP bewahrt die korrekte grammatische Form des griechischen Verbs.

Matthäus 2,17-18

- **RP:** τότε ἐπληρώθη τὸ ῥηθὲν **διὰ** Ἰερεμίου τοῦ προφήτου, λέγοντος, Φωνὴ ἐν Ῥαμᾶ ἠκούσθη, **θρήνος καὶ** κλαυθμὸς καὶ ὄδυρμος πολὺς
- **NA28:** τότε ἐπληρώθη τὸ ῥηθὲν **ὑπὸ** Ἰερεμίου τοῦ προφήτου λέγοντος· φωνὴ ἐν Ῥαμᾶ ἠκούσθη, κλαυθμὸς καὶ ὄδυρμος πολὺς
- **Übersetzung:** "Da wurde erfüllt, was gesagt ist **durch** den Propheten Jeremia, der spricht: Man hört eine Stimme in Rama, **Klage und** Weinen und viel Wehklagen" vs. "...was gesagt ist **von** dem Propheten Jeremia... Man hört eine Stimme in Rama, Weinen und viel Wehklagen"
- **Bewertung:** NA28 ändert die Präposition von "durch" (διὰ) zu "von" (ὑπὸ) und lässt "θρήνος" (Klage) weg. RP bewahrt das vollständige Jeremia-Zitat mit seiner dreifachen Intensivierung des Schmerzes über den Kindermord und die korrekte Präposition, die den Propheten als Instrument Gottes betont.
- **Übersetzung:** "**Klage und** Weinen und viel Wehklagen" vs. "Weinen und viel Wehklagen"
- **Bewertung:** NA28 lässt "θρήνος" (Klage) weg. RP bewahrt das vollständige Jeremia-Zitat mit seiner dreifachen Intensivierung des Schmerzes über den Kindermord.

Matthäus 3,16

- **RP:** καὶ βαπτισθεὶς ὁ Ἰησοῦς **ἀνέβη εὐθὺς** ἀπὸ τοῦ ὕδατος· καὶ ἰδοὺ, **ἀνεώχθησαν αὐτῷ** οἱ οὐρανοί, καὶ εἶδεν **τὸ** πνεῦμα **τοῦ** θεοῦ καταβαῖνον ὡσεὶ περιστερὰν, **καὶ** ἐρχόμενον ἐπ' αὐτόν
- **NA28:** βαπτισθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς **εὐθὺς ἀνέβη** ἀπὸ τοῦ ὕδατος· καὶ ἰδοὺ **ἠνεώχθησαν** οἱ οὐρανοί, καὶ εἶδεν πνεῦμα θεοῦ καταβαῖνον ὡσεὶ περιστερὰν ἐρχόμενον ἐπ' αὐτόν·
- **Übersetzung:** "Und als Jesus getauft war, **stieg er sogleich** aus dem Wasser; und siehe, **ihm wurden** die Himmel aufgetan, und er sah **den** Geist **des** Gottes herabsteigen wie eine Taube **und** kommen auf ihn" vs. "...er sah den Geist Gottes herabsteigen wie eine Taube kommen auf ihn"
- **Bewertung:** NA28 ändert die Wortstellung, verwendet eine andere Form des Verbs "öffnen" (ἠνεώχθησαν statt ἀνεώχθησαν), lässt die Artikel vor "Geist" und "Gott" sowie die Konjunktion "und" (καὶ) weg. RP bewahrt die vollständiger Formulierung mit stärkerer Betonung des göttlichen Wesens des Geistes und der dativischen Konstruktion, die die besondere Beziehung zu Jesus ausdrückt.

Matthäus 3,11

- **RP:** ἐγὼ μὲν βαπτίζω ὑμᾶς ἐν ὕδατι εἰς μετάνοιαν· ὁ δὲ ὀπίσω μου ἐρχόμενος ἰσχυρότερός μου ἐστίν, οὗ οὐκ εἰμί ικανὸς τὰ ὑποδήματα βαστάσαι· αὐτὸς ὑμᾶς βαπτίσει ἐν Πνεύματι **Ἁγίῳ καὶ πυρί**
- **NA28:** ἐγὼ μὲν ὑμᾶς βαπτίζω ἐν ὕδατι εἰς μετάνοιαν· ὁ δὲ ὀπίσω μου ἐρχόμενος ἰσχυρότερός μου ἐστίν, οὗ οὐκ εἰμί ικανὸς τὰ ὑποδήματα βαστάσαι· αὐτὸς ὑμᾶς βαπτίσει ἐν Πνεύματι **Ἁγίῳ καὶ πυρί**
- **Übersetzung:** "Ich taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich, dessen Sandalen zu tragen ich nicht würdig bin; er wird euch mit dem **Heiligen Geist und mit Feuer** taufen"
- **Bewertung:** Hier stimmen beide Texte inhaltlich überein, aber RP stellt die Worte in der traditionellen liturgischen Reihenfolge, die den heilsgeschichtlichen Zusammenhang bewahrt.

Matthäus 3,16

- **RP:** καὶ βαπτισθεὶς ὁ Ἰησοῦς **ἀνέβη εὐθὺς ἀπὸ τοῦ ὕδατος**
- **NA28:** βαπτισθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς **εὐθὺς ἀνέβη** ἀπὸ τοῦ ὕδατος
- **Übersetzung:** "Und als Jesus getauft war, **stieg er sogleich** aus dem Wasser"
- **Bewertung:** NA28 ändert die Wortstellung. RP bewahrt die traditionelle Formulierung, die die Unmittelbarkeit des Handelns Jesu besser betont.

Matthäus 3,14-15

- **RP:** Ὁ δὲ Ἰωάννης διεκώλυεν αὐτόν, λέγων, Ἐγὼ χρεῖαν ἔχω ὑπὸ σοῦ βαπτισθῆναι, καὶ σὺ ἔρχῃ πρὸς με; Ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν **πρὸς αὐτόν**, Ἄφες ἄρτι· οὕτως γὰρ πρέπον ἐστὶν ἡμῖν πληρῶσαι πᾶσαν δικαιοσύνην
- **NA28:** ὁ δὲ Ἰωάννης διεκώλυεν αὐτόν λέγων· ἐγὼ χρεῖαν ἔχω ὑπὸ σοῦ βαπτισθῆναι, καὶ σὺ ἔρχῃ πρὸς με; ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν **αὐτῷ**· ἄφες ἄρτι, οὕτως γὰρ πρέπον ἐστὶν ἡμῖν πληρῶσαι πᾶσαν δικαιοσύνην
- **Übersetzung:** "Johannes aber wehrte ihm und sprach: Ich habe nötig, von dir getauft zu werden, und du kommst zu mir? Jesus aber antwortete und sprach **zu ihm**: Lass es jetzt zu; denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen" vs. "Jesus aber antwortete und sprach **ihm**"
- **Bewertung:** NA28 verwendet den Dativ "αὐτῷ" (ihm), RP die Präpositionalkonstruktion "πρὸς αὐτόν" (zu ihm). Beide Formulierungen sind semantisch gleichwertig, wobei RP die explizitere Form bevorzugt.

Matthäus 4,4

- **RP:** Ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν, Γέγραπται, Οὐκ ἐπ' ἄρτω μόνῳ ζήσεται ὁ ἄνθρωπος, ἀλλ' ἐπὶ παντὶ ῥήματι ἐκπορευομένῳ διὰ στόματος θεοῦ
- **NA28:** ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν· γέγραπται· οὐκ ἐπ' ἄρτω μόνῳ ζήσεται ἄνθρωπος, ἀλλ' ἐπὶ παντὶ ῥήματι ἐκπορευομένῳ διὰ στόματος θεοῦ

- **Übersetzung:** "Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: Nicht von Brot allein wird **der** Mensch leben, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht" vs. "...wird Mensch leben..."
- **Bewertung:** NA28 lässt den Artikel "der" weg. RP bewahrt die genauere Formulierung, die den Menschen als Kategorie und nicht nur als abstraktes Konzept definiert.

Matthäus 4,10

- **RP:** Τότε λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς, Ὑπάγε **ὀπίσω μου**, Σατανᾶ
- **NA28:** τότε λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ὕπαγε, Σατανᾶ
- **Übersetzung:** "Da spricht Jesus zu ihm: Geh **hinter mich**, Satan!" vs. "...Geh weg, Satan!"
- **Bewertung:** NA28 lässt "hinter mich" weg. RP bewahrt die vollständige Zurückweisung, die auch Satans untergeordnete Stellung betont und eine theologisch tiefere Bedeutung hat.

Matthäus 4,18

- **RP:** Περιπατῶν δὲ ὁ Ἰησοῦς παρὰ τὴν θάλασσαν
- **NA28:** Περιπατῶν δὲ παρὰ τὴν θάλασσαν
- **Übersetzung:** "Als **Jesus** am See entlang ging" vs. "Als er am See entlang ging"
- **Bewertung:** Der Eigenname fehlt in NA28, RP nennt Jesus ausdrücklich und erhöht die narrative Klarheit für den Leser.

Matthäus 4,23

- **RP:** Καὶ περιῆγεν ὅλην τὴν Γαλιλαίαν ὁ Ἰησοῦς
- **NA28:** Καὶ περιῆγεν ἐν ὅλῃ τῇ Γαλιλαίᾳ
- **Übersetzung:** "Und **Jesus zog umher in ganz Galiläa**" vs. "Und er zog umher in ganz Galiläa"
- **Bewertung:** NA28 lässt den Namen Jesus weg und ändert die Satzstruktur. RP präzisiert den Handelnden und betont die umfassende Missionstätigkeit durch eine direktere Formulierung.

Matthäus 5,11

- **RP:** μακάριοί ἐστε, ὅταν ὀνειδίσωσιν ὑμᾶς καὶ διώξωσιν, καὶ εἴπωσιν πᾶν πονηρὸν ῥῆμα καθ' ὑμῶν **ψευδόμενοι**, ἕνεκεν ἐμοῦ
- **NA28:** μακάριοί ἐστε ὅταν ὀνειδίσωσιν ὑμᾶς καὶ διώξωσιν καὶ εἴπωσιν πᾶν πονηρὸν καθ' ὑμῶν **ψευδόμενοι** ἕνεκεν ἐμοῦ
- **Übersetzung:** "Selig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und allerlei Böses **mit Worten** gegen euch reden, **indem sie lügen**, um meinetwillen" vs. "...allerlei Böses gegen euch reden, **indem sie lügen**, um meinetwillen"
- **Bewertung:** NA28 lässt "Wort" (ῥῆμα) weg und ändert die Position von "liegend" (ψευδόμενοι). RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die die verbale Natur der Verleumdung betont.

Matthäus 5,13

- **RP:** Ὑμεῖς ἐστε τὸ ἅλας τῆς γῆς· ἐὰν δὲ τὸ ἅλας μωρανθῆ, ἐν τίνι ἀλισθήσεται; Εἰς οὐδὲν ἰσχύει ἔτι, εἰ μὴ **βληθῆναι ἔξω, καὶ** καταπατεῖσθαι ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων
- **NA28:** Ὑμεῖς ἐστε τὸ ἅλας τῆς γῆς· ἐὰν δὲ τὸ ἅλας μωρανθῆ, ἐν τίνι ἀλισθήσεται; εἰς οὐδὲν ἰσχύει ἔτι εἰ μὴ **βληθὲν ἔξω** καταπατεῖσθαι ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων
- **Übersetzung:** "Ihr seid das Salz der Erde; wenn aber das Salz fade wird, womit soll es gesalzen werden? Es taugt zu nichts mehr, als **hinausgeworfen und** von den Menschen zertreten zu werden" vs. "...als **hinausgeworfen** von den Menschen zertreten zu werden"
- **Bewertung:** NA28 ändert die Infinitivkonstruktion "βληθῆναι ἔξω, καὶ" (hinausgeworfen zu werden und) zu einer Partizipialkonstruktion "βληθὲν ἔξω" (hinausgeworfen) und lässt "und" (καὶ) weg. RP bewahrt die Konstruktion mit zwei koordinierten Infinitiven, die die beiden Handlungen (Hinauswerfen und Zertreten) deutlicher trennt.

Matthäus 5,22

- **RP:** ὁ ὀργιζόμενος τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ **εἰκῆ**
- **NA28:** ὁ ὀργιζόμενος τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ
- **Übersetzung:** "Wer mit seinem Bruder **ohne Grund** zürnt" vs. "Wer mit seinem Bruder zürnt"
- **Bewertung:** Das Wort "εἰκῆ" (ohne Grund) fehlt in NA28. RP differenziert zwischen gerechtfertigtem und grundlosem Zorn – NA28 verallgemeinert unzulässig und verbietet jeglichen Zorn.

Matthäus 5,27

- **RP:** Ἠκούσατε ὅτι **ἐρρέθη τοῖς ἀρχαίοις**, Οὐ μοιχεύσεις
- **NA28:** Ἠκούσατε ὅτι **ἐρρέθη**, Οὐ μοιχεύσεις
- **Übersetzung:** "Ihr habt gehört, dass **zu den Alten gesagt worden ist**: Du sollst nicht ehebrechen!" vs. "Ihr habt gehört, dass **gesagt worden ist**..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "zu den Alten" (τοῖς ἀρχαίοις) weg. RP bewahrt den historischen Bezug auf die Gesetzgebung am Sinai, was dem jüdischen Kontext und der rhetorischen Struktur der Bergpredigt entspricht.

Matthäus 5,27

- **RP:** Ἠκούσατε ὅτι **ἐρρέθη τοῖς ἀρχαίοις**
- **NA28:** Ἠκούσατε ὅτι **ἐρρέθη**
- **Übersetzung:** "Ihr habt gehört, dass **zu den Alten gesagt worden ist**" vs. "Ihr habt gehört, dass **gesagt worden ist**"
- **Bewertung:** NA28 kürzt die Formulierung, RP bewahrt die vollständige Ausdrucksweise Jesu, die den Bezug zum Gesetz Moses deutlicher macht und den historischen Kontext bewahrt.

Matthäus 5,39

- **RP:** ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν μὴ ἀντιστῆναι τῷ πονηρῷ· ἀλλ' ὅστις σε ῥαπίσει ἐπὶ τὴν δεξιάν σου σιαγόνα, στρέψον αὐτῷ καὶ τὴν ἄλλην
- **NA28:** ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν μὴ ἀντιστῆναι τῷ πονηρῷ· ἀλλ' ὅστις σε ῥαπίζει εἰς τὴν σιαγόνα[σου τὴν] δεξιάν, στρέψον αὐτῷ καὶ τὴν ἄλλην
- **Übersetzung:** "Ich aber sage euch: Widersteht nicht dem Bösen, sondern wer dich auf die rechte Wange schlägt, dem biete auch die andere dar" vs. "...wer dich auf deine rechte Wange schlägt..."
- **Bewertung:** NA28 ändert die Präposition von "ἐπὶ" (auf) zu "εἰς" (in, an) und die Wortstellung. RP bewahrt die eindeutigere Präposition für einen Schlag und die natürlichere griechische Wortstellung.

Matthäus 5,31

- **RP:** Ἐρρέθη δὲ ὅτι ὃς ἂν ἀπολύσῃ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, δότω αὐτῇ ἀποστάσιον
- **NA28:** Ἐρρέθη δέ, ὃς ἂν ἀπολύσῃ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, δότω αὐτῇ ἀποστάσιον
- **Übersetzung:** "Es ist aber **auch** gesagt worden: Wer sich von seiner Frau scheidet, der gebe ihr einen Scheidebrief" vs. "Es ist aber gesagt worden..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "dass" (ὅτι) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die den Zitatcharakter betont.

Matthäus 5,30

- **RP:** καὶ εἰ ἡ δεξιὰ σου χεὶρ σκανδαλίζει σε, ἔκκοψον αὐτήν καὶ βάλε ἀπὸ σοῦ· συμφέρει γάρ σοι ἵνα ἀπόληται ἐν τῶν μελῶν σου, καὶ μὴ ὅλον τὸ σῶμά σου βληθῆ εἰς γέενναν
- **NA28:** καὶ εἰ ἡ δεξιὰ σου χεὶρ σκανδαλίζει σε, ἔκκοψον αὐτήν καὶ βάλε ἀπὸ σοῦ· συμφέρει γάρ σοι ἵνα ἀπόληται ἐν τῶν μελῶν σου καὶ μὴ ὅλον τὸ σῶμά σου εἰς γέενναν ἀπέλθῃ
- **Übersetzung:** "...und nicht dein ganzer Leib in die Hölle geworfen werde" vs. "...und nicht dein ganzer Leib in die Hölle fahre"
- **Bewertung:** NA28 ändert das Verb von "geworfen werden" zu "hingehen". RP betont das göttliche Gericht und das aktive Handeln Gottes, während NA28 es als neutralen Vorgang darstellt.

Matthäus 5,37

- **RP:** ἔστω δὲ ὁ λόγος ὑμῶν, ναί, ναί, οὐ, οὐ· τὸ δὲ περισσὸν τούτων ἐκ τοῦ πονηροῦ ἐστίν
- **NA28:** ἔστω δὲ ὁ λόγος ὑμῶν ναὶ ναί, οὐ οὐ· τὸ δὲ περισσὸν τούτων ἐκ τοῦ πονηροῦ ἐστιν
- **Übersetzung:** "Es sei aber eure Rede: Ja, ja; nein, nein; was darüber ist, das ist vom Bösen"
- **Bewertung:** Beide Texte stimmen inhaltlich überein, wobei "πονηροῦ" sowohl "das Böse" als auch "der Böse" (Satan) bedeuten kann. Die Interpunktion weicht leicht ab.

Matthäus 5,38

- **RP:** Ἦκούσατε ὅτι ἐρρέθη, Ὁφθαλμὸν ἀντὶ ὀφθαλμοῦ, καὶ ὀδόντα ἀντὶ ὀδόντος
- **NA28:** Ἦκούσατε ὅτι ἐρρέθη· ὀφθαλμὸν ἀντὶ ὀφθαλμοῦ καὶ ὀδόντα ἀντὶ ὀδόντος
- **Übersetzung:** "Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Auge um Auge und Zahn um Zahn!"
- **Bewertung:** Beide Texte stimmen inhaltlich überein, mit minimalen Unterschieden in der Zeichensetzung.

Matthäus 5,44

- **RP:** ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν, ἀγαπᾶτε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν, εὐλογεῖτε τοὺς καταρωμένους ὑμᾶς, καλῶς ποιεῖτε τοῖς μισοῦσιν ὑμᾶς, καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν ἐπηρεαζόντων ὑμᾶς καὶ διωκόντων ὑμᾶς
- **NA28:** ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν, ἀγαπᾶτε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν διωκόντων ὑμᾶς
- **Übersetzung:** "Ich aber sage euch: **Liebt eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen**, und betet für die, **die euch beleidigen und verfolgen**" vs. "Ich aber sage euch: **Liebt eure Feinde** und betet für die, die euch verfolgen"
- **Bewertung:** NA28 kürzt Jesu Gebot drastisch. RP bewahrt die vollständige Anweisung zur Feindesliebe in all ihren praktischen Aspekten und konkreten Anwendungen.

Matthäus 5,47

- **RP:** καὶ ἐὰν ἀσπάσησθε τοὺς ἀδελφοὺς ὑμῶν μόνον, τί περισσὸν ποιεῖτε;
- **NA28:** καὶ ἐὰν ἀσπάσησθε τοὺς φίλους ὑμῶν μόνον, τί περισσὸν ποιεῖτε;
- **Übersetzung:** "Und wenn ihr nur eure **Brüder** grüßt, was tut ihr Besonderes?" vs. "...nur eure **Freunde** grüßt..."
- **Bewertung:** NA28 ersetzt "Brüder" durch "Freunde". RP bewahrt die ursprüngliche Fassung, die die familiäre Bindung betont und besser zum jüdischen Kontext passt.

Matthäus 5,47

- **RP:** καὶ ἐὰν ἀσπάσησθε τοὺς ἀδελφοὺς ὑμῶν μόνον, τί περισσὸν ποιεῖτε; Οὐχὶ καὶ οἱ τελῶναι οὕτως ποιοῦσιν;
- **NA28:** καὶ ἐὰν ἀσπάσησθε τοὺς φίλους ὑμῶν μόνον, τί περισσὸν ποιεῖτε; οὐχὶ καὶ οἱ ἔθνικοι τὸ αὐτὸ ποιοῦσιν;
- **Übersetzung:** "Und wenn ihr nur eure **Brüder** grüßt, was tut ihr Besonderes? Tun nicht auch die **Zöllner ebenso?**" vs. "...nur eure **Freunde**... Tun nicht auch die **Heiden dasselbe?**"
- **Bewertung:** NA28 ändert "Brüder" (ἀδελφοὺς) zu "Freunde" (φίλους) und "Zöllner ebenso" (τελῶναι οὕτως) zu "Heiden dasselbe" (ἔθνικοι τὸ αὐτὸ). RP bewahrt den einheitlichen Sprachgebrauch Jesu, der durchgängig von "Brüdern" spricht, und die Bezugnahme auf die "Zöllner", die im jüdischen Kontext besonders verachtet waren.

Matthäus 6,4

- **RP:** ὅπως ἦ σου ἡ ἐλεημοσύνη ἐν τῷ κρυπτῷ· καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ **αὐτὸς** ἀποδώσει σοι **ἐν τῷ φανερῷ**
- **NA28:** ὅπως ἦ σου ἡ ἐλεημοσύνη ἐν τῷ κρυπτῷ· καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ ἀποδώσει σοι
- **Übersetzung:** "damit dein Almosen im Verborgenen sei; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, **er selbst** wird dir vergelten **öffentlich**" vs. "...wird dir vergelten"
- **Bewertung:** NA28 lässt "er selbst" (αὐτὸς) und "öffentlich" (ἐν τῷ φανερῷ) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die sowohl die persönliche Vergeltung durch Gott als auch ihre öffentliche Natur betont.

Matthäus 6,6

- **RP:** σὺ δὲ, ὅταν προσεύχη, εἴσελθε εἰς τὸ ταμιεῖόν σου, καὶ κλείσας τὴν θύραν σου, πρόσευξαι τῷ πατρὶ σου τῷ ἐν τῷ κρυπτῷ· καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ ἀποδώσει σοι **ἐν τῷ φανερῷ**
- **NA28:** σὺ δὲ ὅταν προσεύχη, εἴσελθε εἰς τὸ ταμιεῖόν σου καὶ κλείσας τὴν θύραν σου πρόσευξαι τῷ πατρὶ σου τῷ ἐν τῷ κρυπτῷ· καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ ἀποδώσει σοι
- **Übersetzung:** "Du aber, wenn du betest, geh in dein Kämmerlein und schließe deine Türe zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir **öffentlich** vergelten" vs. "...wird dir vergelten"
- **Bewertung:** NA28 lässt "öffentlich" (ἐν τῷ φανερῷ) weg. RP bewahrt diese Angabe, die den Kontrast zwischen verborgenem Gebet und öffentlicher Vergeltung betont und mit den Parallelstellen in Mt 6,4.18 übereinstimmt.

Matthäus 6,4

- **RP:** ὅπως ἦ σου ἡ ἐλεημοσύνη ἐν τῷ κρυπτῷ· καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ **αὐτὸς** ἀποδώσει σοι **ἐν τῷ φανερῷ**
- **NA28:** ὅπως ἦ σου ἡ ἐλεημοσύνη ἐν τῷ κρυπτῷ· καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ ἀποδώσει σοι
- **Übersetzung:** "damit dein Almosen im Verborgenen sei; und dein Vater, der im Verborgenen sieht, **er selbst** wird dir vergelten **öffentlich**" vs. "...wird dir vergelten"
- **Bewertung:** NA28 lässt die Betonung "er selbst" und "öffentlich" weg. RP betont die persönliche Vergeltung durch Gott und dass sie öffentlich sein wird – ein wichtiger eschatologischer Aspekt.

Matthäus 6,8

- **RP:** μὴ οὖν ὁμοιωθῆτε αὐτοῖς· οἶδεν γὰρ ὁ πατήρ ὑμῶν ὧν χρεῖαν ἔχετε, πρὸ τοῦ ὑμᾶς αἰτῆσαι αὐτόν
- **NA28:** μὴ οὖν ὁμοιωθῆτε αὐτοῖς, οἶδεν γὰρ ὁ θεὸς ὁ πατήρ ὑμῶν ὧν χρεῖαν ἔχετε πρὸ τοῦ ὑμᾶς αἰτῆσαι αὐτόν
- **Übersetzung:** "Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen! Denn euer Vater weiß, was ihr benötigt, ehe ihr ihn bittet" vs. "...denn **Gott**, euer Vater, weiß..."

- **Bewertung:** NA28 fügt "Gott" (ὁ θεός) vor "euer Vater" ein. RP bewahrt die einfachere Formulierung, die im unmittelbaren Kontext des Vaterunser-Gebets ausreichend ist und der regelmäßigen Redeweise Jesu über Gott als "Vater" entspricht.

Matthäus 6,13

- **RP:** ἀπὸ τοῦ πονηροῦ· ὅτι σοῦ ἐστὶν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας· ἀμήν.
- **NA28:** ἀπὸ τοῦ πονηροῦ.
- **Übersetzung:** "Erlöse uns von dem Bösen. **Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**" vs. "Erlöse uns von dem Bösen."
- **Bewertung:** NA28 lässt die Doxologie am Ende des Vaterunser weg, RP überliefert sie vollständig – theologisch bedeutsam als Abschluss des Grundgebets der Christenheit und in Übereinstimmung mit liturgischer Tradition.

Matthäus 6,18

- **RP:** καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ ἀποδώσει σοι ἐν τῷ φανερῷ
- **NA28:** καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ ἀποδώσει σοι
- **Übersetzung:** "und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten **öffentlich**" vs. "...wird dir vergelten"
- **Bewertung:** Wie in 6,4 lässt NA28 "öffentlich" weg und vermindert die eschatologische Dimension der göttlichen Vergeltung.

Matthäus 6,18

- **RP:** ὅπως μὴ φανῆς τοῖς ἀνθρώποις νηστεύων, ἀλλὰ τῷ πατρί σου τῷ ἐν τῷ κρυπτῷ· καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ ἀποδώσει σοι ἐν τῷ φανερῷ
- **NA28:** ὅπως μὴ φανῆς τοῖς ἀνθρώποις νηστεύων ἀλλὰ τῷ πατρί σου τῷ ἐν τῷ κρυφαίῳ· καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυφαίῳ ἀποδώσει σοι
- **Übersetzung:** "damit du nicht den Menschen als Fastender erscheinst, sondern deinem Vater, der im **Verborgenen** ist; und dein Vater, der im **Verborgenen** sieht, wird dir **öffentlich** vergelten" vs. "...im **Verborgenen**... im **Verborgenen**... wird dir vergelten"
- **Bewertung:** NA28 ändert "κρυπτῷ" (Verborgenen) zu "κρυφαίῳ" (Verborgenen, seltene Form) und lässt "öffentlich" (ἐν τῷ φανερῷ) weg. RP bewahrt die einheitliche Terminologie durch alle drei Anweisungen (zu Almosen, Gebet und Fasten) und den betonten Kontrast zwischen Verborgenenheit und Öffentlichkeit.

Matthäus 6,25

- **RP:** διὰ τοῦτο λέγω ὑμῖν, μὴ μεριμνᾶτε τῇ ψυχῇ ὑμῶν, τί φάγητε καὶ τί πίητε· μηδὲ τῷ σώματι ὑμῶν, τί ἐνδύσησθε
- **NA28:** Διὰ τοῦτο λέγω ὑμῖν· μὴ μεριμνᾶτε τῇ ψυχῇ ὑμῶν τί φάγητε, μηδὲ τῷ σώματι ὑμῶν τί ἐνδύσησθε

- **Übersetzung:** "Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen **und was ihr trinken** sollt, auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen sollt" vs. "...was ihr essen sollt..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "und was ihr trinken" weg. RP bewahrt die vollständige Formulierung, die beide grundlegenden Lebensbedürfnisse (Essen und Trinken) einschließt.

Matthäus 6,34

- **RP:** Μὴ οὖν μεριμνήσητε εἰς τὴν αὐριον· ἡ γὰρ αὐριον μεριμνήσει **τὰ** ἑαυτῆς. Ἄρκετον τῇ ἡμέρᾳ ἡ κακία αὐτῆς
- **NA28:** μὴ οὖν μεριμνήσητε εἰς τὴν αὐριον, ἡ γὰρ αὐριον μεριμνήσει ἑαυτῆς· ἄρκετον τῇ ἡμέρᾳ ἡ κακία αὐτῆς
- **Übersetzung:** "Darum sollt ihr euch nicht sorgen um den morgigen Tag; denn der morgige Tag wird für **das Seinige** sorgen. Jedem Tag genügt seine eigene Plage" vs. "...wird für sich selbst sorgen"
- **Bewertung:** NA28 lässt den Artikel "das" (τὰ) vor "ἑαυτῆς" (Seinige) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die das Objekt der Sorge verdeutlicht.

Matthäus 6,33

- **RP:** ζητεῖτε δὲ πρῶτον τὴν βασιλείαν **τοῦ θεοῦ** καὶ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ
- **NA28:** ζητεῖτε δὲ πρῶτον τὴν βασιλείαν καὶ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ
- **Übersetzung:** "Trachtet aber zuerst nach dem Reich **Gottes** und nach seiner Gerechtigkeit" vs. "Trachtet aber zuerst nach dem Reich und nach seiner Gerechtigkeit"
- **Bewertung:** NA28 lässt "Gottes" weg. RP verdeutlicht, dass es um Gottes Reich geht und nicht um ein weltliches oder unbestimmtes Reich.

Matthäus 7,2

- **RP:** ἐν ᾧ γὰρ κρίματι κρίνετε, κριθήσεσθε· καὶ ἐν ᾧ μέτρῳ μετρεῖτε, **ἀντιμετρηθήσεται** ὑμῖν
- **NA28:** ἐν ᾧ γὰρ κρίματι κρίνετε κριθήσεσθε, καὶ ἐν ᾧ μέτρῳ μετρεῖτε **μετρηθήσεται** ὑμῖν
- **Übersetzung:** "Denn mit welchem Gericht ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden; und mit welchem Maß ihr messt, wird euch **wieder gemessen** werden" vs. "...wird euch **gemessen** werden"
- **Bewertung:** NA28 verwendet das einfache Verb "μετρηθήσεται" (gemessen werden), RP das Kompositum "ἀντιμετρηθήσεται" (wieder/zurück gemessen werden). RP bewahrt die präzisere Form, die das Prinzip der Vergeltung stärker betont.

Matthäus 7,13-14

- **RP:** Εἰσέλθετε διὰ τῆς στενῆς πύλης· ὅτι πλατεῖα ἡ **πύλη**, καὶ εὐρύχωρος ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα εἰς τὴν ἀπώλειαν, καὶ πολλοὶ εἰσὶν οἱ εἰσερχόμενοι δι' αὐτῆς· **ὅτι** στενὴ ἡ

πύλη, καὶ τεθλιμμένη ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα εἰς τὴν ζωὴν, καὶ ὀλίγοι εἰσὶν οἱ εὐρίσκοντες αὐτήν

- **NA28:** Εἰσέλθατε διὰ τῆς στενῆς πύλης· ὅτι πλατεῖα καὶ εὐρύχωρος ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα εἰς τὴν ἀπώλειαν καὶ πολλοὶ εἰσὶν οἱ εἰσερχόμενοι δι' αὐτῆς· **τί** στενὴ ἡ πύλη καὶ τεθλιμμένη ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα εἰς τὴν ζωὴν καὶ ὀλίγοι εἰσὶν οἱ εὐρίσκοντες αὐτήν
- **Übersetzung:** "Geht ein durch die enge Pforte! Denn die **Pforte** ist weit und der Weg ist breit, der ins Verderben führt; und viele sind es, die da hineingehen. **Denn** eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt; und wenige sind es, die ihn finden" vs. "...Denn breit und der Weg ist breit... **Wie** eng ist die Pforte..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "die Pforte" (ἡ πύλη) im ersten Teil weg und ändert die Konjunktion "denn" (ὅτι) zu "wie" (τί). RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die die Parallelität der beiden Wege betont, und die begründende Konjunktion, die logisch mit der einleitenden Aufforderung verbunden ist.

Matthäus 7,14

- **RP:** ὅτι στενὴ ἡ πύλη, καὶ τεθλιμμένη ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα εἰς τὴν ζωὴν
- **NA28:** **τί** στενὴ ἡ πύλη καὶ τεθλιμμένη ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα εἰς τὴν ζωὴν
- **Übersetzung:** "**Denn** eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt" vs. "**Wie** eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt"
- **Bewertung:** NA28 ändert die Konjunktion von "denn" zu "wie", macht aus der Feststellung einen Ausruf. RP bewahrt die lehrhafte Begründung Jesu, die logisch mit der vorhergehenden Warnung verbunden ist.

Matthäus 7,28-29

- **RP:** Καὶ ἐγένετο ὅτε **ἐτέλεσεν** ὁ Ἰησοῦς τοὺς λόγους τούτους, ἐξεπλήσσαντο οἱ ὄχλοι ἐπὶ τῇ διδαχῇ αὐτοῦ· ἦν γὰρ διδάσκων αὐτοὺς ὡς ἐξουσίαν ἔχων, καὶ οὐχ ὡς οἱ **γραμματεῖς αὐτῶν**
- **NA28:** Καὶ ἐγένετο ὅτε **ἐτέλεσεν** ὁ Ἰησοῦς τοὺς λόγους τούτους, ἐξεπλήσσαντο οἱ ὄχλοι ἐπὶ τῇ διδαχῇ αὐτοῦ· ἦν γὰρ διδάσκων αὐτοὺς ὡς ἐξουσίαν ἔχων καὶ οὐχ ὡς οἱ **γραμματεῖς αὐτῶν**
- **Übersetzung:** "Und es geschah, als Jesus diese Worte **vollendet** hatte, erstaunte die Volksmenge über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, und nicht wie **ihre Schriftgelehrten**" vs. "...und nicht wie die Schriftgelehrten"
- **Bewertung:** Die Texte sind hier inhaltlich identisch, mit leicht unterschiedlicher Stellung des Possessivpronomens "αὐτῶν" (ihre).

Matthäus 8,2-3

- **RP:** καὶ ἰδοῦ, λεπρὸς **ἐλθὼν** προσεκύνει αὐτῷ λέγων, Κύριε, ἐὰν θέλῃς, δύνασαί με καθαρίσαι. Καὶ ἐκτείνας τὴν χεῖρα, ἤψατο αὐτοῦ ὁ **Ἰησοῦς** λέγων
- **NA28:** καὶ ἰδοῦ λεπρὸς **προσελθὼν** προσεκύνει αὐτῷ λέγων· κύριε, ἐὰν θέλῃς δύνασαί με καθαρίσαι. καὶ ἐκτείνας τὴν χεῖρα ἤψατο αὐτοῦ λέγων
- **Übersetzung:** "Und siehe, ein Aussätziger **kam** und betete ihn an und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen. Und **Jesus** streckte die Hand aus, rührte

ihn an und sprach" vs. "Und siehe, ein Aussätziger **kam zu ihm** und betete ihn an... Und er streckte die Hand aus..."

- **Bewertung:** NA28 ändert die Verbform und lässt den Namen Jesus weg. RP wahrt die ursprüngliche Form und die klare Benennung des Handelnden, was die Lesbarkeit verbessert.

Matthäus 8,5

- **RP:** **Εἰσελθόντι** δὲ αὐτῷ εἰς **Καπερναοῦμ**, προσῆλθεν αὐτῷ ἑκατόνταρχος, παρακαλῶν αὐτόν
- **NA28:** **Εἰσελθόντος** δὲ αὐτοῦ εἰς **Καφαρναοῦμ** προσῆλθεν αὐτῷ ἑκατόνταρχος παρακαλῶν αὐτόν
- **Übersetzung:** "Als er aber **nach Kapernaum hineingegangen war**, trat ein Hauptmann zu ihm und bat ihn"
- **Bewertung:** NA28 verwendet den Genitiv absolutus "Εἰσελθόντος αὐτοῦ" (als er hineingegangen war), RP den Dativ "Εἰσελθόντι αὐτῷ". Beide Konstruktionen sind grammatikalisch korrekt. NA28 schreibt den Ortsnamen "Καφαρναοῦμ", RP verwendet die geläufigere Form "Καπερναοῦμ".

Matthäus 8,13

- **RP:** καὶ εἶπεν ὁ Ἰησοῦς τῷ ἑκατοντάρχῳ, Ὑπαγε, καὶ ὡς ἐπίστευσας γενηθήτω σοι. Καὶ ἴαθη ὁ παῖς αὐτοῦ ἐν τῇ ὥρᾳ ἐκείνῃ. **Καὶ ὑποστρέψας ὁ ἑκατόνταρχος εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ ἐν αὐτῇ τῇ ὥρᾳ εὗρεν αὐτὸν ὑγιαίνοντα.**
- **NA28:** καὶ εἶπεν ὁ Ἰησοῦς τῷ ἑκατοντάρχη· ὕπαγε, ὡς ἐπίστευσας γενηθήτω σοι. καὶ ἴαθη ὁ παῖς ἐν τῇ ὥρᾳ ἐκείνῃ.
- **Übersetzung:** "Und Jesus sprach zu dem Hauptmann: Geh hin; dir geschehe, wie du geglaubt hast. Und sein Knecht wurde gesund zu derselben Stunde. **Und als der Hauptmann zurückkehrte in sein Haus zur selben Stunde, fand er ihn gesund.**" vs. "...Und der Knecht wurde gesund zu derselben Stunde."
- **Bewertung:** NA28 lässt "sein" und den ganzen letzten Satz weg. RP bewahrt die vollständige Erzählung mit der wichtigen Bestätigung des Wunders, als der Hauptmann nach Hause zurückkehrte.

Matthäus 8,15

- **RP:** καὶ ἥψατο τῆς χειρὸς αὐτῆς, καὶ ἀφῆκεν αὐτὴν ὁ πυρετός· καὶ ἠγέρθη, καὶ διηκόνει αὐτῷ
- **NA28:** καὶ ἥψατο τῆς χειρὸς αὐτῆς, καὶ ἀφῆκεν αὐτὴν ὁ πυρετός, καὶ ἠγέρθη καὶ διηκόνει αὐτοῖς
- **Übersetzung:** "Und er berührte ihre Hand, und das Fieber verließ sie, und sie stand auf und diente **ihm**" vs. "...und diente **ihnen**"
- **Bewertung:** NA28 ändert "ihm" (αὐτῷ) zu "ihnen" (αὐτοῖς). RP bewahrt die Formulierung, die die persönliche Beziehung zwischen der Geheilten und Jesus betont, während NA28 die Dienstleistung auf alle Anwesenden ausdehnt.

Matthäus 8,22

- **RP:** Ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ, Ἀκολούθει μοι, καὶ ἄφες τοὺς νεκροὺς θάψαι τοὺς ἑαυτῶν νεκρούς
- **NA28:** ὁ δὲ Ἰησοῦς λέγει αὐτῷ· ἀκολούθει μοι καὶ ἄφες τοὺς νεκροὺς θάψαι τοὺς ἑαυτῶν νεκρούς
- **Übersetzung:** "Jesus aber sprach zu ihm: Folge mir nach und lass die Toten ihre Toten begraben!" vs. "Jesus aber sagt zu ihm..."
- **Bewertung:** NA28 verwendet das Präsens "λέγει" (sagt) statt des Aorists "εἶπεν" (sprach). RP bewahrt die zeitlich korrekte Tempusform für eine vergangene Handlung.

Matthäus 8,25

- **RP:** Καὶ προσελθόντες οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἤγειραν αὐτόν, λέγοντες, Κύριε, σῶσον ἡμᾶς, ἀπολλύμεθα
- **NA28:** καὶ προσελθόντες ἤγειραν αὐτόν λέγοντες· κύριε, σῶσον, ἀπολλύμεθα
- **Übersetzung:** "Und seine Jünger traten hinzu, weckten ihn auf und sprachen: Herr, rette uns! Wir kommen um!" vs. "Und sie traten hinzu, weckten ihn und sprachen: Herr, rette! Wir kommen um!"
- **Bewertung:** NA28 lässt "seine Jünger" (οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ) und "uns" (ἡμᾶς) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die sowohl die Handelnden klar benennt als auch das Objekt der Rettung explizit macht.

Matthäus 8,29

- **RP:** καὶ ἰδοῦ, ἔκραξαν λέγοντες, Τί ἡμῖν καὶ σοί, Ἰησοῦ, υἱὲ τοῦ θεοῦ;
- **NA28:** καὶ ἰδοῦ ἔκραξαν λέγοντες· τί ἡμῖν καὶ σοί, υἱὲ τοῦ θεοῦ;
- **Übersetzung:** "Und siehe, sie schrien und sprachen: Was haben wir mit dir zu schaffen, Jesus, du Sohn Gottes?" vs. "...du Sohn Gottes?"
- **Bewertung:** NA28 lässt den Namen Jesus weg. RP überliefert das vollständige dämonische Bekenntnis zu Jesus als Sohn Gottes, was die Identität Jesu betont.

Matthäus 8,32

- **RP:** καὶ εἶπεν αὐτοῖς, Ὑπάγετε. Οἱ δὲ ἐξελθόντες ἀπῆλθον εἰς τὴν ἀγέλην τῶν χοίρων· καὶ ἰδοῦ, ὠρμησεν πᾶσα ἡ ἀγέλη τῶν χοίρων κατὰ τοῦ κρημνοῦ εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ ἀπέθανον ἐν τοῖς ὕδασιν
- **NA28:** καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ὑπάγετε. οἱ δὲ ἐξελθόντες ἀπῆλθον εἰς τοὺς χοίρους· καὶ ἰδοῦ ὠρμησεν πᾶσα ἡ ἀγέλη κατὰ τοῦ κρημνοῦ εἰς τὴν θάλασσαν καὶ ἀπέθανον ἐν τοῖς ὕδασιν
- **Übersetzung:** "Und er sprach zu ihnen: Geht hin! Da fuhren sie aus und gingen in die Herde Schweine. Und siehe, die ganze Schweineherde stürzte sich den Abhang hinunter ins Meer, und sie kamen im Wasser um" vs. "...und gingen in die Schweine... und siehe, die ganze Herde..."
- **Bewertung:** NA28 ändert "die Herde Schweine" (τὴν ἀγέλην τῶν χοίρων) zu "die Schweine" (τοὺς χοίρους) und lässt "der Schweine" (τῶν χοίρων) nach "die ganze

Herde" weg. RP bewahrt die konsistente Terminologie, die die Dämonen durchgehend in die Schweineherde und nicht in einzelne Schweine fahren lässt.

Matthäus 9,35

- **RP:** Καὶ περιῆγεν ὁ Ἰησοῦς τὰς πόλεις πάσας καὶ τὰς κώμας, διδάσκων ἐν ταῖς συναγωγαῖς αὐτῶν, καὶ κηρύσσων τὸ εὐαγγέλιον τῆς βασιλείας, καὶ θεραπεύων πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν **μαλακίαν ἐν τῷ λαῷ**
- **NA28:** Καὶ περιῆγεν ὁ Ἰησοῦς τὰς πόλεις πάσας καὶ τὰς κώμας διδάσκων ἐν ταῖς συναγωγαῖς αὐτῶν καὶ κηρύσσων τὸ εὐαγγέλιον τῆς βασιλείας καὶ θεραπεύων πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν **μαλακίαν**
- **Übersetzung:** "...und heilte alle Krankheit und alle Schwachheit **im Volk**" vs. "...und heilte alle Krankheit und alle Schwachheit"
- **Bewertung:** NA28 lässt "im Volk" weg. RP betont den gemeinschaftlichen Charakter des Heilshandelns Jesu und seine Ausrichtung auf das ganze Volk Israel.

Matthäus 9,7-8

- **RP:** καὶ ἐγερθεὶς ἀπῆλθεν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ. Ἰδόντες δὲ οἱ ὄχλοι **ἐθαύμασαν**, καὶ ἐδόξασαν τὸν θεόν, τὸν δόντα ἐξουσίαν τοιαύτην τοῖς ἀνθρώποις
- **NA28:** καὶ ἐγερθεὶς ἀπῆλθεν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ. Ἰδόντες δὲ οἱ ὄχλοι **ἐφοβήθησαν** καὶ ἐδόξασαν τὸν θεὸν τὸν δόντα ἐξουσίαν τοιαύτην τοῖς ἀνθρώποις
- **Übersetzung:** "Und er stand auf und ging in sein Haus. Als aber die Volksmenge es sah, **verwunderte sie sich** und verherrlichte Gott, der solche Vollmacht den Menschen gegeben hat" vs. "...Als aber die Volksmenge es sah, **fürchtete sie sich...**"
- **Bewertung:** NA28 ändert "verwunderten sich" (ἐθαύμασαν) zu "fürchteten sich" (ἐφοβήθησαν). RP bewahrt die positive Reaktion des Staunens, die besser zum Kontext der Dankbarkeit und des Preisens passt.

Matthäus 9,13

- **RP:** οὐ γὰρ ἦλθον καλέσαι δικαίους, ἀλλ' ἁμαρτωλοὺς εἰς **μετάνοιαν**
- **NA28:** οὐ γὰρ ἦλθον καλέσαι δικαίους ἀλλὰ ἁμαρτωλοὺς
- **Übersetzung:** "Denn ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder **zur Buße**" vs. "...sondern Sünder"
- **Bewertung:** NA28 lässt den Zweck der Berufung "zur Buße" weg. RP verdeutlicht das Heilsziel der Berufung Jesu und betont den Ruf zur Umkehr.

Matthäus 9,14

- **RP:** Τότε προσέρχονται αὐτῷ οἱ μαθηταὶ Ἰωάννου, λέγοντες, Διὰ τί ἡμεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι νηστεύομεν **πολλά**, οἱ δὲ μαθηταὶ σου οὐ νηστεύουσιν;
- **NA28:** Τότε προσέρχονται αὐτῷ οἱ μαθηταὶ Ἰωάννου λέγοντες· διὰ τί ἡμεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι νηστεύομεν, οἱ δὲ μαθηταὶ σου οὐ νηστεύουσιν;
- **Übersetzung:** "Da kamen die Jünger des Johannes zu ihm und sprachen: Warum fasten wir und die Pharisäer **so viel**, deine Jünger aber fasten nicht?" vs. "...Warum fasten wir und die Pharisäer, deine Jünger aber fasten nicht?"

- **Bewertung:** NA28 lässt "viel/oft" (πολλά) weg. RP bewahrt diese quantitative Angabe, die die Häufigkeit und Intensität des Fastens betont und den Kontrast zu den Jüngern Jesu verstärkt.

Matthäus 9,18

- **RP:** Ταῦτα αὐτοῦ λαλοῦντος αὐτοῖς, ἰδοῦ, ἄρχων εἷς ἐλθὼν προσεκύνει αὐτῷ, λέγων ὅτι Ἡ θυγάτηρ μου ἄρτι ἐτελεύτησεν· ἀλλὰ ἐλθὼν ἐπίθες τὴν χεῖρά σου ἐπ' αὐτήν, καὶ ζήσεται
- **NA28:** Ταῦτα αὐτοῦ λαλοῦντος αὐτοῖς, ἰδοῦ ἄρχων εἷς προσελθὼν προσεκύνει αὐτῷ λέγων ὅτι ἡ θυγάτηρ μου ἄρτι ἐτελεύτησεν· ἀλλὰ ἐλθὼν ἐπίθες τὴν χεῖρά σου ἐπ' αὐτήν, καὶ ζήσεται
- **Übersetzung:** "Während er dies zu ihnen sagte, siehe, da kam ein Vorsteher und warf sich vor ihm nieder und sprach: Meine Tochter ist eben gestorben; aber komm und lege deine Hand auf sie, so wird sie leben!" vs. "...da kam ein Vorsteher herbei..."
- **Bewertung:** NA28 ändert "kommend" (ἐλθὼν) zu "herkommend" (προσελθὼν). Beide Formen sind bedeutungsähnlich, wobei RP die einfachere Form verwendet.

Matthäus 9,36

- **RP:** Ἴδὼν δὲ τοὺς ὄχλους, ἐσπλαγχνίσθη περὶ αὐτῶν, ὅτι ἦσαν ἐκκελυμένοι καὶ ἐρριμμένοι ὡσεὶ πρόβατα μὴ ἔχοντα ποιμένα
- **NA28:** Ἴδὼν δὲ τοὺς ὄχλους ἐσπλαγχνίσθη περὶ αὐτῶν, ὅτι ἦσαν ἐσκυλμένοι καὶ ἐρριμμένοι ὡσεὶ πρόβατα μὴ ἔχοντα ποιμένα
- **Übersetzung:** "Als er aber die Volksmengen sah, wurde er innerlich bewegt über sie, weil sie erschöpft und zerstreut waren wie Schafe, die keinen Hirten haben" vs. "...weil sie geplagt und zerstreut waren..."
- **Bewertung:** NA28 verwendet "geplagt/misshandelt" (ἐσκυλμένοι), RP "erschöpft/ermattet" (ἐκκελυμένοι). RP bewahrt die Formulierung, die den Zustand innerer Erschöpfung betont, während NA28 äußere Bedrängnis hervorhebt.

Matthäus 10,2-4

- **RP:** Τῶν δὲ δώδεκα ἀποστόλων τὰ ὀνόματά ἐστιν ταῦτα· πρῶτος Σίμων ὁ λεγόμενος Πέτρος, καὶ Ἀνδρέας ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ· Ἰάκωβος ὁ τοῦ Ζεβεδαίου, καὶ Ἰωάννης ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ· Φίλιππος, καὶ Βαρθολομαῖος· Θωμᾶς, καὶ Ματθαῖος ὁ τελώνης· Ἰάκωβος ὁ τοῦ Ἀλφαίου, καὶ Λεββαῖος ὁ ἐπικληθεὶς Θαδδαῖος· Σίμων ὁ Κανανίτης, καὶ Ἰούδας Ἰσκαριώτης ὁ καὶ παραδοὺς αὐτόν
- **NA28:** Τῶν δὲ δώδεκα ἀποστόλων τὰ ὀνόματά ἐστιν ταῦτα· πρῶτος Σίμων ὁ λεγόμενος Πέτρος καὶ Ἀνδρέας ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ, καὶ Ἰάκωβος ὁ τοῦ Ζεβεδαίου καὶ Ἰωάννης ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ, Φίλιππος καὶ Βαρθολομαῖος, Θωμᾶς καὶ Ματθαῖος ὁ τελώνης, Ἰάκωβος ὁ τοῦ Ἀλφαίου καὶ Θαδδαῖος, Σίμων ὁ Καναναῖος καὶ Ἰούδας ὁ Ἰσκαριώτης ὁ καὶ παραδοὺς αὐτόν
- **Übersetzung:** "Die Namen der zwölf Apostel aber sind diese: der erste Simon, genannt Petrus, und sein Bruder Andreas; Jakobus, der Sohn des Zebedäus, und sein Bruder Johannes; Philippus und Bartholomäus; Thomas und Matthäus der Zöllner; Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Lebbäus, mit dem Beinamen"

Thaddäus; Simon der **Kananiter** und Judas **Iskariot**, der ihn auch verriet" vs. "...Simon der **Kananäer** und Judas, **der Iskariot**..."

- **Bewertung:** NA28 lässt "Lebbäus, mit dem Beinamen" (Λεββαῖος ὁ ἐπικληθεὶς) weg, ändert "Kananiter" (Κανανίτης) zu "Kananäer" (Καναναῖος) und die Wortstellung bei "Iskariot". RP bewahrt den vollständigen Namen von Thaddäus und die traditionellen Bezeichnungen der Apostel.

Matthäus 10,3

- **RP:** Λεββαῖος ὁ ἐπικληθεὶς Θαδδαῖος
- **NA28:** Θαδδαῖος
- **Übersetzung:** "Lebbäus, mit dem Beinamen Thaddäus" vs. "Thaddäus"
- **Bewertung:** NA28 überliefert nur den Beinamen – RP nennt beide Namen und bringt die Apostelliste in Einklang mit kirchlicher Tradition und historischer Genauigkeit.

Matthäus 10,8

- **RP:** ἀσθενοῦντας θεραπεύετε, **λεπρούς καθαρίζετε**, νεκρούς ἐγείρετε, δαιμόνια ἐκβάλλετε
- **NA28:** ἀσθενοῦντας θεραπεύετε, νεκρούς ἐγείρετε, **λεπρούς καθαρίζετε**, δαιμόνια ἐκβάλλετε
- **Übersetzung:** "macht Kranke gesund, **reinigt Aussätzige**, weckt Tote auf, treibt Dämonen aus" (mit unterschiedlicher Reihenfolge in NA28)
- **Bewertung:** NA28 ändert die Reihenfolge der Aufträge. RP wahrt die ursprüngliche Reihenfolge, die vom Einfacheren zum Schwierigeren aufsteigt und der Logik der Vollmacht folgt.

Matthäus 10,12

- **RP:** εἰσερχόμενοι δὲ εἰς τὴν οἰκίαν, ἀσπάσασθε αὐτήν, **λέγοντες, Εἰρήνη τῷ οἴκῳ τούτῳ**
- **NA28:** εἰσερχόμενοι δὲ εἰς τὴν οἰκίαν ἀσπάσασθε αὐτήν·
- **Übersetzung:** "Wenn ihr aber in das Haus eintretet, so grüßt es **und spricht: Friede sei diesem Haus!**" vs. "...so grüßt es"
- **Bewertung:** NA28 lässt "und spricht: Friede sei diesem Haus!" (λέγοντες, Εἰρήνη τῷ οἴκῳ τούτῳ) weg. RP bewahrt die vollständige Anweisung, die den Inhalt des Friedensgrußes konkret benennt und mit Lukas 10,5 übereinstimmt.

Matthäus 10,12-13

- **RP:** εἰσερχόμενοι δὲ εἰς τὴν οἰκίαν, ἀσπάσασθε αὐτήν, **λέγοντες, Εἰρήνη τῷ οἴκῳ τούτῳ. Καὶ ἐὰν μὲν ᾗ ἡ οἰκία ἀξία, ἐλθέτω ἡ εἰρήνη ὑμῶν ἐπ' αὐτήν· ἐὰν δὲ μὴ ᾗ ἀξία, ἡ εἰρήνη ὑμῶν πρὸς ὑμᾶς ἐπιστραφήτω**
- **NA28:** εἰσερχόμενοι δὲ εἰς τὴν οἰκίαν ἀσπάσασθε αὐτήν· καὶ ἐὰν μὲν ᾗ ἡ οἰκία ἀξία, **ἐλθάτω** ἡ εἰρήνη ὑμῶν ἐπ' αὐτήν, ἐὰν δὲ μὴ ᾗ ἀξία, ἡ εἰρήνη ὑμῶν πρὸς ὑμᾶς **ἐπιστραφήτω**

- **Übersetzung:** "Wenn ihr aber in das Haus eintretet, so grüßt es **mit den Worten: Friede sei diesem Haus!** Und wenn das Haus würdig ist, so **komme** euer Friede auf dasselbe; wenn es aber nicht würdig ist, so **kehre** euer Friede zu euch zurück" vs. "...so grüßt es. Und wenn das Haus würdig ist, so **komme** euer Friede..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "mit den Worten: Friede sei diesem Haus!" (λέγοντες, Εἰρήνη τῷ οἴκῳ τούτῳ) weg und ändert die Imperativform "έλθέτω" zu "έλθάτω" (beide: "komme"). RP bewahrt den konkreten Inhalt des Friedensgrüßes, der mit Lk 10,5 übereinstimmt, und verwendet die klassischere Form des Imperativs.

Matthäus 10,25

- **RP:** ἀρκετὸν τῷ μαθητῇ ἵνα γένηται ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ, καὶ ὁ δοῦλος ὡς ὁ κύριος αὐτοῦ. Εἰ τὸν οἰκοδεσπότην **Βεελζεβούλ ἐκάλεσαν**, πόσω μᾶλλον τοὺς οἰκιακοὺς αὐτοῦ;
- **NA28:** ἀρκετὸν τῷ μαθητῇ ἵνα γένηται ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ καὶ ὁ δοῦλος ὡς ὁ κύριος αὐτοῦ. εἰ τὸν οἰκοδεσπότην **Βεεζεβούλ ἐπεκάλεσαν**, πόσω μᾶλλον τοὺς οἰκιακοὺς αὐτοῦ
- **Übersetzung:** "Es ist dem Jünger genug, dass er sei wie sein Meister und der Knecht wie sein Herr. Haben sie den Hausherrn **Beelzebul genannt**, wie viel mehr seine **Hausgenossen!**" vs. "...Haben sie den Hausherrn **Beezebul beschimpft...**"
- **Bewertung:** NA28 verwendet die Namensform "Beezebul" (Βεεζεβούλ) statt "Beelzebul" (Βεελζεβούλ), ändert "genannt" (ἐκάλεσαν) zu "beschimpft" (ἐπεκάλεσαν) und die Schreibweise von "Hausgenossen" (οἰκιακοὺς zu οἰκιακοὺς). RP bewahrt die traditionelle Form des Namens, die etymologisch auf "Baal" (𐤁𐤏𐤃) zurückgeht, die einfachere Verbform und die korrektere Schreibweise.

Matthäus 10,28

- **RP:** καὶ μὴ **φοβηθῆτε** ἀπὸ τῶν ἀποκτενόντων τὸ σῶμα, τὴν δὲ ψυχὴν μὴ δυναμένων ἀποκτεῖναι· **φοβήθητε** δὲ μᾶλλον τὸν δυνάμενον καὶ **ψυχὴν καὶ** σῶμα ἀπολέσαι ἐν γέννη
- **NA28:** καὶ μὴ **φοβεῖσθε** ἀπὸ τῶν ἀποκτενόντων τὸ σῶμα, τὴν δὲ ψυχὴν μὴ δυναμένων ἀποκτεῖναι· **φοβεῖσθε** δὲ μᾶλλον τὸν δυνάμενον καὶ **τὴν ψυχὴν καὶ τὸ** σῶμα ἀπολέσαι ἐν γέννη
- **Übersetzung:** "Und **fürchtet euch nicht** vor denen, die den Leib **töten**, die Seele aber nicht zu töten vermögen; **fürchtet** vielmehr den, der **Seele und** Leib verderben kann in der Hölle!" vs. "Und **fürchtet nicht ... fürchtet** vielmehr... **die Seele und den** Leib..."
- **Bewertung:** NA28 ändert die Aorist-Imperativform "φοβηθῆτε/φοβήθητε" (fürchtet) zum Präsens-Imperativ "φοβεῖσθε" (fürchtet), die Schreibweise des Partizips "tötend" und fügt Artikel vor "Seele" und "Leib" ein. RP bewahrt die nachdrücklichere Aoristform und die stärkere syntaktische Parallelität zwischen beiden Teilen.## Matthäus 12,20
- **RP:** κάλαμον συντετριμμένον οὐ κατεάξει, καὶ λίνον τυφόμενον οὐ σβέσει, ἕως ἂν ἐκβάλῃ εἰς νῖκος τὴν κρίσιν
- **NA28:** κάλαμον συντετριμμένον οὐ κατεάξει καὶ λίνον τυφόμενον οὐ σβέσει, ἕως ἂν ἐκβάλῃ εἰς νῖκος τὴν κρίσιν
- **Übersetzung:** "Ein geknicktes Rohr wird er nicht zerbrechen und einen glimmenden Docht wird er nicht auslöschen, bis er das Recht zum Sieg führt"

- **Bewertung:** Beide Texte stimmen hier inhaltlich überein, mit minimalen Unterschieden in der Zeichensetzung.

Matthäus 11,19

- **RP:** ἀπὸ τῶν τέκνων αὐτῆς
- **NA28:** ἀπὸ τῶν ἔργων αὐτῆς
- **Übersetzung:** "an ihren **Kindern**" vs. "an ihren **Werken**"
- **Bewertung:** RP überliefert bildlich die "Kinder" der Weisheit, NA28 abstrahiert mit "Werken" und schwächt die ursprüngliche lebendige Metapher.

Matthäus 11,23

- **RP:** Καὶ σύ, **Καπερναούμ**, ἢ ἕως τοῦ οὐρανοῦ ὑψωθεῖσα, ἕως Ἄδου καταβιβασθήσῃ
- **NA28:** καὶ σύ, **Καφαρναούμ**, μὴ ἕως οὐρανοῦ ὑψωθήσῃ; ἕως Ἄδου καταβήσῃ
- **Übersetzung:** "Und du, **Kapernaum**, **die du** bis zum Himmel **erhöht worden bist**, wirst bis zum Hades **hinabgestoßen werden**" vs. "Und du, **Kapernaum**, wirst du etwa bis zum Himmel **erhöht werden**? Bis zum Hades wirst du **hinabfahren!**"
- **Bewertung:** NA28 ändert die Feststellung in eine Frage und verwendet andere Verbformen. RP bewahrt die Aussageform, die das sichere Gericht betont, statt es in Frage zu stellen, und verwendet stärkere Verbformen (passive "hinabgestoßen werden" statt intransitives "hinabfahren").

Matthäus 12,3-4

- **RP:** Ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς, Οὐκ ἀνέγνωτε τί ἐποίησεν **Δαυίδ**, ὅτε ἐπείνασεν αὐτὸς καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ; Πῶς εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ, καὶ τοὺς ἄρτους τῆς προθέσεως ἔφαγεν, οὓς οὐκ ἐξὸν ἦν αὐτῷ φαγεῖν, οὐδὲ τοῖς μετ' αὐτοῦ, εἰ μὴ τοῖς ἱερεῦσιν μόνοις;
- **NA28:** ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· οὐκ ἀνέγνωτε τί ἐποίησεν **Δαυίδ** ὅτε ἐπείνασεν καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ, πῶς εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ## Matthäus 28,9-10
- **RP:** Ὡς δὲ ἐπορεύοντο ἀπαγγεῖλαι τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ, καὶ ἰδοὺ, ὁ Ἰησοῦς ἀπήντησεν αὐταῖς, λέγων, Χαίρετε. Αἱ δὲ προσελθοῦσαι ἐκράτησαν αὐτοῦ τοὺς πόδας, καὶ προσεκύνησαν αὐτῷ. Τότε λέγει αὐταῖς ὁ Ἰησοῦς· Μὴ φοβεῖσθε· ὑπάγετε, ἀπαγγείλατε τοῖς ἀδελφοῖς μου ἵνα ἀπέλθωσιν εἰς τὴν Γαλιλαίαν, **κάκεῖ** με ὄψονται
- **NA28:** καὶ ἰδοὺ Ἰησοῦς ὑπήντησεν αὐταῖς λέγων· χαίρετε. αἱ δὲ προσελθοῦσαι ἐκράτησαν αὐτοῦ τοὺς πόδας καὶ προσεκύνησαν αὐτῷ. τότε λέγει αὐταῖς ὁ Ἰησοῦς· μὴ φοβεῖσθε· ὑπάγετε ἀπαγγείλατε τοῖς ἀδελφοῖς μου ἵνα ἀπέλθωσιν εἰς τὴν Γαλιλαίαν, **κάκεῖ** με ὄψονται
- **Übersetzung:** "Als sie aber hingingen, um es seinen Jüngern zu verkündigen, siehe, da **begegnete** ihnen **Jesus** und sprach: Seid gegrüßt! Sie aber traten herzu, umfassten seine Füße und huldigten ihm. Da spricht Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht hin, verkündigt meinen Brüdern, dass sie nach Galiläa gehen sollen, und **dort** werden sie mich sehen!" vs. "Und siehe, Jesus **begegnete** ihnen..."
- **Bewertung:** NA28 lässt den einleitenden Satz "Als sie aber hingingen, um es seinen Jüngern zu verkündigen" weg, lässt den Artikel "der" (ὁ) vor Jesus weg und ändert

das Verb von "ἀπήντησεν" (begegnete) zu "ὑπήντησεν" (begegnete). RP bewahrt den vollständigen Erzählkontext, der den Zusammenhang mit dem vorherigen Auftrag des Engels herstellt.

Matthäus 12,8

- **RP:** κύριός **γάρ** ἐστὶν **καὶ** τοῦ σαββάτου ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου
- **NA28:** κύριος **γάρ** ἐστὶν τοῦ σαββάτου ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου
- **Übersetzung:** "Denn der Sohn des Menschen ist Herr über den Sabbat" vs. "Denn der Sohn des Menschen ist Herr über den Sabbat"
- **Bewertung:** NA28 lässt "auch" weg. RP betont, dass Christus nicht nur Herr über den Menschen, sondern auch über den Sabbat ist, was seine göttliche Vollmacht unterstreicht.

Matthäus 12,15

- **RP:** Ὁ δὲ Ἰησοῦς γνοὺς ἀνεχώρησεν ἐκεῖθεν· καὶ ἠκολούθησαν αὐτῷ **ὄχλοι** πολλοί, καὶ ἐθεράπευσεν αὐτοὺς πάντας
- **NA28:** Ὁ δὲ Ἰησοῦς γνοὺς ἀνεχώρησεν ἐκεῖθεν. καὶ ἠκολούθησαν αὐτῷ πολλοί, καὶ ἐθεράπευσεν αὐτοὺς πάντας
- **Übersetzung:** "Als Jesus das erkannte, zog er von dort weg. Und es folgten ihm **viele Volksmengen**, und er heilte sie alle" vs. "...es folgten ihm viele..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "Volksmengen" (ὄχλοι) weg. RP betont durch diesen Begriff den Massencharakter der Nachfolge und die breite Wirkung des Dienstes Jesu.

Matthäus 12,20

- **RP:** κάλαμον συντετριμμένον οὐ κατεάξει, καὶ λίνον τυφόμενον οὐ σβέσει, ἕως ἂν ἐκβάλῃ εἰς νῆϛ# Matthäus 18,8
- **RP:** Εἰ δὲ ἡ χεὶρ σου ἢ ὁ πούς σου σκανδαλίζει σε, ἔκκοψον **αὐτὰ** καὶ βάλε ἀπὸ σοῦ· καλόν σοι ἐστὶν εἰσελθεῖν εἰς τὴν ζωὴν **χωλὸν ἢ κυλλόν**, ἢ δύο χεῖρας ἢ δύο πόδας ἔχοντα βληθῆναι εἰς τὸ πῦρ τὸ αἰώνιον
- **NA28:** Εἰ δὲ ἡ χεὶρ σου ἢ ὁ πούς σου σκανδαλίζει σε, ἔκκοψον **αὐτὸν** καὶ βάλε ἀπὸ σοῦ· καλόν σοι ἐστὶν εἰσελθεῖν εἰς τὴν ζωὴν **κυλλὸν ἢ χωλόν**, ἢ δύο χεῖρας ἢ δύο πόδας ἔχοντα βληθῆναι εἰς τὸ πῦρ τὸ αἰώνιον
- **Übersetzung:** "Wenn aber deine Hand oder dein Fuß dich ärgert, so haue **sie** ab und wirf sie von dir. Es ist besser für dich, **lahm oder verkrüppelt** zum Leben einzugehen, als mit zwei Händen oder mit zwei Füßen in das ewige Feuer geworfen zu werden" vs. "...so haue **ihn** ab... **verkrüppelt oder lahm**"
- **Bewertung:** NA28 verwendet den Singular "ihn" (αὐτὸν), während RP korrekterweise den Plural "sie" (αὐτὰ) verwendet, da sowohl Hand als auch Fuß gemeint sein können. NA28 vertauscht auch die Reihenfolge der Adjektive. RP bewahrt die logischere Pluralform und die natürlichere Reihenfolge.

Matthäus 12,24

- **RP:** Οἱ δὲ Φαρισαῖοι ἀκούσαντες εἶπον, Οὗτος οὐκ ἐκβάλλει τὰ δαιμόνια, εἰ μὴ ἐν τῷ Βεελζεβούλ ἄρχοντι τῶν δαιμονίων
- **NA28:** οἱ δὲ Φαρισαῖοι ἀκούσαντες εἶπον· οὗτος οὐκ ἐκβάλλει τὰ δαιμόνια εἰ μὴ ἐν τῷ Βεελζεβούλ ἄρχοντι τῶν δαιμονίων
- **Übersetzung:** "Als aber die Pharisäer es hörten, sprachen sie: Dieser treibt die Dämonen nicht anders aus als durch den Beelzebul, den Obersten der Dämonen!"
- **Bewertung:** Beide Texte stimmen inhaltlich überein, mit minimalen Unterschieden in der Zeichensetzung und Akzentsetzung bei Beelzebul.

Matthäus 12,25

- **RP:** Εἰδὼς δὲ ὁ Ἰησοῦς τὰς ἐνθυμήσεις αὐτῶν εἶπεν αὐτοῖς, Πᾶσα βασιλεία μερισθεῖσα καθ' ἑαυτῆς ἐρημοῦται· καὶ πᾶσα πόλις ἢ οἰκία μερισθεῖσα καθ' ἑαυτῆς οὐ σταθήσεται
- **NA28:** εἰδὼς δὲ τὰς ἐνθυμήσεις αὐτῶν εἶπεν αὐτοῖς· πᾶσα βασιλεία μερισθεῖσα καθ' ἑαυτῆς ἐρημοῦται καὶ πᾶσα πόλις ἢ οἰκία μερισθεῖσα καθ' ἑαυτῆς οὐ σταθήσεται
- **Übersetzung:** "Da aber **Jesus** ihre Gedanken kannte, sprach er zu ihnen: Jedes Reich, das mit sich selbst entzweit ist, wird verwüstet, und jede Stadt oder jedes Haus, das mit sich selbst entzweit ist, wird nicht bestehen" vs. "Da aber er ihre Gedanken kannte..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "Jesus" (ὁ Ἰησοῦς) weg. RP bewahrt die klare Benennung des Subjekts, was die Lesbarkeit verbessert und die übernatürliche Fähigkeit Jesu, Gedanken zu lesen, hervorhebt.

Matthäus 12,28

- **RP:** εἰ δὲ ἐγὼ ἐν πνεύματι θεοῦ ἐκβάλλω τὰ δαιμόνια, ἄρα ἔφθασεν ἐφ' ὑμᾶς ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ
- **NA28:** εἰ δὲ ἐν πνεύματι θεοῦ ἐγὼ ἐκβάλλω τὰ δαιμόνια, ἄρα ἔφθασεν ἐφ' ὑμᾶς ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ
- **Übersetzung:** "Wenn **ich** aber durch den Geist Gottes die Dämonen **austreibe**, so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen"
- **Bewertung:** NA28 ändert die Wortstellung, indem "ich" (ἐγὼ) nach "durch den Geist Gottes" statt davor steht. Beide Varianten sind grammatikalisch korrekt, mit leicht unterschiedlicher Betonung.

Matthäus 12,35

- **RP:** ὁ ἀγαθὸς ἄνθρωπος ἐκ τοῦ ἀγαθοῦ θησαυροῦ **τῆς καρδίας** ἐκβάλλει ἀγαθὰ
- **NA28:** ὁ ἀγαθὸς ἄνθρωπος ἐκ τοῦ ἀγαθοῦ θησαυροῦ ἐκβάλλει ἀγαθὰ
- **Übersetzung:** "Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz **seines Herzens** Gutes hervor" vs. "...aus dem guten Schatz Gutes hervor"
- **Bewertung:** NA28 lässt "des Herzens" weg. RP betont den biblischen Gedanken, dass das Herz der Sitz der Gesinnung ist und verdeutlicht die innere Quelle des Guten.

Matthäus 12,44

- **RP:** τότε λέγει, Ἐπιστρέψω εἰς τὸν οἶκόν μου ὅθεν ἐξῆλθον· καὶ ἔλθὼν εὕρισκει σχολάζοντα, **σεσαρωμένον**, καὶ κεκοσμημένον
- **NA28:** τότε λέγει· εἰς τὸν οἶκόν μου ἐπιστρέψω ὅθεν ἐξῆλθον· καὶ ἔλθὼν εὕρισκει σχολάζοντα **καὶ σεσαρωμένον** καὶ κεκοσμημένον
- **Übersetzung:** "dann spricht er: Ich will in mein Haus zurückkehren, **aus dem ich gegangen bin!** Und wenn er kommt, findet er es leer, **gefegt** und geschmückt" vs. "...findet er es leer, **und gefegt** und geschmückt"
- **Bewertung:** NA28 ändert die Wortstellung im ersten Teil und fügt "und" (καὶ) vor "gefegt" ein. RP bewahrt die natürlichere Satzstruktur mit direkter Rede und die asyndetische Aufzählung, die rhetorisch wirksamer ist.

Matthäus 12,47

- **RP:** Εἶπεν δέ τις αὐτῷ, Ἰδοῦ, ἡ μήτηρ σου καὶ οἱ ἀδελφοί σου ἔξω ἐστήκασιν, ζητοῦντές σοι λαλήσαι.
- **NA28:** (Vers fehlt oder in Klammern)
- **Übersetzung:** "Da sprach einer zu ihm: **Siehe, deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und wollen mit dir reden.**" vs. (fehlt)
- **Bewertung:** NA28 lässt diesen Vers weg. RP bewahrt den vollständigen Kontext für Jesu Antwort zum wahren Wesen der geistlichen Verwandtschaft.

Matthäus 13,9

- **RP:** Ὁ ἔχων ὦτα ἀκούειν ἀκουέτω
- **NA28:** ὁ ἔχων ὦτα ἀκουέτω
- **Übersetzung:** "Wer Ohren hat **zu hören**, der höre!" vs. "Wer Ohren hat, der höre!"
- **Bewertung:** NA28 lässt "zu hören" (ἀκούειν) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die die Handlung des Hörens betont und mit anderen Stellen in den Evangelien übereinstimmt.

Matthäus 13,11

- **RP:** ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς ὅτι Ὑμῖν δέδοται γινῶναι τὰ μυστήρια
- **NA28:** ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς· ὑμῖν δέδοται γινῶναι τὰ μυστήρια
- **Übersetzung:** "Er aber antwortete und sprach zu ihnen: **Weil** euch gegeben ist, die Geheimnisse zu erkennen" vs. "...zu ihnen: Euch ist gegeben..."
- **Bewertung:** NA28 lässt die einleitende Konjunktion weg. RP bewahrt die vollständige Einleitung der Erklärung Jesu und den Satzbau des Originals.

Matthäus 13,25

- **RP:** ἐν δὲ τῷ καθεύδειν τοὺς ἀνθρώπους, ἦλθεν αὐτοῦ ὁ ἐχθρὸς καὶ ἔσπειρεν ζιζάνια ἀνὰ μέσον τοῦ σίτου, καὶ ἀπῆλθεν
- **NA28:** ἐν δὲ τῷ καθεύδειν τοὺς ἀνθρώπους ἦλθεν αὐτοῦ ὁ ἐχθρὸς καὶ **ἐπέσπειρεν** ζιζάνια ἀνὰ μέσον τοῦ σίτου καὶ ἀπῆλθεν

- **Übersetzung:** "Während aber die Menschen schliefen, kam sein Feind und **säte** Unkraut mitten unter den Weizen und ging davon" vs. "...und **säte darauf** Unkraut..."
- **Bewertung:** NA28 verwendet das Kompositum "ἐπέσπειρεν" (säte darauf), RP das Simplex "ἔσπειρεν" (säte). RP verwendet die einfachere Form, während NA28 mit dem Präfix "ἐπί-" die Handlung des Daraufssäens betont.

Matthäus 13,28

- **RP:** ὁ δὲ ἔφη αὐτοῖς, Ἐχθρὸς ἄνθρωπος τοῦτο ἐποίησεν. Οἱ δὲ **δοῦλοι εἶπον αὐτῷ**, θέλεις οὖν ἀπελθόντες **συλλέξωμεν** αὐτά;
- **NA28:** ὁ δὲ ἔφη αὐτοῖς· ἐχθρὸς ἄνθρωπος τοῦτο ἐποίησεν. οἱ δὲ **αὐτῷ λέγουσιν**, θέλεις οὖν ἀπελθόντες **συλλέξωμεν** αὐτά;
- **Übersetzung:** "Er aber sprach zu ihnen: Ein feindseliger Mensch hat dies getan! Die **Knechte aber sprachen zu ihm:** Willst du nun, dass wir hingehen und es **zusammenlesen?**" vs. "...Die zu ihm **aber sagen:** Willst du nun..."
- **Bewertung:** NA28 ändert "Knechte aber sprachen zu ihm" (δοῦλοι εἶπον αὐτῷ) zu "zu ihm aber sagen" (αὐτῷ λέγουσιν) und wechselt vom Aorist zum Präsens. RP bewahrt die klarere Bezeichnung der Sprechenden als Knechte und die zeitlich korrekte Vergangenheitsform.

Matthäus 13,30

- **RP:** ἄφετε συναυξάνεσθαι ἀμφότερα **μέχρι** τοῦ θερισμοῦ· καὶ ἐν **τῷ** καιρῷ τοῦ θερισμοῦ ἐρῶ τοῖς θερισταῖς, Συλλέξατε πρῶτον τὰ ζιζάνια, καὶ δήσατε αὐτὰ **εἰς** δέσμας πρὸς τὸ κατακαῦσαι αὐτά· τὸν δὲ σῖτον **συναγάγετε** εἰς τὴν ἀποθήκην μου
- **NA28:** ἄφετε συναυξάνεσθαι ἀμφότερα **ἕως** τοῦ θερισμοῦ· καὶ ἐν καιρῷ τοῦ θερισμοῦ ἐρῶ τοῖς θερισταῖς· συλλέξατε πρῶτον τὰ ζιζάνια καὶ δήσατε αὐτὰ δέσμας πρὸς τὸ κατακαῦσαι αὐτά, τὸν δὲ σῖτον **συνάγετε** εἰς τὴν ἀποθήκην μου
- **Übersetzung:** "Lasst beides miteinander wachsen **bis zur** Ernte, und zur **Zeit** der Ernte will ich den Schnittern sagen: Lest zuerst das Unkraut zusammen und bindet es **in** Bündel, um es zu verbrennen; den Weizen aber **sammelt** in meine Scheune!" vs. "...Lasst beides miteinander wachsen **bis zur** Ernte, und zur Zeit der Ernte... und bindet es in Bündel... den Weizen aber **sammelt**..."
- **Bewertung:** NA28 ändert "bis zu" (μέχρι) zu "bis" (ἕως), lässt den Artikel "der" (τῷ) vor "Zeit" weg, lässt die Präposition "in" (εἰς) weg und ändert den Imperativ Aorist "sammelt" (συναγάγετε) zum Imperativ Präsens (συνάγετε). RP bewahrt die vollständigere Formulierung mit klaren syntaktischen Beziehungen und der Aoristform, die die Abgeschlossenheit der Handlung betont.

Matthäus 13,40

- **RP:** ὡςπερ οὖν συλλέγεται τὰ ζιζάνια, καὶ πυρὶ **καίεται**, οὕτως ἔσται ἐν τῇ συντελείᾳ τοῦ αἰῶνος **τούτου**
- **NA28:** ὡςπερ οὖν συλλέγεται τὰ ζιζάνια καὶ πυρὶ **κατακαίεται**, οὕτως ἔσται ἐν τῇ συντελείᾳ τοῦ αἰῶνος
- **Übersetzung:** "Wie nun das Unkraut gesammelt und im Feuer **verbrannt** wird, so wird es sein am Ende **dieser** Weltzeit" vs. "...und im Feuer **verbrannt** wird, so wird es sein am Ende der Weltzeit"

- **Bewertung:** NA28 verwendet das Kompositum "κατακαίεται" (wird vollständig verbrannt) statt des Simplex "καίεται" (wird verbrannt) und lässt "dieser" (τούτου) weg. RP bewahrt das demonstrative Pronomen, das die gegenwärtige Weltzeit von der kommenden unterscheidet.

Matthäus 13,51

- **RP:** Λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς, Συνήκατε ταῦτα πάντα; Λέγουσιν αὐτῷ, **Ναί, κύριε.**
- **NA28:** Συνήκατε ταῦτα πάντα; λέγουσιν αὐτῷ· **ναί.**
- **Übersetzung:** "Jesus sprach zu ihnen: Habt ihr das alles verstanden? Sie antworteten ihm: **Ja, Herr.**" vs. "Habt ihr das alles verstanden? Sie antworteten ihm: **Ja.**"
- **Bewertung:** NA28 lässt den Namen Jesus und die Anrede "Herr" weg. RP bewahrt die Nennung Jesu und das Bekenntnis der Jünger zu Jesus als ihren Herrn und Meister.

Matthäus 14,6

- **RP:** γενεσίων δὲ ἀγομένων τοῦ Ἡρώδου, ὠρχήσατο ἡ θυγάτηρ τῆς Ἡρωδιάδος ἐν τῷ μέσῳ, καὶ ἤρρεσεν τῷ Ἡρώδῃ
- **NA28:** γενεσίῳ δὲ γενομένῳ τοῦ Ἡρώδου ὠρχήσατο ἡ θυγάτηρ τῆς Ἡρωδιάδος ἐν τῷ μέσῳ καὶ ἤρρεσεν τῷ Ἡρώδῃ
- **Übersetzung:** "Als aber der **Geburtstag** des Herodes **gefeiert wurde**, tanzte die Tochter der Herodias vor ihnen, und sie gefiel dem Herodes" vs. "Als aber der **Geburtstag** des Herodes **gekommen war...**"
- **Bewertung:** NA28 verwendet unterschiedliche grammatische Formen: Dativ "γενεσίῳ" statt Genitiv "γενεσίων" und "γενομένῳ" (gekommen) statt "ἀγομένων" (gefeiert). RP bewahrt die präzisere Form "gefeiert wurde", die den festlichen Charakter der Veranstaltung betont.

Matthäus 14,14

- **RP:** Καὶ ἐξελθὼν ὁ Ἰησοῦς εἶδεν πολὺν ὄχλον
- **NA28:** καὶ ἐξελθὼν εἶδεν πολὺν ὄχλον
- **Übersetzung:** "Und als **Jesus** ausgestiegen war, sah er eine große Volksmenge" vs. "Und als er ausgestiegen war..."
- **Bewertung:** NA28 lässt den Namen Jesus weg. RP nennt den Handelnden klar und stärkt die narrative Klarheit für den Leser.

Matthäus 14,15-16

- **RP:** Ὁψίας δὲ γενομένης, προσῆλθον αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, λέγοντες, Ἐρημός ἐστιν ὁ τόπος, καὶ ἡ ὥρα ἤδη παρήλθεν· ἀπόλυσον οὖν τοὺς ὄχλους, ἵνα ἀπελθόντες εἰς τὰς κώμας, ἀγοράσωσιν ἑαυτοῖς βρώματα. Ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς, Οὐ χρειαν ἔχουσιν ἀπελθεῖν· δότε αὐτοῖς ὑμεῖς φαγεῖν
- **NA28:** Ὁψίας δὲ γενομένης προσῆλθον αὐτῷ οἱ μαθηταὶ λέγοντες· ἔρημός ἐστιν ὁ τόπος καὶ ἡ ὥρα ἤδη παρήλθεν· ἀπόλυσον τοὺς ὄχλους, ἵνα ἀπελθόντες εἰς τὰς

κώμας ἀγοράσωσιν ἑαυτοῖς βρώματα. ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· οὐ χρεῖαν ἔχουσιν ἀπελθεῖν, δότε αὐτοῖς ὑμεῖς φαγεῖν

- **Übersetzung:** "Als es aber Abend geworden war, traten seine Jünger zu ihm und sprachen: Der Ort ist öde, und die Stunde ist schon vorgerückt; entlasse **nun** die Volksmenge, damit sie in die Dörfer gehen und sich Speise kaufen! **Jesus** aber sprach zu ihnen: Sie haben nicht nötig wegzugehen; gebt ihr ihnen zu essen!" vs. "...traten die Jünger zu ihm... entlasse die Volksmenge... Er aber sprach zu ihnen..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "seine" (αὐτοῦ), "nun" (οὖν) und "Jesus" (Ἰησοῦς) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die sowohl die Zugehörigkeit der Jünger als auch den logischen Zusammenhang ("nun") betont und den Sprecher klar benennt.

Matthäus 14,16

- **RP:** Ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς, Οὐ χρεῖαν ἔχουσιν ἀπελθεῖν· δότε αὐτοῖς ὑμεῖς φαγεῖν
- **NA28:** ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· οὐ χρεῖαν ἔχουσιν ἀπελθεῖν· δότε αὐτοῖς ὑμεῖς φαγεῖν
- **Übersetzung:** "**Jesus** aber sprach zu ihnen: Sie brauchen nicht fortzugehen; gebt ihr ihnen zu essen!" vs. "Er aber sprach zu ihnen..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "Jesus" (Ἰησοῦς) weg. RP bewahrt die klare Benennung des Sprechers, was besonders bei Dialogszenen mit mehreren Beteiligten wichtig ist.

Matthäus 14,22

- **RP:** Καὶ εὐθέως ἠνάγκασεν ὁ Ἰησοῦς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ ἐμβῆναι εἰς τὸ πλοῖον, καὶ προάγειν αὐτὸν εἰς τὸ πέραν, ἕως οὗ ἀπολύσῃ τοὺς ὄχλους
- **NA28:** Καὶ εὐθέως ἠνάγκασεν τοὺς μαθητὰς ἐμβῆναι εἰς πλοῖον καὶ προάγειν αὐτὸν εἰς τὸ πέραν, ἕως οὗ ἀπολύσῃ τοὺς ὄχλους
- **Übersetzung:** "Und **sogleich** nötigte **Jesus seine** Jünger, in **das** Boot zu steigen und vor ihm ans andere Ufer zu fahren, bis er die Volksmenge entlassen hätte" vs. "Und sogleich nötigte er die Jünger, in ein Boot zu steigen..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "Jesus" (ὁ Ἰησοῦς), "seine" (αὐτοῦ) und den Artikel "das" (τὸ) vor "Boot" weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die sowohl den Handelnden als auch die Besitzverhältnisse klarer benennt und auf das konkrete, bereits erwähnte Boot hinweist.

Matthäus 14,22

- **RP:** Καὶ εὐθέως ἠνάγκασεν ὁ Ἰησοῦς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ
- **NA28:** Καὶ εὐθέως ἠνάγκασεν τοὺς μαθητὰς
- **Übersetzung:** "Und **sogleich** nötigte **Jesus seine** Jünger" vs. "Und sogleich nötigte er die Jünger"
- **Bewertung:** NA28 lässt den Namen Jesus und "seine" weg. RP benennt Jesus explizit und betont die Zugehörigkeit der Jünger zu ihm.

Matthäus 14,30

- **RP:** βλέπων δὲ τὸν ἄνεμον **ἰσχυρὸν** ἐφοβήθη
- **NA28:** βλέπων δὲ τὸν ἄνεμον ἐφοβήθη
- **Übersetzung:** "Als er aber den **starken** Wind sah, fürchtete er sich" vs. "Als er aber den Wind sah..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "stark" weg. RP verdeutlicht die Intensität der Bedrohung, die Petrus' Glauben erschütterte, und erklärt besser, warum Petrus Angst bekam.

Matthäus 14,25

- **RP:** τετάρτη δὲ φυλακῆ τῆς νυκτὸς **ἀπῆλθεν** πρὸς αὐτοὺς **ὁ Ἰησοῦς**, περιπατῶν ἐπὶ **τῆς θαλάσσης**
- **NA28:** τετάρτη δὲ φυλακῆ τῆς νυκτὸς **ἦλθεν** πρὸς αὐτοὺς περιπατῶν ἐπὶ **τὴν θάλασσαν**
- **Übersetzung:** "In der vierten Nachtwache aber **ging Jesus** zu ihnen hin, indem er auf **dem See** wandelte" vs. "In der vierten Nachtwache aber **kam er** zu ihnen hin, indem er auf **den See** wandelte"
- **Bewertung:** NA28 ändert "ging weg" (ἀπῆλθεν) zu "kam" (ἦλθεν), lässt "Jesus" (ὁ Ἰησοῦς) weg und ändert "auf dem See" (ἐπὶ τῆς θαλάσσης, Genitiv) zu "auf den See" (ἐπὶ τὴν θάλασσαν, Akkusativ). RP bewahrt den Namen des Handelnden und verwendet den Genitiv, der das Stehen und Gehen auf der Oberfläche des Sees betont, während der Akkusativ in NA28 die Bewegungsrichtung auf den See zu betonen würde.

Matthäus 15,4

- **RP:** ὁ γὰρ θεὸς **ἐνετείλατο, λέγων**, Τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα· καί, Ὁ κακολογῶν πατέρα ἢ μητέρα θανάτῳ τελευτάτῳ
- **NA28:** ὁ γὰρ θεὸς **εἶπεν**· τίμα τὸν πατέρα καὶ τὴν μητέρα, καί· ὁ κακολογῶν πατέρα ἢ μητέρα θανάτῳ τελευτάτῳ
- **Übersetzung:** "Denn Gott hat **geboten und gesagt**: Ehre **deinen** Vater und deine Mutter! und: Wer Vater oder Mutter flucht, der soll des Todes sterben!" vs. "Denn Gott hat **gesagt**: Ehre den Vater und die Mutter..."
- **Bewertung:** NA28 ändert "hat geboten und gesagt" (ἐνετείλατο, λέγων) zu "hat gesagt" (εἶπεν) und lässt "deinen" (σου) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die den Befehlscharakter des Gebots betont und die direkte Ansprache des Gebots wiedergibt.

Matthäus 15,5-6

- **RP:** ὑμεῖς δὲ λέγετε, Ὁς ἂν εἶπη τῷ πατρὶ ἢ τῇ μητρὶ, Δῶρον, ὃ ἐὰν ἐξ ἐμοῦ ὠφελῆθῃς, καὶ οὐ μὴ **τιμήσῃ** τὸν πατέρα **αὐτοῦ** ἢ τὴν μητέρα **αὐτοῦ**· καὶ ἠκυρώσατε **τὴν ἐντολὴν** τοῦ θεοῦ διὰ τὴν παράδοσιν ὑμῶν
- **NA28:** ὑμεῖς δὲ λέγετε· ὃς ἂν εἶπη τῷ πατρὶ ἢ τῇ μητρὶ· δῶρον ὃ ἐὰν ἐξ ἐμοῦ ὠφελῆθῃς, οὐ μὴ **τιμήσει** τὸν πατέρα αὐτοῦ· καὶ ἠκυρώσατε **τὸν λόγον** τοῦ θεοῦ διὰ τὴν παράδοσιν ὑμῶν

- **Übersetzung:** "ihr aber sagt: Wer zum Vater oder zur Mutter spricht: Eine Opfergabe sei das, was dir von mir zugute kommen sollte!, der **braucht auch** seinen Vater oder seine Mutter nicht zu ehren. Und so habt ihr **das Gebot** Gottes ungültig gemacht um eurer Überlieferung willen" vs. "...der **wird** seinen Vater nicht ehren. Und so habt ihr **das Wort** Gottes ungültig gemacht..."
- **Bewertung:** NA28 ändert den Konjunktiv "τιμήση" (möge ehren) zum Futur "τιμήσει" (wird ehren), lässt "oder seine Mutter" weg und ändert "das Gebot" (τὴν ἐντολήν) zu "das Wort" (τὸν λόγον). RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die sowohl Vater als auch Mutter einschließt und präzisiert, dass es sich um ein konkretes Gebot Gottes handelt.

Matthäus 15,6

- **RP:** καὶ οὐ μὴ τιμήση τὸν πατέρα αὐτοῦ ἢ τὴν μητέρα αὐτοῦ· καὶ ἠκυρώσατε τὴν ἐντολήν τοῦ θεοῦ διὰ τὴν παράδοσιν ὑμῶν
- **NA28:** οὐ μὴ τιμήσει τὸν πατέρα αὐτοῦ· καὶ ἠκυρώσατε τὸν λόγον τοῦ θεοῦ διὰ τὴν παράδοσιν ὑμῶν
- **Übersetzung:** "...der wird **auch nicht** seinen Vater **oder seine Mutter** ehren. Und so habt ihr **das Gebot** Gottes ungültig gemacht um eurer Überlieferung willen" vs. "...der wird seinen Vater nicht ehren. Und so habt ihr **das Wort** Gottes ungültig gemacht..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "oder seine Mutter" (ἢ τὴν μητέρα αὐτοῦ) weg und ändert "das Gebot" (τὴν ἐντολήν) zu "das Wort" (τὸν λόγον). RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die beide Elternteile einschließt und präzisiert, dass es sich um ein konkretes Gebot Gottes handelt.

Matthäus 15,6

- **RP:** καὶ οὐ μὴ τιμήση τὸν πατέρα αὐτοῦ ἢ τὴν μητέρα αὐτοῦ· καὶ ἠκυρώσατε τὴν ἐντολήν τοῦ θεοῦ διὰ τὴν παράδοσιν ὑμῶν
- **NA28:** οὐ μὴ τιμήσει τὸν πατέρα αὐτοῦ· καὶ ἠκυρώσατε τὸν λόγον τοῦ θεοῦ διὰ τὴν παράδοσιν ὑμῶν
- **Übersetzung:** "und **soll nicht** seinen Vater **oder seine Mutter** ehren. So habt ihr **das Gebot** Gottes aufgehoben um eurer Überlieferung willen" vs. "...seinen Vater ehren. So habt ihr **das Wort** Gottes aufgehoben..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "oder seine Mutter" weg und ändert "das Gebot" zu "das Wort". RP bewahrt die vollständige Formulierung, die sowohl Vater als auch Mutter einschließt und präzisiert, dass es sich um ein konkretes Gebot Gottes handelt.

Matthäus 15,8

- **RP:** Ἐγγίζει μοι ὁ λαὸς οὗτος τῷ στόματι αὐτῶν, καὶ τοῖς χεῖλεσίν με τιμᾷ
- **NA28:** ὁ λαὸς οὗτος τοῖς χεῖλεσίν με τιμᾷ
- **Übersetzung:** "**Es naht sich mir** dieses Volk **mit seinem Mund und** ehrt mich mit den Lippen" vs. "Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen"
- **Bewertung:** NA28 kürzt das Jesaja-Zitat erheblich. RP überliefert das vollständige prophetische Wort, das die Heuchelei des äußerlichen Gottesdienstes pointiert beschreibt.

Matthäus 15,6

- **RP:** καὶ οὐ μὴ τιμήσῃ τὸν πατέρα αὐτοῦ ἢ τὴν μητέρα αὐτοῦ· καὶ ἠκυρώσατε τὴν ἐντολήν τοῦ θεοῦ διὰ τὴν παράδοσιν ὑμῶν
- **NA28:** οὐ μὴ τιμήσει τὸν πατέρα αὐτοῦ· καὶ ἠκυρώσατε τὸν λόγον τοῦ θεοῦ διὰ τὴν παράδοσιν ὑμῶν
- **Übersetzung:** "und **soll nicht** seinen Vater **oder seine Mutter** ehren. So habt ihr **das Gebot** Gottes aufgehoben um eurer Überlieferung willen" vs. "...seinen Vater ehren. So habt ihr **das Wort** Gottes aufgehoben..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "oder seine Mutter" weg und ändert "das Gebot" zu "das Wort". RP bewahrt die vollständige Formulierung, die sowohl Vater als auch Mutter einschließt und präzisiert, dass es sich um ein konkretes Gebot Gottes handelt.

Matthäus 15,8

- **RP:** Ἐγγίζει μοι ὁ λαὸς οὗτος τῷ στόματι αὐτῶν, καὶ τοῖς χεῖλεσίν με τιμᾷ
- **NA28:** ὁ λαὸς οὗτος τοῖς χεῖλεσίν με τιμᾷ
- **Übersetzung:** "**Es naht sich mir** dieses Volk **mit seinem Mund und** ehrt mich mit den Lippen" vs. "Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen"
- **Bewertung:** NA28 kürzt das Jesaja-Zitat erheblich. RP überliefert das vollständige prophetische Wort, das die Heuchelei des äußerlichen Gottesdienstes pointiert beschreibt.

Matthäus 15,30

- **RP:** καὶ προσῆλθον αὐτῷ ὄχλοι πολλοί, ἔχοντες μεθ' ἑαυτῶν χωλούς, τυφλούς, κωφούς, κυλλούς, καὶ ἐτέρους πολλούς, καὶ ἔρριψαν αὐτοὺς παρὰ τοὺς πόδας τοῦ Ἰησοῦ
- **NA28:** καὶ προσῆλθον αὐτῷ ὄχλοι πολλοί ἔχοντες μεθ' ἑαυτῶν χωλούς, **κυλλούς, τυφλούς, κωφούς,** καὶ ἐτέρους πολλούς, καὶ ἔριψαν αὐτοὺς παρὰ τοὺς πόδας αὐτοῦ
- **Übersetzung:** "...und **warfen** sie nieder zu **Jesu** Füßen" vs. "...und **legten** sie nieder zu seinen Füßen"
- **Bewertung:** NA28 ändert die Verbform und die Reihenfolge der Krankheiten und ersetzt "Jesu" durch ein Pronomen. RP bewahrt die ursprüngliche Reihenfolge und nennt Jesus explizit.

Matthäus 15,30

- **RP:** καὶ προσῆλθον αὐτῷ ὄχλοι πολλοί, ἔχοντες μεθ' ἑαυτῶν χωλούς, τυφλούς, κωφούς, κυλλούς, καὶ ἐτέρους πολλούς, καὶ ἔρριψαν αὐτοὺς παρὰ τοὺς πόδας τοῦ Ἰησοῦ
- **NA28:** καὶ προσῆλθον αὐτῷ ὄχλοι πολλοί ἔχοντες μεθ' ἑαυτῶν χωλούς, **κυλλούς, τυφλούς, κωφούς,** καὶ ἐτέρους πολλούς, καὶ ἔριψαν αὐτοὺς παρὰ τοὺς πόδας αὐτοῦ
- **Übersetzung:** "...und **warfen** sie nieder zu **Jesu** Füßen" vs. "...und **legten** sie nieder zu seinen Füßen"

- **Bewertung:** NA28 ändert die Verbform und die Reihenfolge der Krankheiten und ersetzt "Jesu" durch ein Pronomen. RP bewahrt die ursprüngliche Reihenfolge und nennt Jesus explizit.

Matthäus 15,39

- **RP:** Καὶ ἀπολύσας τοὺς ὄχλους **ἐνέβη** εἰς τὸ πλοῖον, καὶ ἦλθεν εἰς τὰ ὄρια **Μαγδαλά**
- **NA28:** Καὶ ἀπολύσας τοὺς ὄχλους **ἐνέβη** εἰς τὸ πλοῖον καὶ ἦλθεν εἰς τὰ ὄρια **Μαγαδάν**
- **Übersetzung:** "Und nachdem er die Volksmenge entlassen hatte, **stieg** er in das Schiff und kam in das Gebiet von **Magdala**" vs. "...in das Gebiet von **Magadan**"
- **Bewertung:** NA28 nennt den Ort "Μαγαδάν" (Magadan), RP "Μαγδαλά" (Magdala). RP bewahrt den historisch bekannteren Ortsnamen, der mit der Heimat Maria Magdalenas assoziiert wird und auch in anderen Quellen erwähnt wird.

Matthäus 15,39

- **RP:** Καὶ ἀπολύσας τοὺς ὄχλους **ἐνέβη** εἰς τὸ πλοῖον, καὶ ἦλθεν εἰς τὰ ὄρια **Μαγδαλά**
- **NA28:** Καὶ ἀπολύσας τοὺς ὄχλους **ἐνέβη** εἰς τὸ πλοῖον καὶ ἦλθεν εἰς τὰ ὄρια **Μαγαδάν**## Matthäus 11,15
- **RP:** Ὁ ἔχων ὦτα **ἀκούειν** ἀκουέτω
- **NA28:** ὁ ἔχων ὦτα ἀκουέτω
- **Übersetzung:** "Wer Ohren hat **zu hören**, der höre!" vs. "Wer Ohren hat, der höre!"
- **Bewertung:** NA28 lässt "zu hören" (ἀκούειν) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die die aktive Handlung des Hörens betont und mit anderen Stellen in den Evangelien übereinstimmt.

Matthäus 15,39

- **RP:** Καὶ ἀπολύσας τοὺς ὄχλους **ἐνέβη** εἰς τὸ πλοῖον, καὶ ἦλθεν εἰς τὰ ὄρια **Μαγδαλά**
- **NA28:** Καὶ ἀπολύσας τοὺς ὄχλους **ἐνέβη** εἰς τὸ πλοῖον καὶ ἦλθεν εἰς τὰ ὄρια **Μαγαδάν**
- **Übersetzung:** "Und nachdem er die Volksmenge entlassen hatte, **stieg** er in das Schiff und kam in das Gebiet von **Magdala**" vs. "...in das Gebiet von **Magadan**"
- **Bewertung:** NA28 nennt den Ort "Μαγαδάν" (Magadan), RP "Μαγδαλά" (Magdala). RP bewahrt den historisch bekannteren Ortsnamen, der mit der Heimat Maria Magdalenas assoziiert wird und auch in anderen Quellen erwähnt wird.

Matthäus 16,3-4

- **RP:** καὶ πρῶτῃ, Σήμερον χειμῶν· πυρράζει γὰρ στυγνάζων ὁ οὐρανός. **Ὑποκριταί**, τὸ μὲν πρόσωπον τοῦ οὐρανοῦ γινώσκετε διακρίνειν, τὰ δὲ σημεῖα τῶν καιρῶν οὐ δύνασθε; Γενεὰ πονηρὰ καὶ μοιχαλὶς σημεῖον ἐπιζητεῖ· καὶ σημεῖον οὐ δοθήσεται αὐτῇ, εἰ μὴ τὸ σημεῖον Ἰωνᾶ **τοῦ προφήτου**
- **NA28:** [πρῶτῃ· σήμερον χειμῶν, πυρράζει γὰρ στυγνάζων ὁ οὐρανός. τὸ μὲν πρόσωπον τοῦ οὐρανοῦ γινώσκετε διακρίνειν, τὰ δὲ σημεῖα τῶν καιρῶν οὐ

δύνασθε;] γενεὰ πονηρὰ καὶ μοιχαλὶς σημεῖον ἐπιζητεῖ, καὶ σημεῖον οὐ δοθήσεται αὐτῇ εἰ μὴ τὸ σημεῖον Ἰωνᾶ

- **Übersetzung:** "und frühmorgens: Heute gibt es Unwetter, denn der Himmel ist rot und trübe! **Ihr Heuchler**, das Aussehen des Himmels versteht ihr zu beurteilen, die Zeichen der Zeit aber nicht? Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht fordert ein Zeichen; aber es wird ihm kein Zeichen gegeben werden als nur das Zeichen des Propheten Jona!" vs. "...das Aussehen des Himmels versteht ihr zu beurteilen... das Zeichen des Jona!"
- **Bewertung:** NA28 setzt den ganzen ersten Teil in eckige Klammern (als zweifelhaft) und lässt "Ihr Heuchler" (Ἵποκριταί) sowie "des Propheten" (τοῦ προφήτου) weg. RP bewahrt den vollständigen Text, der sowohl die Anklage der Heuchelei als auch die Qualifikation des Jonas als Prophet enthält.

Matthäus 16,5

- **RP:** Καὶ ἐλθόντες οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ εἰς τὸ πέραν ἐπελάθοντο ἄρτους λαβεῖν
- **NA28:** Καὶ ἐλθόντες οἱ μαθηταὶ εἰς τὸ πέραν ἐπελάθοντο ἄρτους λαβεῖν
- **Übersetzung:** "Und als **seine** Jünger ans andere Ufer gekommen waren, hatten sie vergessen, Brote mitzunehmen" vs. "Und als die Jünger ans andere Ufer gekommen waren..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "seine" (αὐτοῦ) weg. RP bewahrt die klarere Bezeichnung der Jünger als zu Jesus gehörig.

Matthäus 16,20

- **RP:** Τότε διεστείλατο τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ ἵνα μηδενὶ εἴπωσιν ὅτι αὐτός ἐστιν Ἰησοῦς ὁ χριστός
- **NA28:** Τότε διεστείλατο τοῖς μαθηταῖς ἵνα μηδενὶ εἴπωσιν ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ χριστός
- **Übersetzung:** "Da gebot er **seinen** Jüngern, dass sie niemandem sagen sollten, dass er **Jesus** der Christus sei" vs. "Da gebot er den Jüngern, dass sie niemandem sagen sollten, dass er der Christus sei"
- **Bewertung:** NA28 lässt "seinen" (αὐτοῦ) und "Jesus" (Ἰησοῦς) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die sowohl die Zugehörigkeit der Jünger zu Jesus betont als auch die Identität des Christus als Jesus, was für spätere christologische Fragen relevant ist.

Matthäus 16,2-3

- **RP:** Ὁψίας γενομένης λέγετε, Εὐδία· πυρράζει γὰρ ὁ οὐρανός. Καὶ πρωῒ, Σήμερον χειμῶν· πυρράζει γὰρ στυγνάζων ὁ οὐρανός. Ἵποκριταί, τὸ μὲν πρόσωπον τοῦ οὐρανοῦ γινώσκετε διακρίνειν, τὰ δὲ σημεῖα τῶν καιρῶν οὐ δύνασθε;
- **NA28:** (Verse fehlen oder in Klammern)
- **Übersetzung:** "Am Abend sagt ihr: Es wird schön, denn der Himmel ist rot; und am Morgen: Heute gibt es Unwetter, denn der Himmel ist rot und trübe. **Ihr Heuchler, das Aussehen des Himmels versteht ihr zu beurteilen, die Zeichen der Zeit aber nicht!**" vs. (fehlt)

- **Bewertung:** NA28 lässt diese wichtige Kritik Jesu an der geistlichen Blindheit der religiösen Führer weg. RP bewahrt den vollständigen Text dieser bedeutsamen Lehre.

Matthäus 16,8

- **RP:** Γνοὺς δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς
- **NA28:** γνοὺς δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν
- **Übersetzung:** "Als es aber **Jesus** erkannte, sprach er **zu ihnen**" vs. "Als es aber Jesus erkannte, sprach er"
- **Bewertung:** NA28 lässt "zu ihnen" weg. RP verdeutlicht die dialogische Struktur der Belehrung und die direkte Ansprache.

Matthäus 16,8

- **RP:** Γνοὺς δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς
- **NA28:** γνοὺς δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν
- **Übersetzung:** "Als es aber **Jesus** erkannte, sprach er **zu ihnen**" vs. "Als es aber Jesus erkannte, sprach er"
- **Bewertung:** NA28 lässt "zu ihnen" weg. RP verdeutlicht die dialogische Struktur der Belehrung und die direkte Ansprache.

Matthäus 16,12

- **RP:** τότε συνῆκαν ὅτι οὐκ εἶπεν προσέχειν ἀπὸ τῆς ζύμης **τοῦ ἄρτου**, ἀλλὰ ἀπὸ τῆς διδαχῆς τῶν Φαρισαίων καὶ Σαδδουκαίων
- **NA28:** τότε συνῆκαν ὅτι οὐκ εἶπεν προσέχειν ἀπὸ τῆς ζύμης **τῶν ἄρτων** ἀλλὰ ἀπὸ τῆς διδαχῆς τῶν Φαρισαίων καὶ Σαδδουκαίων
- **Übersetzung:** "Da verstanden sie, dass er nicht gesagt hatte, sie sollten sich hüten vor dem Sauerteig **des Brotes**, sondern vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer" vs. "...vor dem Sauerteig **der Brote**..."
- **Bewertung:** NA28 ändert den Singular "des Brotes" (τοῦ ἄρτου) zum Plural "der Brote" (τῶν ἄρτων). RP verwendet den Singular, der besser zum metaphorischen Gebrauch des Sauerteigs passt, da es sich um das Prinzip des Sauerteigs, nicht um konkrete Brote handelt.

Matthäus 16,2-3

- **RP:** Ὁψίας γενομένης λέγετε, Εὐδία· πυρράζει γὰρ ὁ οὐρανός. Καὶ πρωῒ, Σήμερον χειμῶν· πυρράζει γὰρ στυγνάζων ὁ οὐρανός. Ὑποκριταί, τὸ μὲν πρόσωπον τοῦ οὐρανοῦ γινώσκετε διακρίνειν, τὰ δὲ σημεῖα τῶν καιρῶν οὐ δύνασθε;
- **NA28:** (Verse fehlen oder in Klammern)
- **Übersetzung:** "**Am Abend sagt ihr: Es wird schön, denn der Himmel ist rot; und am Morgen: Heute gibt es Unwetter, denn der Himmel ist rot und trübe. Ihr Heuchler, das Aussehen des Himmels versteht ihr zu beurteilen, die Zeichen der Zeit aber nicht!**" vs. (fehlt)

- **Bewertung:** NA28 lässt diese wichtige Kritik Jesu an der geistlichen Blindheit der religiösen Führer weg. RP bewahrt den vollständigen Text dieser bedeutsamen Lehre.

Matthäus 16,20

- **RP:** Τότε διεστειλάτο τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ ἵνα μηδενὶ εἴπωσιν ὅτι αὐτός ἐστιν Ἰησοῦς ὁ χριστός
- **NA28:** Τότε διεστειλάτο τοῖς μαθηταῖς ἵνα μηδενὶ εἴπωσιν ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ χριστός
- **Übersetzung:** "Da gebot er seinen Jüngern, dass sie niemandem sagen sollten, dass er **Jesus** der Christus sei" vs. "...dass er der Christus sei"
- **Bewertung:** NA28 lässt den Namen Jesus weg. RP betont die Identität Jesu als des Christus vollständig und präzise.

Matthäus 17,8

- **RP:** Ἐπάραντες δὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν, οὐδένα εἶδον, εἰ μὴ τὸν Ἰησοῦν μόνον
- **NA28:** ἐπάραντες δὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν οὐδένα εἶδον εἰ μὴ αὐτὸν Ἰησοῦν μόνον
- **Übersetzung:** "Als sie aber ihre Augen erhoben, sahen sie niemand als **den** Jesus allein" vs. "...sahen sie niemand als **ihn**, Jesus, allein"
- **Bewertung:** NA28 ändert den Artikel "den" (τὸν) zu "ihn selbst" (αὐτὸν). RP verwendet die einfachere und im Koine-Griechisch üblichere Form mit Artikel.

Matthäus 17,11

- **RP:** Ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς
- **NA28:** ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν
- **Übersetzung:** "**Jesus** aber antwortete und sprach **zu ihnen**" vs. "Er aber antwortete und sprach"
- **Bewertung:** NA28 lässt sowohl "Jesus" als auch "zu ihnen" weg. RP präzisiert den Sprechenden und die Adressaten und verbessert die Lesbarkeit.

Matthäus 17,11

- **RP:** Ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς
- **NA28:** ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν
- **Übersetzung:** "**Jesus** aber antwortete und sprach **zu ihnen**" vs. "Er aber antwortete und sprach"
- **Bewertung:** NA28 lässt sowohl "Jesus" als auch "zu ihnen" weg. RP präzisiert den Sprechenden und die Adressaten und verbessert die Lesbarkeit.

Matthäus 17,14

- **RP:** Καὶ ἐλθόντων αὐτῶν πρὸς τὸν ὄχλον, προσῆλθεν αὐτῷ ἄνθρωπος γονυπετῶν αὐτῷ

- **NA28:** Καὶ ἐλθόντων πρὸς τὸν ὄχλον προσῆλθεν αὐτῷ ἄνθρωπος γονυπετῶν αὐτὸν
- **Übersetzung:** "Und als **sie** zu der Volksmenge kamen, trat ein Mensch zu ihm und fiel **vor ihm** auf die Knie" vs. "Und als **sie** zu der Volksmenge kamen, trat ein Mensch zu ihm und fiel **vor ihm** auf die Knie"
- **Bewertung:** NA28 ändert die Satzkonstruktion und den Kasus von "αὐτῷ" (ihm, Dativ) zu "αὐτὸν" (ihn, Akkusativ). Beide Konstruktionen sind grammatikalisch korrekt und bedeutungsgleich.

Matthäus 17,17

- **RP:** Ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν, Ὡ γενεὰ ἄπιστος καὶ διεστραμμένη, ἕως πότε ἔσομαι μεθ' ὑμῶν; Ἔως πότε ἀνέξομαι ὑμῶν; Φέρετέ μοι αὐτὸν ὧδε
- **NA28:** ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· ὦ γενεὰ ἄπιστος καὶ διεστραμμένη, ἕως πότε μεθ' ὑμῶν ἔσομαι; ἕως πότε ἀνέξομαι ὑμῶν; φέρετέ μοι αὐτὸν ὧδε
- **Übersetzung:** "Jesus aber antwortete und sprach: O du ungläubiges und verkehrtes Geschlecht! Wie lange **soll ich bei euch sein**? Wie lange soll ich euch ertragen? Bringt ihn her zu mir!"
- **Bewertung:** NA28 ändert die Wortstellung von "werde ich mit euch sein" (ἔσομαι μεθ' ὑμῶν) zu "mit euch werde ich sein" (μεθ' ὑμῶν ἔσομαι). Die Bedeutung bleibt gleich, mit nur leicht unterschiedlicher Betonung.

Matthäus 17,20

- **RP:** Ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς, Διὰ τὴν ἀπιστίαν ὑμῶν. Ἀμὴν γὰρ λέγω ὑμῖν, ἐὰν ἔχητε πίστιν ὡς κόκκον σινάπεως, ἐρεῖτε τῷ ὄρει τούτῳ, **Μετάβηθι ἐντεῦθεν** ἐκεῖ, καὶ μεταβήσεται· καὶ οὐδὲν ἀδυνατήσῃ ὑμῖν
- **NA28:** ὁ δὲ λέγει αὐτοῖς· διὰ τὴν ὀλιγοπιστίαν ὑμῶν· ἀμὴν γὰρ λέγω ὑμῖν, ἐὰν ἔχητε πίστιν ὡς κόκκον σινάπεως, ἐρεῖτε τῷ ὄρει τούτῳ· **μετάβα ἐνθεν** ἐκεῖ, καὶ μεταβήσεται· καὶ οὐδὲν ἀδυνατήσῃ ὑμῖν
- **Übersetzung:** "Jesus aber sprach zu ihnen: Wegen eures **Unglaubens**! Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu diesem Berg sagen: **Rücke von hier** dorthin!, und er wird hinrücken; und nichts wird euch unmöglich sein" vs. "Er aber spricht zu ihnen: Wegen eures **Kleinglaubens**... **Geh von hier** dorthin!..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "Jesus" (Ἰησοῦς) weg, ändert "Unglauben" (ἀπιστίαν) zu "Kleinglauben" (ὀλιγοπιστίαν) und verwendet eine andere Form des Imperativs. RP bewahrt den Namen des Sprechers und die stärkere Diagnose des Problems als "Unglaube" statt bloß "Kleinglaube".

Matthäus 17,21

- **RP:** Τοῦτο δὲ τὸ γένος οὐκ ἐκπορεύεται εἰ μὴ ἐν προσευχῇ καὶ νηστείᾳ.
- **NA28:** (Vers fehlt)
- **Übersetzung:** "Diese Art aber fährt nicht aus außer durch Gebet und Fasten." vs. (fehlt)

- **Bewertung:** NA28 streicht diesen Vers vollständig. RP betont die geistliche Disziplin im Umgang mit Dämonen und enthält eine wichtige praktische Anweisung Jesu.

Matthäus 17,25-26

- **RP:** ναί. Καὶ ὅτε εἰσῆλθεν εἰς τὴν οἰκίαν, προέφθασεν αὐτὸν ὁ Ἰησοῦς, λέγων, Τί σοι δοκεῖ, Σίμων; Οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς ἀπὸ τίνων λαμβάνουσιν τέλη ἢ κῆνσον; Ἀπὸ τῶν υἱῶν αὐτῶν, ἢ ἀπὸ τῶν ἀλλοτρίων; **Λέγει** αὐτῷ ὁ **Πέτρος**, Ἀπὸ τῶν ἀλλοτρίων. **Ἔφη** αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς, Ἄρα γε ἐλεύθεροί εἰσιν οἱ υἱοί
- **NA28:** ναί. Καὶ ἐλθόντα εἰς τὴν οἰκίαν προέφθασεν αὐτὸν ὁ Ἰησοῦς λέγων· τί σοι δοκεῖ, Σίμων; οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς ἀπὸ τίνων λαμβάνουσιν τέλη ἢ κῆνσον; ἀπὸ τῶν υἱῶν αὐτῶν ἢ ἀπὸ τῶν ἀλλοτρίων; **εἰπόντος δέ**, Ἀπὸ τῶν ἀλλοτρίων, **ἔφη** αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ἄρα γε ἐλεύθεροί εἰσιν οἱ υἱοί
- **Übersetzung:** "Ja. Und **als** er ins Haus kam, kam ihm Jesus zuvor und sprach: Was meinst du, Simon? Von wem nehmen die Könige der Erde Zoll oder Steuer? Von ihren Söhnen oder von den Fremden? **Da spricht Petrus** zu ihm: Von den Fremden. **Jesus sprach** zu ihm: So sind also die Söhne frei." vs. "Ja. Und **als er** ins Haus **gekommen war...** **Als er aber sagte:** Von den Fremden, **sprach** Jesus zu ihm: So sind also die Söhne frei."
- **Bewertung:** NA28 ändert mehrere Verbformen und lässt die explizite Nennung des Petrus weg. RP bewahrt die klare dialogische Struktur mit Nennung der Gesprächspartner und verwendet konsistente Verbformen.

Matthäus 17,25-26

- **RP:** ναί. Καὶ ὅτε εἰσῆλθεν εἰς τὴν οἰκίαν, προέφθασεν αὐτὸν ὁ Ἰησοῦς, λέγων, Τί σοι δοκεῖ, Σίμων; Οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς ἀπὸ τίνων λαμβάνουσιν τέλη ἢ κῆνσον; Ἀπὸ τῶν υἱῶν αὐτῶν, ἢ ἀπὸ τῶν ἀλλοτρίων; **Λέγει** αὐτῷ ὁ **Πέτρος**, Ἀπὸ τῶν ἀλλοτρίων. **Ἔφη** αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς, Ἄρα γε ἐλεύθεροί εἰσιν οἱ υἱοί
- **NA28:** ναί. Καὶ ἐλθόντα εἰς τὴν οἰκίαν προέφθασεν αὐτὸν ὁ Ἰησοῦς λέγων· τί σοι δοκεῖ, Σίμων; οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς ἀπὸ τίνων λαμβάνουσιν τέλη ἢ κῆνσον; ἀπὸ τῶν υἱῶν αὐτῶν ἢ ἀπὸ τῶν ἀλλοτρίων; **εἰπόντος δέ**, Ἀπὸ τῶν ἀλλοτρίων, **ἔφη** αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ἄρα γε ἐλεύθεροί εἰσιν οἱ υἱοί
- **Übersetzung:** "Ja. Und **als** er ins Haus kam, kam ihm Jesus zuvor und sprach: Was meinst du, Simon? Von wem nehmen die Könige der Erde Zoll oder Steuer? Von ihren Söhnen oder von den Fremden? **Da spricht Petrus** zu ihm: Von den Fremden. **Jesus sprach** zu ihm: So sind also die Söhne frei." vs. "Ja. Und **als er** ins Haus **gekommen war...** **Als er aber sagte:** Von den Fremden, **sprach** Jesus zu ihm: So sind also die Söhne frei."
- **Bewertung:** NA28 ändert mehrere Verbformen und lässt die explizite Nennung des Petrus weg. RP bewahrt die klare dialogische Struktur mit Nennung der Gesprächspartner und verwendet konsistente Verbformen.

Matthäus 18,1

- **RP:** Ἐν ἐκείνῃ τῇ ὥρᾳ προσῆλθον οἱ μαθηταὶ τῷ Ἰησοῦ, λέγοντες, Τίς ἄρα μείζων ἐστὶν ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν;

- **NA28:** Ἐν ἐκείνῃ τῇ **ἡμέρᾳ** προσῆλθον οἱ μαθηταὶ τῷ Ἰησοῦ λέγοντες· τίς ἄρα μείζων ἐστὶν ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν;
- **Übersetzung:** "Zu jener **Stunde** traten die Jünger zu Jesus und sprachen: Wer ist wohl der Größte im Reich der Himmel?" vs. "An jenem **Tag**..."
- **Bewertung:** NA28 ändert "Stunde" (ώρα) zu "Tag" (ἡμέρα). RP bewahrt die präzisere Zeitangabe, die den unmittelbaren Zusammenhang mit den vorhergehenden Ereignissen betont.

Matthäus 18,2

- **RP:** καὶ προσκαλεσάμενος **ὁ Ἰησοῦς** παιδίον
- **NA28:** καὶ προσκαλεσάμενος παιδίον
- **Übersetzung:** "Und **Jesus** rief ein Kind zu sich" vs. "Und er rief ein Kind zu sich"
- **Bewertung:** NA28 lässt den Namen Jesus weg. RP benennt den Handelnden klar und betont die persönliche Zuwendung Jesu zu Kindern.

Matthäus 18,2

- **RP:** καὶ προσκαλεσάμενος **ὁ Ἰησοῦς** παιδίον
- **NA28:** καὶ προσκαλεσάμενος παιδίον
- **Übersetzung:** "Und **Jesus** rief ein Kind zu sich" vs. "Und er rief ein Kind zu sich"
- **Bewertung:** NA28 lässt den Namen Jesus weg. RP benennt den Handelnden klar und betont die persönliche Zuwendung Jesu zu Kindern.

Matthäus 18,6

- **RP:** ὃς δ' ἂν σκανδαλίση ἓνα τῶν μικρῶν τούτων τῶν πιστευόντων εἰς ἐμέ, συμφέρει αὐτῷ ἵνα κρεμασθῆ μύλος **ὄνικος ἐπὶ** τὸν τράχηλον αὐτοῦ, καὶ καταποντισθῆ ἐν τῷ πελάγει τῆς θαλάσσης
- **NA28:** Ὅς δ' ἂν σκανδαλίση ἓνα τῶν μικρῶν τούτων τῶν πιστευόντων εἰς ἐμέ, συμφέρει αὐτῷ ἵνα κρεμασθῆ μύλος **ὄνικος περὶ** τὸν τράχηλον αὐτοῦ καὶ καταποντισθῆ ἐν τῷ πελάγει τῆς θαλάσσης
- **Übersetzung:** "Wer aber einem dieser Kleinen, die an mich glauben, Anstoß gibt, für den wäre es besser, dass ein **Eselsmühlstein an** seinen Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde" vs. "...ein **Eselsmühlstein um** seinen Hals..."
- **Bewertung:** NA28 ändert die Präposition "an/auf" (ἐπὶ) zu "um" (περὶ). RP verwendet die Präposition, die das Gewicht des Mühlsteins auf dem Hals betont, während NA28 das Umhängen des Steins hervorhebt.

Matthäus 18,10

- **RP:** Ὁρᾶτε μὴ καταφρονήσητε ἐνὸς τῶν μικρῶν τούτων· λέγω γὰρ ὑμῖν ὅτι οἱ ἄγγελοι αὐτῶν ἐν οὐρανοῖς διὰ παντός βλέπουσιν τὸ πρόσωπον τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς. **Ἦλθεν γὰρ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου σῶσαι τὸ ἀπολωλός.**
- **NA28:** Ὁρᾶτε μὴ καταφρονήσητε ἐνὸς τῶν μικρῶν τούτων· λέγω γὰρ ὑμῖν ὅτι οἱ ἄγγελοι αὐτῶν ἐν οὐρανοῖς διὰ παντός βλέπουσι τὸ πρόσωπον τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς.

- **Übersetzung:** "Seht zu, dass ihr keinen dieser Kleinen verachtet! Denn ich sage euch: Ihre Engel im Himmel schauen allezeit das Angesicht meines Vaters im Himmel. **Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, das Verlorene zu retten.**" vs. (ohne den letzten Satz)
- **Bewertung:** NA28 lässt den ganzen Vers 11 "Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, das Verlorene zu retten" (ἦλθεν γὰρ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου σῶσαι τὸ ἀπολωλός) weg. RP bewahrt diese wichtige christologische Aussage über die Heilsmission Jesu, die den Grund für die Wertschätzung der "Kleinen" angibt und mit Lukas 19,10 übereinstimmt.

Matthäus 18,11

- **RP:** ἦλθεν γὰρ ὁ Υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου σῶσαι τὸ ἀπολωλός.
- **NA28:** (Vers fehlt)
- **Übersetzung:** "**Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, das Verlorene zu retten.**" vs. (fehlt)
- **Bewertung:** NA28 entfernt eine zentrale Heilszusicherung. RP stellt klar: Der Sohn ist gekommen, das Verlorene zu retten – eine fundamentale Aussage zur Heilsmission Jesu.

Matthäus 18,15

- **RP:** Ἐὰν δὲ ἀμαρτήσῃ εἰς σὲ ὁ ἀδελφός σου
- **NA28:** Ἐὰν δὲ ἀμαρτήσῃ ὁ ἀδελφός σου
- **Übersetzung:** "Wenn aber dein Bruder **gegen dich** sündigt" vs. "Wenn aber dein Bruder sündigt"
- **Bewertung:** NA28 lässt "gegen dich" weg. RP bewahrt den persönlichen Charakter der Verletzung, die versöhnt werden soll, und den praktischen Kontext der Gemeinderegel.

Matthäus 18,15

- **RP:** Ἐὰν δὲ ἀμαρτήσῃ εἰς σὲ ὁ ἀδελφός σου
- **NA28:** Ἐὰν δὲ ἀμαρτήσῃ ὁ ἀδελφός σου
- **Übersetzung:** "Wenn aber dein Bruder **gegen dich** sündigt" vs. "Wenn aber dein Bruder sündigt"
- **Bewertung:** NA28 lässt "gegen dich" weg. RP bewahrt den persönlichen Charakter der Verletzung, die versöhnt werden soll, und den praktischen Kontext der Gemeinderegel.

Matthäus 18,19

- **RP:** Πάλιν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι ἐὰν δύο ὑμῶν συμφωνήσωσιν ἐπὶ τῆς γῆς περὶ παντὸς πράγματος οὗ ἐὰν αἰτήσωνται, γενήσεται αὐτοῖς παρὰ τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς

- **NA28:** Πάλιν λέγω ὑμῖν ὅτι ἐὰν δύο **συμφωνήσωσιν ἐξ ὑμῶν** ἐπὶ τῆς γῆς περὶ παντὸς πράγματος οὗ ἂν αἰτήσωνται, γενήσεται αὐτοῖς παρὰ τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς
- **Übersetzung:** "Wiederum **wahrlich** sage ich euch: Wenn zwei **von euch übereinkommen** werden auf Erden über irgendeine Sache, für die sie bitten, so wird sie ihnen zuteil werden von meinem Vater im Himmel" vs. "...Wenn zwei **übereinkommen werden aus euch...**"
- **Bewertung:** NA28 lässt "wahrlich" (ἀμὴν) weg und ändert die Wortstellung von "von euch übereinkommen" (ὑμῶν συμφωνήσωσιν) zu "übereinkommen aus euch" (συμφωνήσωσιν ἐξ ὑμῶν). RP bewahrt die für Jesus typische Bekräftigung "wahrlich" und die natürlichere Wortstellung.

Matthäus 18,29

- **RP:** πεσὼν οὖν ὁ σύνδουλος αὐτοῦ **εἰς τοὺς πόδας αὐτοῦ**, παρεκάλει αὐτόν, λέγων, Μακροθύμησον ἐπ' **ἐμοί**, καὶ **πάντα** ἀποδώσω σοι
- **NA28:** πεσὼν οὖν ὁ σύνδουλος αὐτοῦ παρεκάλει αὐτόν λέγων· μακροθύμησον ἐπ' **ἐμέ**, καὶ ἀποδώσω σοι
- **Übersetzung:** "Da fiel sein Mitknecht **ihm zu Füßen**, bat ihn und sprach: Habe Geduld mit **mir**, und ich will dir **alles** bezahlen!" vs. "Da fiel sein Mitknecht nieder, bat ihn und sprach: Habe Geduld mit mir, und ich will dir bezahlen!"
- **Bewertung:** NA28 lässt "ihm zu Füßen" (εἰς τοὺς πόδας αὐτοῦ) und "alles" (πάντα) weg und ändert den Dativ "ἐμοί" (mir) zum Akkusativ "ἐμέ" (mich). RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die die Demutsgeste des Fußfalls und das Versprechen der vollständigen Rückzahlung betont, was die Parallele zum ersten Schuldner verstärkt.

Matthäus 18,35

- **RP:** Οὕτως καὶ ὁ πατήρ μου ὁ **ἐπουράνιος** ποιήσει ὑμῖν, ἐὰν μὴ ἀφῆτε ἕκαστος τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ ἀπὸ τῶν καρδιῶν ὑμῶν **τὰ παραπτώματα αὐτῶν**
- **NA28:** Οὕτως καὶ ὁ πατήρ μου ὁ **οὐράνιος** ποιήσει ὑμῖν, ἐὰν μὴ ἀφῆτε ἕκαστος τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ ἀπὸ τῶν καρδιῶν ὑμῶν
- **Übersetzung:** "So wird auch mein **himmlischer** Vater euch tun, wenn ihr nicht jeder seinem Bruder von Herzen **seine Verfehlungen** vergebt" vs. "...wenn ihr nicht jeder seinem Bruder von Herzen vergebt"
- **Bewertung:** NA28 ändert "himmlisch" (ἐπουράνιος) zu "himmlisch" (οὐράνιος, andere Form) und lässt "ihre Verfehlungen" (τὰ παραπτώματα αὐτῶν) weg. RP bewahrt die emphatischere Form für "himmlisch" und das konkrete Objekt der Vergebung, das den Zusammenhang mit dem vorangehenden Gleichnis stärkt.

Matthäus 19,3

- **RP:** Καὶ προσῆλθον αὐτῷ **οἱ** Φαρισαῖοι πειράζοντες αὐτόν, καὶ λέγοντες **αὐτῷ**, Εἰ ἔξεστιν **ἀνθρώπῳ** ἀπολύσαι τὴν γυναῖκα αὐτοῦ **κατὰ πᾶσαν αἰτίαν**;
- **NA28:** Καὶ προσῆλθον αὐτῷ Φαρισαῖοι πειράζοντες αὐτόν καὶ λέγοντες· εἰ ἔξεστιν ἀπολύσαι τὴν γυναῖκα αὐτοῦ **κατὰ πᾶσαν αἰτίαν**;

- **Übersetzung:** "Und **die** Pharisäer kamen zu ihm, versuchten ihn und sprachen **zu ihm:** Ist es **einem Mann** erlaubt, seine Frau **aus irgendeinem Grund** zu entlassen?" vs. "Und Pharisäer kamen zu ihm, versuchten ihn und sprachen: Ist es erlaubt, seine Frau aus irgendeinem Grund zu entlassen?"
- **Bewertung:** NA28 lässt den Artikel "die" (οἱ), das Objekt "zu ihm" (αὐτῷ) und das Subjekt "einem Mann" (ἀνθρώπῳ) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die sowohl die bekannte Gruppe der Pharisäer als auch die Adressaten der Frage und das betroffene Subjekt präziser benennt.

Matthäus 19,3

- **RP:** Καὶ προσῆλθον αὐτῷ οἱ Φαρισαῖοι πειράζοντες αὐτόν, καὶ λέγοντες αὐτῷ, Εἰ ἔξεστιν ἀνθρώπῳ ἀπολύσαι τὴν γυναῖκα αὐτοῦ **κατὰ πᾶσαν αἰτίαν;**
- **NA28:** Καὶ προσῆλθον αὐτῷ Φαρισαῖοι πειράζοντες αὐτόν καὶ λέγοντες· εἰ ἔξεστιν ἀπολύσαι τὴν γυναῖκα αὐτοῦ **κατὰ πᾶσαν αἰτίαν;**
- **Übersetzung:** "Und **die** Pharisäer kamen zu ihm, versuchten ihn und sprachen **zu ihm:** Ist es **einem Mann** erlaubt, seine Frau **aus irgendeinem Grund** zu entlassen?" vs. "Und Pharisäer kamen zu ihm, versuchten ihn und sprachen: Ist es erlaubt, seine Frau aus irgendeinem Grund zu entlassen?"
- **Bewertung:** NA28 lässt den Artikel "die" (οἱ), das Objekt "zu ihm" (αὐτῷ) und das Subjekt "einem Mann" (ἀνθρώπῳ) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die sowohl die bekannte Gruppe der Pharisäer als auch die Adressaten der Frage und das betroffene Subjekt präziser benennt.

Matthäus 19,9

- **RP:** λέγω δὲ ὑμῖν ὅτι ὃς ἂν ἀπολύσῃ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, **εἰ μὴ ἐπὶ πορνείᾳ, καὶ γαμήσῃ ἄλλην, μοιχᾶται· καὶ ὁ ἀπολελυμένην γαμήσας μοιχᾶται**
- **NA28:** λέγω δὲ ὑμῖν ὃς ἂν ἀπολύσῃ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ **μὴ ἐπὶ πορνείᾳ καὶ γαμήσῃ ἄλλην, μοιχᾶται**
- **Übersetzung:** "Ich sage euch aber: **Dass, wer seine Frau entlässt, außer wegen Unzucht, und eine andere heiratet, der bricht die Ehe; und wer eine Entlassene heiratet, der bricht die Ehe**" vs. "Ich sage euch aber: Wer seine Frau entlässt, **außer wegen Unzucht, und eine andere heiratet, der bricht die Ehe**"
- **Bewertung:** NA28 lässt "dass" (ὅτι) und den letzten Teil "und wer eine Entlassene heiratet, der bricht die Ehe" (καὶ ὁ ἀπολελυμένην γαμήσας μοιχᾶται) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die auch die Situation der Wiederheirat einer geschiedenen Frau behandelt und damit eine umfassendere Ehelehre bietet.

Matthäus 19,9

- **RP:** ...καὶ γαμήσῃ ἄλλην, μοιχᾶται· **καὶ ὁ ἀπολελυμένην γαμήσας μοιχᾶται.**
- **NA28:** ...καὶ γαμήσῃ ἄλλην, μοιχᾶται·
- **Übersetzung:** "...und eine andere heiratet, der bricht die Ehe; **und wer eine Geschiedene heiratet, der bricht die Ehe.**" vs. "...und eine andere heiratet, der bricht die Ehe."
- **Bewertung:** RP enthält Jesu Verurteilung auch der zweiten Heirat mit einer Geschiedenen – NA28 lässt diese wichtige ethische Mahnung aus.

Matthäus 19,9

- **RP:** ...καὶ γαμήση ἄλλην, μοιχᾶται· **καὶ ὁ ἀπολελυμένην γαμήσας μοιχᾶται.**
- **NA28:** ...καὶ γαμήση ἄλλην, μοιχᾶται·
- **Übersetzung:** "...und eine andere heiratet, der bricht die Ehe; **und wer eine Geschiedene heiratet, der bricht die Ehe.**" vs. "...und eine andere heiratet, der bricht die Ehe."
- **Bewertung:** RP enthält Jesu Verurteilung auch der zweiten Heirat mit einer Geschiedenen – NA28 lässt diese wichtige ethische Mahnung aus.

Matthäus 19,16-17

- **RP:** Καὶ ἰδοῦ, εἷς προσελθὼν εἶπεν αὐτῷ, Διδάσκαλε **ἀγαθέ**, τί ἀγαθὸν ποιήσω ἵνα ἔχω ζωὴν αἰώνιον; Ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ, **Τί με λέγεις ἀγαθόν; Οὐδεὶς ἀγαθός, εἰ μὴ εἷς, ὁ θεός.**
- **NA28:** Καὶ ἰδοῦ εἷς προσελθὼν αὐτῷ εἶπεν· διδάσκαλε, τί ἀγαθὸν ποιήσω ἵνα σχῶ ζωὴν αἰώνιον; ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ· **τί με ἐρωτᾷς περὶ τοῦ ἀγαθοῦ; εἷς ἐστὶν ὁ ἀγαθός.**
- **Übersetzung:** "Und siehe, einer trat zu ihm und fragte: **Guter** Meister, was soll ich Gutes tun, damit ich das ewige Leben habe? Er aber sprach zu ihm: **Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein.**" vs. "...Meister, was soll ich Gutes tun... Er aber sprach: **Warum fragst du mich nach dem Guten? Einer ist der Gute.**"
- **Bewertung:** NA28 verändert den Dialog grundlegend. RP bewahrt die ursprüngliche Fassung, in der Jesus seine Gottheit andeutet, indem er die Anrede "gut" auf Gott bezieht.

Matthäus 19,16-17

- **RP:** Καὶ ἰδοῦ, εἷς προσελθὼν εἶπεν αὐτῷ, Διδάσκαλε **ἀγαθέ**, τί ἀγαθὸν ποιήσω ἵνα ἔχω ζωὴν αἰώνιον; Ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ, **Τί με λέγεις ἀγαθόν; Οὐδεὶς ἀγαθός, εἰ μὴ εἷς, ὁ θεός.**
- **NA28:** Καὶ ἰδοῦ εἷς προσελθὼν αὐτῷ εἶπεν· διδάσκαλε, τί ἀγαθὸν ποιήσω ἵνα σχῶ ζωὴν αἰώνιον; ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ· **τί με ἐρωτᾷς περὶ τοῦ ἀγαθοῦ; εἷς ἐστὶν ὁ ἀγαθός.**
- **Übersetzung:** "Und siehe, einer trat zu ihm und fragte: **Guter** Meister, was soll ich Gutes tun, damit ich das ewige Leben habe? Er aber sprach zu ihm: **Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein.**" vs. "...Meister, was soll ich Gutes tun... Er aber sprach: **Warum fragst du mich nach dem Guten? Einer ist der Gute.**"
- **Bewertung:** NA28 verändert den Dialog grundlegend. RP bewahrt die ursprüngliche Fassung, in der Jesus seine Gottheit andeutet, indem er die Anrede "gut" auf Gott bezieht.

Matthäus 19,17

- **RP:** Ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ, Τί με λέγεις ἀγαθόν; Οὐδεὶς ἀγαθός, εἰ μὴ εἷς, ὁ θεός. Εἰ δὲ θέλεις εἰσελθεῖν εἰς τὴν ζωὴν, τήρησον τὰς ἐντολάς
- **NA28:** ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ· τί με ἐρωτᾷς περὶ τοῦ ἀγαθοῦ; εἷς ἐστὶν ὁ ἀγαθός· εἰ δὲ θέλεις εἰς τὴν ζωὴν εἰσελθεῖν, τήρησον τὰς ἐντολάς
- **Übersetzung:** "Er aber sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein. Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote!" vs. "Er aber sprach zu ihm: Was fragst du mich nach dem Guten? Einer ist der Gute. Willst du aber ins Leben eingehen..."
- **Bewertung:** NA28 ändert die ganze Frage von "Was nennst du mich gut?" (Τί με λέγεις ἀγαθόν) zu "Was fragst du mich nach dem Guten?" (τί με ἐρωτᾷς περὶ τοῦ ἀγαθοῦ) und die Antwort von "Niemand ist gut als Gott allein" (Οὐδεὶς ἀγαθός, εἰ μὴ εἷς, ὁ θεός) zu "Einer ist der Gute" (εἷς ἐστὶν ὁ ἀγαθός). RP bewahrt die konsequentere Lesung, die mit den Parallelstellen in Markus und Lukas übereinstimmt und einen wichtigen christologischen Hinweis enthält.## Matthäus 15,30-31
- **RP:** καὶ προσῆλθον αὐτῷ ὄχλοι πολλοί, ἔχοντες μεθ' ἑαυτῶν χωλούς, τυφλούς, κωφούς, κυλλούς, καὶ ἐτέρους πολλούς, καὶ ἔρριψαν αὐτοὺς παρὰ τοὺς πόδας τοῦ Ἰησοῦ καὶ ἐθεράπευσεν αὐτούς· ὥστε τοὺς ὄχλους θαυμάσαι, βλέποντας κωφούς λ## Matthäus 12,3-4
- **RP:** Ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς, Οὐκ ἀνέγνωτε τί ἐποίησεν Δαυὶδ, ὅτε ἐπείνασεν αὐτὸς καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ; Πῶς εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ, καὶ τοὺς ἄρτους τῆς προθέσεως ἔφαγεν, οὓς οὐκ ἐξὸν ἦν αὐτῷ φαγεῖν, οὐδὲ τοῖς μετ' αὐτοῦ, εἰ μὴ τοῖς ἱερεῦσιν μόνοις;
- **NA28:** ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· οὐκ ἀνέγνωτε τί ἐποίησεν Δαυὶδ ὅτε ἐπείνασεν καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ, πῶς εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ καὶ τοὺς ἄρτους τῆς προθέσεως ἔφαγον, ὃ οὐκ ἐξὸν ἦν αὐτῷ φαγεῖν οὐδὲ τοῖς μετ' αὐτοῦ εἰ μὴ τοῖς ἱερεῦσιν μόνοις;
- **Übersetzung:** "Er aber sprach zu ihnen: Habt ihr nicht gelesen, was David tat, als er hungrig war und die, welche bei ihm waren? Wie er in das Haus Gottes hineinging und die Schaubrote aß, die weder ihm noch denen, die bei ihm waren, zu essen erlaubt waren, sondern nur den Priestern?" vs. "...als hungrig war und die, welche bei ihm waren... und die Schaubrote aßen, was weder ihm..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "er selbst" (αὐτὸς) weg, ändert den Singular "aß" (ἔφαγεν) zum Plural "aßen" (ἔφαγον) und das Relativpronomen "die" (οὓς) zu "was" (ὃ). RP bewahrt die historisch korrektere Darstellung, dass nur David selbst in das Allerheiligste ging und die Schaubrote entgegennahm (vgl. 1Samuel 21,1-6).

Matthäus 19,20

- **RP:** λέγει αὐτῷ ὁ νεανίσκος, Πάντα ταῦτα ἐφύλαξά μιν ἐκ νεότητός μου· τί ἔτι ὑστερῶ;
- **NA28:** λέγει αὐτῷ ὁ νεανίσκος· πάντα ταῦτα ἐφύλαξα· τί ἔτι ὑστερῶ;
- **Übersetzung:** "Der Jüngling spricht zu ihm: Dieses alles habe ich gehalten von meiner Jugend an; was fehlt mir noch?" vs. "...Dieses alles habe ich befolgt; was fehlt mir noch?"
- **Bewertung:** NA28 ändert die Verbform und lässt "von meiner Jugend an" (ἐκ νεότητός μου) weg. RP bewahrt die vollständigere Aussage, die den zeitlichen

Rahmen der Gesetzestreue des jungen Mannes betont und dem Paralleltext in Markus und Lukas entspricht.

Matthäus 19,29

- **RP:** καὶ πᾶς ὃς ἀφῆκεν οἰκίας, ἢ ἀδελφούς, ἢ ἀδελφάς, ἢ πατέρα, ἢ μητέρα, ἢ **γυναῖκα**, ἢ τέκνα, ἢ ἀγρούς, ἕνεκεν τοῦ ὀνόματός μου, **ἑκατονταπλασίονα** λήψεται, καὶ ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσει
- **NA28:** καὶ πᾶς ὅστις ἀφῆκεν οἰκίας ἢ ἀδελφούς ἢ ἀδελφάς ἢ πατέρα ἢ μητέρα ἢ τέκνα ἢ ἀγρούς ἕνεκεν τοῦ ὀνόματός μου, **πολλαπλασίονα** λήμψεται καὶ ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσει
- **Übersetzung:** "Und jeder, der Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter **oder Frau** oder Kinder oder Äcker verlassen hat um meines Namens willen, wird **hundertfach** empfangen und das ewige Leben erben" vs. "...oder Kinder oder Äcker... wird **vielfach** empfangen..."
- **Bewertung:** NA28 ändert das Relativpronomen "der" (ὃς) zu "wer auch immer" (ὅστις), lässt "oder Frau" (ἢ γυναῖκα) weg und ändert "hundertfach" (ἑκατονταπλασίονα) zu "vielfach" (πολλαπλασίονα). RP bewahrt die vollständigere Aufzählung, die alle möglichen familiären Bindungen einschließt, und die konkrete Verheißung der hundertfachen Belohnung statt der vageren "vielfachen" Vergeltung.

Matthäus 19,29

- **RP:** καὶ πᾶς ὃς ἀφῆκεν οἰκίας, ἢ ἀδελφούς, ἢ ἀδελφάς, ἢ πατέρα, ἢ μητέρα, ἢ **γυναῖκα**, ἢ τέκνα, ἢ ἀγρούς, ἕνεκεν τοῦ ὀνόματός μου, **ἑκατονταπλασίονα** λήψεται
- **NA28:** καὶ πᾶς ὅστις ἀφῆκεν οἰκίας ἢ ἀδελφούς ἢ ἀδελφάς ἢ πατέρα ἢ μητέρα ἢ τέκνα ἢ ἀγρούς ἕνεκεν τοῦ ἑμοῦ ὀνόματος, **πολλαπλασίονα** λήμψεται
- **Übersetzung:** "Und jeder, der Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter **oder Frau** oder Kinder oder Äcker verlassen hat um meines Namens willen, wird **hundertfach** empfangen" vs. "...wird **vielfach** empfangen" (ohne "oder Frau")
- **Bewertung:** NA28 lässt "oder Frau" weg und ändert "hundertfach" zu "vielfach". RP bewahrt die vollständige Liste der möglichen Opfer und die konkrete Verheißung der hundertfachen Belohnung.

Matthäus 20,7

- **RP:** λέγουσιν αὐτῷ, "Ὅτι οὐδεὶς ἡμᾶς ἐμισθώσατο. λέγει αὐτοῖς, Ὑπάγετε καὶ ὑμεῖς εἰς τὸν ἀμπελῶνα, **καὶ ὃ ἐὰν ᾖ δίκαιον λήψεσθε**
- **NA28:** λέγουσιν αὐτῷ· ὅτι οὐδεὶς ἡμᾶς ἐμισθώσατο. λέγει αὐτοῖς· ὑπάγετε καὶ ὑμεῖς εἰς τὸν ἀμπελῶνα
- **Übersetzung:** "Sie sprachen zu ihm: Weil niemand uns eingestellt hat. Er spricht zu ihnen: Geht auch ihr hin in den Weinberg, **und was recht ist, werdet ihr empfangen**" vs. "...Geht auch ihr hin in den Weinberg"
- **Bewertung:** NA28 lässt die Lohnzusage "und was recht ist, werdet ihr empfangen" (καὶ ὃ ἐὰν ᾖ δίκαιον λήψεσθε) weg. RP bewahrt die vollständige Antwort, die die Gerechtigkeit des Hausherrn betont und die Handlung sinnvoller macht.

Matthäus 20,17

- **RP:** Καὶ ἀναβαίνων ὁ Ἰησοῦς εἰς Ἱεροσόλυμα παρέλαβεν τοὺς δώδεκα **μαθητὰς** κατ' ἰδίαν **ἐν τῇ ὁδῷ**, καὶ εἶπεν αὐτοῖς
- **NA28:** Καὶ ἀναβαίνων ὁ Ἰησοῦς εἰς Ἱεροσόλυμα παρέλαβεν τοὺς δώδεκα κατ' ἰδίαν καὶ ἐν τῇ ὁδῷ εἶπεν αὐτοῖς
- **Übersetzung:** "Und als Jesus nach Jerusalem hinaufzog, nahm er die zwölf **Jünger** auf dem Weg beiseite **für sich** und sprach zu ihnen" vs. "...nahm er die zwölf beiseite und sprach auf dem Weg zu ihnen"
- **Bewertung:** NA28 lässt "Jünger" (μαθητὰς) weg und ändert die Satzstellung der Ortsangabe "auf dem Weg" (ἐν τῇ ὁδῷ). RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die die Identität der Zwölf als Jünger betont, und die klarere zeitliche Abfolge der Ereignisse.

Matthäus 20,15

- **RP:** ἢ οὐκ ἔξεστίν μοι ποιῆσαι ὃ θέλω ἐν τοῖς ἔμοις; **Εἰ** ὁ ὀφθαλμός σου πονηρός ἐστίν ὅτι ἐγὼ ἀγαθός εἰμι;
- **NA28:** οὐκ ἔξεστίν μοι ὃ θέλω ποιῆσαι ἐν τοῖς ἔμοις; **ἢ** ὁ ὀφθαλμός σου πονηρός ἐστίν ὅτι ἐγὼ ἀγαθός εἰμι;
- **Übersetzung:** "**Oder** ist es mir nicht erlaubt, mit dem Meinen zu tun, was ich will? **Ist** dein Auge böse, weil ich gütig bin?" vs. "Ist es mir nicht erlaubt, mit dem Meinen zu tun, was ich will? **Oder** ist dein Auge böse...?"
- **Bewertung:** NA28 ändert die Wortstellung im ersten Satz und verschiebt die Fragepartikel "oder" (ἢ) vom Anfang des ersten Satzes zum Anfang des zweiten Satzes, während RP "ist" (εἰ) am Anfang des zweiten Satzes hat. RP bewahrt die natürlichere Struktur der zweifachen Frage.

Matthäus 20,15

- **RP:** ἢ οὐκ ἔξεστίν μοι ποιῆσαι ὃ θέλω ἐν τοῖς ἔμοις; **Εἰ** ὁ ὀφθαλμός σου πονηρός ἐστίν ὅτι ἐγὼ ἀγαθός εἰμι;
- **NA28:** οὐκ ἔξεστίν μοι ὃ θέλω ποιῆσαι ἐν τοῖς ἔμοις; **ἢ** ὁ ὀφθαλμός σου πονηρός ἐστίν ὅτι ἐγὼ ἀγαθός εἰμι;
- **Übersetzung:** "**Oder** ist es mir nicht erlaubt, mit dem Meinen zu tun, was ich will? **Ist** dein Auge böse, weil ich gütig bin?" vs. "Ist es mir nicht erlaubt, mit dem Meinen zu tun, was ich will? **Oder** ist dein Auge böse...?"
- **Bewertung:** NA28 ändert die Wortstellung im ersten Satz und verschiebt die Fragepartikel "oder" (ἢ) vom Anfang des ersten Satzes zum Anfang des zweiten Satzes, während RP "ist" (εἰ) am Anfang des zweiten Satzes hat. RP bewahrt die natürlichere Struktur der zweifachen Frage.

Matthäus 20,16

- **RP:** οὕτως ἔσονται οἱ ἔσχατοι πρῶτοι, καὶ οἱ πρῶτοι ἔσχατοι· **πολλοὶ γὰρ εἰσι κλητοί, ὀλίγοι δὲ ἐκλεκτοί.**
- **NA28:** οὕτως ἔσονται οἱ ἔσχατοι πρῶτοι, καὶ οἱ πρῶτοι ἔσχατοι.

- **Übersetzung:** "So werden die Letzten die Ersten sein und die Ersten die Letzten. **Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt.**" vs. "So werden die Letzten die Ersten sein und die Ersten die Letzten."
- **Bewertung:** RP bringt die warnende Schlusswendung – NA28 schließt das Gleichnis ohne theologische Pointierung ab und lässt die wichtige Lehre von Berufung und Erwählung weg.

Matthäus 20,22-23

- **RP:** δύνασθε πιεῖν τὸ ποτήριον ὃ ἐγὼ μέλλω πίνειν, **καὶ τὸ βάπτισμα ὃ ἐγὼ βαπτίζομαι βαπτισθῆναι;** Λέγουσιν αὐτῷ, Δυνάμεθα. Καὶ λέγει αὐτοῖς, Τὸ μὲν ποτήριόν μου πίεσθε, **καὶ τὸ βάπτισμα ὃ ἐγὼ βαπτίζομαι βαπτισθήσεσθε·**
- **NA28:** δύνασθε πιεῖν τὸ ποτήριον ὃ ἐγὼ μέλλω πίνειν; λέγουσιν αὐτῷ· δυνάμεθα. λέγει αὐτοῖς· τὸ μὲν ποτήριόν μου πίεσθε,
- **Übersetzung:** "Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinken werde, **und euch taufen lassen mit der Taufe, mit der ich getauft werde?** Sie sprachen zu ihm: Wir können es. Und er sprach zu ihnen: Meinen Kelch werdet ihr zwar trinken, **und mit der Taufe, mit der ich getauft werde, werdet ihr getauft werden;**" vs. (ohne die Erwähnung der Taufe)
- **Bewertung:** NA28 lässt den Hinweis auf die Leidenstaufe weg. RP bewahrt das tiefere theologische Verständnis des Leidens Christi und seiner Nachfolger als Taufe.

Matthäus 20,23

- **RP:** Καὶ λέγει αὐτοῖς, Τὸ μὲν ποτήριόν μου πίεσθε, **καὶ τὸ βάπτισμα ὃ ἐγὼ βαπτίζομαι βαπτισθήσεσθε·** τὸ δὲ καθίσει ἐκ δεξιῶν μου καὶ ἐξ εὐωνύμων μου οὐκ ἔστιν ἐμὸν δοῦναι, ἀλλ' οἷς ἠτοιμάσται ὑπὸ τοῦ πατρὸς μου
- **NA28:** λέγει αὐτοῖς· τὸ μὲν ποτήριόν μου πίεσθε, τὸ δὲ καθίσει ἐκ δεξιῶν μου καὶ ἐξ εὐωνύμων οὐκ ἔστιν ἐμὸν δοῦναι, ἀλλ' οἷς ἠτοιμάσται ὑπὸ τοῦ πατρὸς μου
- **Übersetzung:** "Und er spricht zu ihnen: Meinen Kelch werdet ihr zwar trinken, **und mit der Taufe, mit der ich getauft werde, werdet ihr getauft werden.** Aber das Sitzen zu meiner Rechten und zu **meiner** Linken zu geben steht nicht mir zu, sondern ist für die, denen es von meinem Vater bereitet ist" vs. "...Meinen Kelch werdet ihr zwar trinken; aber das Sitzen zu meiner Rechten und zu Linken..."
- **Bewertung:** NA28 lässt den ganzen mittleren Teil "und mit der Taufe, mit der ich getauft werde, werdet ihr getauft werden" (καὶ τὸ βάπτισμα ὃ ἐγὼ βαπτίζομαι βαπτισθήσεσθε) und "meiner" (μου) vor "Linken" weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die das Leiden der Jünger als Taufe bezeichnet, parallel zur Leidenstaufe Jesu, und die grammatikalische Symmetrie mit "meiner" vor beiden Seiten.

Matthäus 20,23

- **RP:** Καὶ λέγει αὐτοῖς, Τὸ μὲν ποτήριόν μου πίεσθε, **καὶ τὸ βάπτισμα ὃ ἐγὼ βαπτίζομαι βαπτισθήσεσθε·** τὸ δὲ καθίσει ἐκ δεξιῶν μου καὶ ἐξ εὐωνύμων μου οὐκ ἔστιν ἐμὸν δοῦναι, ἀλλ' οἷς ἠτοιμάσται ὑπὸ τοῦ πατρὸς μου
- **NA28:** λέγει αὐτοῖς· τὸ μὲν ποτήριόν μου πίεσθε, τὸ δὲ καθίσει ἐκ δεξιῶν μου καὶ ἐξ εὐωνύμων οὐκ ἔστιν ἐμὸν δοῦναι, ἀλλ' οἷς ἠτοιμάσται ὑπὸ τοῦ πατρὸς μου

- **Übersetzung:** "Und er spricht zu ihnen: Meinen Kelch werdet ihr zwar trinken, **und mit der Taufe, mit der ich getauft werde, werdet ihr getauft werden.** Aber das Sitzen zu meiner Rechten und zu meiner Linken zu geben steht nicht mir zu, sondern ist für die, denen es von meinem Vater bereitet ist" vs. "...Meinen Kelch werdet ihr zwar trinken; aber das Sitzen zu meiner Rechten und zu Linken..."
- **Bewertung:** NA28 lässt den ganzen mittleren Teil "un## Matthäus 15,30-31
- **RP:** καὶ προσῆλθον αὐτῷ ὄχλοι πολλοί, ἔχοντες μεθ' ἑαυτῶν χωλούς, τυφλούς, κωφούς, κυλλούς, καὶ ἑτέρους πολλούς, καὶ **ἔριψαν** αὐτοὺς παρὰ τοὺς πόδας τοῦ Ἰησοῦ καὶ ἐθεράπευσεν αὐτούς· ὥστε **τοὺς ὄχλους** θαυμάσαι, βλέποντας κωφούς λαλοῦντας, κυλλοὺς ὑγιεῖς, **χωλούς περιπατοῦντας**, καὶ τυφλοὺς βλέποντας· καὶ ἐδόξασαν τὸν θεὸν Ἰσραήλ
- **NA28:** καὶ προσῆλθον αὐτῷ ὄχλοι πολλοὶ ἔχοντες μεθ' ἑαυτῶν χωλούς, **κυλλούς, τυφλούς, κωφούς** καὶ ἑτέρους πολλούς καὶ **ἔριψαν** αὐτοὺς παρὰ τοὺς πόδας αὐτοῦ, καὶ ἐθεράπευσεν αὐτούς· ὥστε **τὸν ὄχλον** θαυμάσαι βλέποντας κωφούς λαλοῦντας, **κυλλοὺς ὑγιεῖς** καὶ χωλούς περιπατοῦντας καὶ τυφλοὺς βλέποντας· καὶ ἐδόξασαν τὸν θεὸν Ἰσραήλ
- **Übersetzung:** "Und es kamen viele Volksmengen zu ihm, die hatten Lahme, Blinde, Stumme, Krüppel und viele andere bei sich; und sie **warfen** sie nieder zu **Jesu** Füßen, und er heilte sie, sodass **die Volksmengen** sich wunderten, als sie sahen, dass Stumme redeten, Krüppel gesund wurden, **Lahme wandelten** und Blinde sehend wurden; und sie priesen den Gott Israels" vs. "...die hatten Lahme, **Krüppel, Blinde, Stumme... die Volksmenge... Krüppel gesund** und Lahme wandelten..."
- **Bewertung:** NA28 ändert die Reihenfolge der Behinderungen, verwendet eine andere Form des Verbs "warfen" (ἔριψαν statt ἔρριψαν), ersetzt "Jesus" (τοῦ Ἰησοῦ) durch das Pronomen "ihm" (αὐτοῦ) und ändert "die Volksmengen" (Plural, τοὺς ὄχλους) zu "die Volksmenge" (Singular, τὸν ὄχλον). RP bewahrt die konsistente Bezeichnung des Heilenden und die pluralische Form, die die große Zahl der Zeugen betont.

Matthäus 20,26-27

- **RP:** οὐχ οὕτως **δὲ** ἔσται ἐν ὑμῖν· ἀλλ' ὃς ἐὰν θέλῃ ἐν ὑμῖν μέγας γενέσθαι **ἔσται** ὑμῶν διάκονος· καὶ ὃς ἐὰν θέλῃ ἐν ὑμῖν εἶναι πρῶτος **ἔσται** ὑμῶν δοῦλος
- **NA28:** οὐχ οὕτως ἐστὶν ἐν ὑμῖν· ἀλλ' ὃς ἂν θέλῃ ἐν ὑμῖν μέγας γενέσθαι **ἔσται** ὑμῶν διάκονος, καὶ ὃς ἂν θέλῃ ἐν ὑμῖν εἶναι πρῶτος **ἔσται** ὑμῶν δοῦλος
- **Übersetzung:** "So soll es **aber** nicht sein unter euch; sondern wer unter euch groß sein will, der **sei** euer Diener; und wer unter euch der Erste sein will, der **sei** euer Knecht" vs. "So ist es nicht unter euch... der wird euer Diener sein... der wird euer Knecht sein"
- **Bewertung:** NA28 ändert "soll es sein" zu "ist es" und die Verbform von imperativisch zu futurisch. RP bewahrt die gebietende Formulierung, die den ethischen Anspruch Jesu deutlicher macht.

Matthäus 21,1-2

- **RP:** Καὶ ὅτε ἤγγισαν εἰς Ἱεροσόλυμα, καὶ ἦλθον εἰς **Βηθσαφαγή** πρὸς τὸ ὄρος τῶν Ἐλαιῶν, τότε **ὁ** Ἰησοῦς ἀπέστειλεν δύο μαθητάς, λέγων αὐτοῖς, **Πορεύθητε** εἰς τὴν κώμην τὴν **ἀπέναντι** ὑμῶν

- **NA28:** Καὶ ὅτε ἤγγισαν εἰς Ἱεροσόλυμα καὶ ἤλθον εἰς **Βηθφαγή εἰς** τὸ ὄρος τῶν ἐλαιῶν, τότε Ἰησοῦς ἀπέστειλεν δύο μαθητὰς λέγων αὐτοῖς· **πορεύεσθε** εἰς τὴν κώμην τὴν **κατέναντι** ὑμῶν
- **Übersetzung:** "Und als sie sich Jerusalem näherten und nach **Bethphage an** den Ölberg kamen, da sandte **der** Jesus zwei Jünger und sprach zu ihnen: **Geht** in das Dorf, das **vor** euch liegt" vs. "...und nach **Bethphage auf** den Ölberg kamen... sandte Jesus... **Geht** in das Dorf, das **gegenüber** von euch liegt"
- **Bewertung:** NA28 schreibt den Ortsnamen "Βηθφαγή" statt "Βηθσφαγή", ändert die Präposition "πρὸς" (an) zu "εἰς" (auf), lässt den Artikel "ὁ" vor Jesus weg, verwendet den Imperativ Präsens "πορεύεσθε" (geht) statt Aorist "Πορεύθητε" und ändert "ἀπέναντι" (vor) zu "κατέναντι" (gegenüber). RP bewahrt die präzisere Ortsangabe (an den Ölberg) und betont durch den Aorist-Imperativ die Einmaligkeit des Auftrags.

Matthäus 21,4

- **RP:** Τοῦτο δὲ **ὅλον** γέγονεν, ἵνα πληρωθῇ τὸ ρηθὲν διὰ τοῦ προφήτου, λέγοντος
- **NA28:** τοῦτο δὲ γέγονεν ἵνα πληρωθῇ τὸ ρηθὲν διὰ τοῦ προφήτου λέγοντος
- **Übersetzung:** "Das **alles** aber ist geschehen, damit erfüllt würde, was durch den Propheten gesagt ist" vs. "Das aber ist geschehen..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "alles" weg. RP betont die umfassende Erfüllung der Prophetie in jedem Detail.

Matthäus 21,9

- **RP:** οἱ δὲ ὄχλοι οἱ προάγοντες **αὐτὸν** καὶ οἱ ἀκολουθοῦντες ἔκραζον, λέγοντες, Ὡσαννὰ τῷ υἱῷ Δαυίδ· Εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου· Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις
- **NA28:** οἱ δὲ ὄχλοι οἱ προάγοντες καὶ οἱ ἀκολουθοῦντες ἔκραζον λέγοντες· ὡσαννὰ τῷ υἱῷ Δαυίδ· εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου· ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις
- **Übersetzung:** "Die Volksmenge aber, die **ihm** voranging, und die, welche nachfolgten, riefen und sprachen: Hosianna dem Sohne Davids! Gesegnet sei der, welcher kommt im Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe!" vs. "Die Volksmenge aber, die voranging, und die, welche nachfolgten..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "ihm" (αὐτὸν) weg. RP bewahrt diese Angabe, die den Bezugspunkt der vorausgehenden Volksmenge klar auf Jesus richtet.

Matthäus 21,12

- **RP:** Καὶ εἰσῆλθεν ὁ Ἰησοῦς εἰς τὸ ἱερὸν **τοῦ θεοῦ**, καὶ ἐξέβαλεν πάντας τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ
- **NA28:** Καὶ εἰσῆλθεν Ἰησοῦς εἰς τὸ ἱερὸν καὶ ἐξέβαλεν πάντας τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ
- **Übersetzung:** "Und **der** Jesus ging in den Tempel **Gottes** hinein und trieb alle hinaus, die im Tempel verkauften und kauften" vs. "Und Jesus ging in den Tempel hinein..."

- **Bewertung:** NA28 lässt den Artikel "der" (ὁ) und die Bezeichnung "Gottes" (τοῦ θεοῦ) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die sowohl Jesus bestimmter bezeichnet als auch den Tempel ausdrücklich als Eigentum Gottes kennzeichnet.

Matthäus 21,28

- **RP:** Τί δὲ ὑμῖν δοκεῖ; Ἄνθρωπος **τις** εἶχεν τέκνα δύο, καὶ προσελθὼν τῷ πρώτῳ εἶπεν, Τέκνον, ὕπαγε, σήμερον ἐργάζου ἐν τῷ ἀμπελῶνί **μου**
- **NA28:** Τί δὲ ὑμῖν δοκεῖ; ἄνθρωπος εἶχεν τέκνα δύο. καὶ προσελθὼν τῷ πρώτῳ εἶπεν· τέκνον, ὕπαγε σήμερον ἐργάζου ἐν τῷ ἀμπελῶνι
- **Übersetzung:** "Was meint ihr aber? Ein **gewisser** Mensch hatte zwei Kinder. Und er trat zu dem ersten und sprach: Sohn, geh hin, arbeite heute in **meinem** Weinberg!" vs. "...Ein Mensch hatte zwei Kinder... arbeite heute in dem Weinberg!"
- **Bewertung:** NA28 lässt das unbestimmte Pronomen "gewisser" (τις) und das Possessivpronomen "meinem" (μου) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die den Erzählcharakter des Gleichnisses unterstützt und die persönliche Beziehung des Vaters zum Weinberg betont.

Matthäus 21,30

- **RP:** Καὶ προσελθὼν τῷ **δευτέρῳ** εἶπεν ὡσαύτως. Ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν, Ἐγώ, κύριε· καὶ οὐκ ἀπήλθεν
- **NA28:** καὶ προσελθὼν τῷ **ἐτέρῳ** εἶπεν ὡσαύτως. ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν· ἐγώ, κύριε· καὶ οὐκ ἀπήλθεν
- **Übersetzung:** "Und er ging zu dem **zweiten** und sprach ebenso. Der aber antwortete und sprach: Ich gehe, Herr!, und ging nicht hin" vs. "...zu dem **anderen**..."
- **Bewertung:** NA28 ändert "zweiten" (δευτέρῳ) zu "anderen" (ἐτέρῳ). RP bewahrt die präzisere Ordnungszahl, die die Reihenfolge klarer angibt, während "der andere" unbestimmter ist.

Matthäus 21,30-31

- **RP:** Καὶ προσελθὼν τῷ **δευτέρῳ** εἶπεν ὡσαύτως. Ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν, Ἐγώ, κύριε· καὶ οὐκ ἀπήλθεν. Τίς ἐκ τῶν δύο ἐποίησεν τὸ θέλημα τοῦ πατρός; Λέγουσιν **αὐτῷ, Ὁ πρῶτος**
- **NA28:** καὶ προσελθὼν τῷ **ἐτέρῳ** εἶπεν ὡσαύτως. ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν· ἐγώ, κύριε· καὶ οὐκ ἀπήλθεν. τίς ἐκ τῶν δύο ἐποίησεν τὸ θέλημα τοῦ πατρός; λέγουσιν· ὁ **ὑστερος**
- **Übersetzung:** "Und er ging zu dem **zweiten** und sprach ebenso. Der aber antwortete und sprach: Ich gehe, Herr!, und ging nicht hin. Wer von diesen beiden hat den Willen des Vaters getan? Sie sprachen **zu ihm: Der erste!**" vs. "...zu dem **anderen**... Sie sprachen: Der **letzte!**"
- **Bewertung:** NA28 ändert "zweiten" (δευτέρῳ) zu "anderen" (ἐτέρῳ), lässt "zu ihm" (αὐτῷ) weg und ändert "der erste" (πρῶτος) zu "der letzte" (ὑστερος). RP bewahrt die ursprüngliche Reihenfolge der Darstellung, in der der erste Sohn zunächst ablehnt, dann aber geht, während der zweite zustimmt, aber nicht geht. NA28

verwirrt die Antwort, indem der zweite (der ungehorsame) Sohn als der gehorsame bezeichnet wird.

Matthäus 21,44

- **RP:** καὶ ὁ πεσὼν ἐπὶ τὸν λίθον τοῦτον συνθλασθήσεται· ἐφ' ὃν δ' ἂν πέσῃ, λικμήσει αὐτόν.
- **NA28:** (fehlt oder in Klammern)
- **Übersetzung:** "Und wer auf diesen Stein fällt, der wird zerschellen; auf wen aber er fällt, den wird er zermalmen." vs. (fehlt)
- **Bewertung:** RP überliefert eine prophetische Warnung Jesu – NA28 lässt sie aus und schwächt die eschatologische Aussagekraft der Perikope.

Matthäus 22,13

- **RP:** τότε εἶπεν ὁ βασιλεὺς τοῖς διακόνοις, Δήσαντες αὐτοῦ πόδας καὶ χεῖρας, ἄρατε αὐτόν καὶ ἐκβάλετε εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον
- **NA28:** τότε ὁ βασιλεὺς εἶπεν τοῖς διακόνοις· δήσαντες αὐτοῦ πόδας καὶ χεῖρας ἐκβάλετε αὐτόν εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον
- **Übersetzung:** "Da sprach der König zu den Dienern: Bindet ihm Füße und Hände, nehmt ihn und werft ihn hinaus in die Finsternis" vs. "...werft ihn hinaus..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "nehmt ihn und" weg. RP bewahrt die vollständige dramatische Beschreibung des Gerichtshandelns, die den Ernst der Situation betont.

Matthäus 22,37

- **RP:** Ὁ δὲ Ἰησοῦς ἔφη αὐτῷ, Ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου, ἐν ὅλῃ τῇ καρδίᾳ σου, καὶ ἐν ὅλῃ τῇ ψυχῇ σου, καὶ ἐν ὅλῃ τῇ διανοίᾳ σου
- **NA28:** ὁ δὲ ἔφη αὐτῷ· ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου ἐν ὅλῃ καρδίᾳ σου καὶ ἐν ὅλῃ ψυχῇ σου καὶ ἐν ὅλῃ διανοίᾳ σου
- **Übersetzung:** "Jesus aber sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken" vs. "Er aber sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt"
- **Bewertung:** NA28 lässt "Jesus" und die Artikel vor "Herzen", "Seele" und "Denken" weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die den Sprecher klar benennt und durch die Artikel die Totalität der Hingabe in jedem Bereich stärker betont.

Matthäus 22,30

- **RP:** ἐν γὰρ τῇ ἀναστάσει οὔτε γαμοῦσιν, οὔτε ἐγκαμίζονται, ἀλλ' ὡς ἄγγελοι τοῦ θεοῦ ἐν οὐρανῷ εἰσιν
- **NA28:** ἐν γὰρ τῇ ἀναστάσει οὔτε γαμοῦσιν οὔτε γαμίζονται, ἀλλ' ὡς ἄγγελοι ἐν τῷ οὐρανῷ εἰσιν
- **Übersetzung:** "Denn in der Auferstehung werden sie weder heiraten noch verheiratet werden, sondern sie sind wie die Engel Gottes im Himmel" vs. "...wie die Engel im Himmel"

- **Bewertung:** NA28 ändert die Verbform und lässt "Gottes" weg. RP bewahrt die präzisere Verbform und spezifiziert die Engel als Gottes Engel, was ihre Zugehörigkeit betont.

Matthäus 22,32

- **RP:** Ἐγώ εἰμι ὁ θεὸς Ἀβραάμ, καὶ ὁ θεὸς Ἰσαάκ, καὶ ὁ θεὸς Ἰακώβ; Οὐκ ἔστιν ὁ θεὸς **θεὸς** νεκρῶν, ἀλλὰ ζώντων
- **NA28:** ἐγώ εἰμι ὁ θεὸς Ἀβραάμ καὶ ὁ θεὸς Ἰσαάκ καὶ ὁ θεὸς Ἰακώβ; οὐκ ἔστιν θεὸς νεκρῶν ἀλλὰ ζώντων
- **Übersetzung:** "Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs? Der Gott ist nicht **ein Gott** der Toten, sondern der Lebendigen!" vs. "...Gott ist nicht ein Gott der Toten..."
- **Bewertung:** NA28 lässt den Artikel "der" (ὁ) und die Wiederholung von "Gott" (θεὸς) weg. RP bewahrt die emphatischere Formulierung, die sowohl die Einzigkeit als auch das Wesen Gottes betont.

Matthäus 22,30

- **RP:** ἐν γὰρ τῇ ἀναστάσει οὔτε γαμοῦσιν, οὔτε **ἐκγαμίζονται**, ἀλλ' ὡς ἄγγελοι **τοῦ θεοῦ** ἐν οὐρανῷ εἰσιν
- **NA28:** ἐν γὰρ τῇ ἀναστάσει οὔτε γαμοῦσιν οὔτε **γαμίζονται**, ἀλλ' ὡς ἄγγελοι ἐν **τῷ οὐρανῷ** εἰσιν
- **Übersetzung:** "Denn in der Auferstehung freien sie nicht, noch werden sie **verheiratet**, sondern sie sind wie die Engel **Gottes im Himmel**" vs. "...noch werden sie **verheiratet**, sondern sie sind wie die Engel im **Himmel**"
- **Bewertung:** NA28 ändert das Verb "verheiraten" (ἐκγαμίζονται zu γαμίζονται), lässt "Gottes" (τοῦ θεοῦ) weg und fügt den Artikel "dem" (τῷ) vor "Himmel" ein. RP bewahrt die präzisere Verbform, die Bezeichnung der Engel als zu Gott gehörig und die im Koine-Griechisch üblichere Form ohne Artikel.

Matthäus 23,3

- **RP:** πάντα οὖν ὅσα **ἐὰν** εἴπωσιν ὑμῖν **τηρεῖν, τηρεῖτε καὶ** ποιεῖτε· κατὰ δὲ τὰ ἔργα αὐτῶν μὴ ποιεῖτε
- **NA28:** πάντα οὖν ὅσα **ἐὰν** εἴπωσιν ὑμῖν ποιήσατε καὶ τηρεῖτε, κατὰ δὲ τὰ ἔργα αὐτῶν μὴ ποιεῖτε
- **Übersetzung:** "Alles nun, was **immer** sie euch sagen, **dass ihr halten sollt, das haltet und** tut; aber nach ihren Werken tut nicht" vs. "Alles nun, was immer sie euch sagen, das tut und haltet..."
- **Bewertung:** NA28 ändert die Reihenfolge und Form der Verben von "halten, haltet und tut" (τηρεῖν, τηρεῖτε καὶ ποιεῖτε) zu "tut und haltet" (ποιήσατε καὶ τηρεῖτε). RP bewahrt die Betonung des "Haltens" (τηρεῖν) der Gebote, was mehr ist als bloßes äußerliches Tun.

Matthäus 23,8

- **RP:** ὑμεῖς δὲ μὴ κληθῆτε Ῥαββί· εἷς γάρ ἐστιν ὑμῶν ὁ **καθηγητής, ὁ χριστός**
- **NA28:** ὑμεῖς δὲ μὴ κληθῆτε ῥαββί· εἷς γάρ ἐστιν ὑμῶν ὁ **διδάσκαλος**
- **Übersetzung:** "Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen, denn einer ist euer **Meister, Christus**" vs. "...euer **Lehrer**"
- **Bewertung:** NA28 ändert "Meister" zu "Lehrer" und lässt "Christus" weg. RP bewahrt die christologische Identifikation, die die Autorität Christi betont und klar benennt.

Matthäus 23,14

- **RP:** Οὐαὶ ὑμῖν, γραμματεῖς καὶ Φαρισαῖοι, ὑποκριταί, ὅτι κατεσθίετε τὰς οἰκίας τῶν χηρῶν, καὶ προφάσει μακρὰ προσευχόμενοι· διὰ τοῦτο λήψεσθε **περισσότερον κρίμα.**
- **NA28:** (Vers fehlt)
- **Übersetzung:** "**Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr die Häuser der Witwen verschlingt und zum Schein lange betet. Darum werdet ihr ein schwereres Gericht empfangen.**" vs. (fehlt)
- **Bewertung:** Ein ganzer Weheruf fehlt in NA28 – RP enthält ihn vollständig. NA28 schwächt die Kritik Jesu an den Pharisäern ab und unterschlägt die konkrete Anklage gegen deren Ausbeutung schutzbedürftiger Witwen.

Matthäus 23,19

- **RP:** **Μωροὶ καὶ τυφλοί·** τί γὰρ μεῖζον, τὸ δῶρον, ἢ τὸ θυσιαστήριον τὸ ἀγιάζον τὸ δῶρον;
- **NA28:** τυφλοί, τί γὰρ μεῖζον, τὸ δῶρον ἢ τὸ θυσιαστήριον τὸ ἀγιάζον τὸ δῶρον;
- **Übersetzung:** "**Ihr Narren und Blinden!** Was ist denn größer: die Gabe oder der Altar, der die Gabe heiligt?" vs. "Ihr Blinden!..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "Ihr Narren und" (Μωροὶ καὶ) weg. RP bewahrt die vollständige Formulierung des Tadels Jesu, die mit den anderen "Wehe"-Rufen in diesem Kapitel übereinstimmt und die Torheit der pharisäischen Logik hervorhebt.

Matthäus 23,23

- **RP:** Οὐαὶ ὑμῖν, γραμματεῖς καὶ Φαρισαῖοι, ὑποκριταί, ὅτι ἀποδεκατοῦτε τὸ ἡδύοσμον καὶ τὸ ἄνηθον καὶ τὸ κύμινον, καὶ ἀφήκατε τὰ βαρύτερα τοῦ νόμου, τὴν κρίσιν καὶ τὸν **ἔλεον** καὶ τὴν πίστιν· ταῦτα **δέ** ἔδει ποιῆσαι, κάκεῖνα μὴ ἀφιέναι
- **NA28:** Οὐαὶ ὑμῖν, γραμματεῖς καὶ Φαρισαῖοι ὑποκριταί, ὅτι ἀποδεκατοῦτε τὸ ἡδύοσμον καὶ τὸ ἄνηθον καὶ τὸ κύμινον καὶ ἀφήκατε τὰ βαρύτερα τοῦ νόμου, τὴν κρίσιν καὶ τὸ **ἔλεος** καὶ τὴν πίστιν· ταῦτα **δέ** ἔδει ποιῆσαι κάκεῖνα μὴ ἀφιέναι
- **Übersetzung:** "Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler, dass ihr die Minze und den Anis und den Kümmel verzehntet und das Wichtigere des Gesetzes verlasst: das Gericht und **das Erbarmen** und den Glauben! Dies **aber** sollte man tun und jenes nicht lassen" vs. "...das Recht und **die Barmherzigkeit** und die Treue..."

- **Bewertung:** NA28 verwendet das Neutrum "τὸ ἔλεος" statt des Maskulinums "τὸν ἔλεον" für "Erbarmen/Barmherzigkeit". RP bewahrt die klassischere Form des Wortes, während beide Formen in der Koine-Zeit gebräuchlich waren.

Matthäus 23,25

- **RP:** Οὐαὶ ὑμῖν, γραμματεῖς καὶ Φαρισαῖοι, ὑποκριταί, ὅτι καθαρίζετε τὸ ἔξωθεν τοῦ ποτηρίου καὶ τῆς παροψίδος, ἔσωθεν δὲ γέμουσιν ἐξ ἄρπαγῆς καὶ ἀδικίας
- **NA28:** Οὐαὶ ὑμῖν, γραμματεῖς καὶ Φαρισαῖοι ὑποκριταί, ὅτι καθαρίζετε τὸ ἔξωθεν τοῦ ποτηρίου καὶ τῆς παροψίδος, ἔσωθεν δὲ γέμουσιν ἄρπαγῆς καὶ ἀκρασίας
- **Übersetzung:** "Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler! Denn ihr reinigt das Äußere des Bechers und der Schüssel, inwendig aber sind sie voll von Raub und Ungerechtigkeit" vs. "...voll Raub und Unmäßigkeit"
- **Bewertung:** NA28 lässt die Präposition "von" (ἐξ) weg und ändert "Ungerechtigkeit" (ἀδικίας) zu "Unmäßigkeit" (ἀκρασίας). RP bewahrt die Präposition, die den partitiven Genitivus spezifiziert, und das ethisch schärfere Konzept der "Ungerechtigkeit" statt der persönlichen "Unmäßigkeit".

Matthäus 24,2

- **RP:** ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς, Οὐ βλέπετε πάντα ταῦτα;
- **NA28:** ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς· οὐ βλέπετε ταῦτα πάντα;
- **Übersetzung:** "Jesus aber sprach zu ihnen: Seht ihr nicht alles dieses?" vs. "Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Seht ihr nicht dieses alles?"
- **Bewertung:** NA28 lässt "Jesus" weg und ändert die Wortstellung. RP nennt den Sprechenden klar und bewahrt die betonte Stellung von "alles", die die Vollständigkeit der kommenden Zerstörung unterstreicht.

Matthäus 24,2

- **RP:** ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς, Οὐ βλέπετε πάντα ταῦτα; Ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐ μὴ ἀφεθῆ ὧδε λίθος ἐπὶ λίθον, ὃς οὐ καταλυθήσεται
- **NA28:** ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς· οὐ βλέπετε ταῦτα πάντα; ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐ μὴ ἀφεθῆ ὧδε λίθος ἐπὶ λίθον ὃς οὐ καταλυθήσεται
- **Übersetzung:** "Jesus aber sprach zu ihnen: Seht ihr nicht alle diese? Wahrlich, ich sage euch: Hier wird nicht ein Stein auf dem anderen gelassen werden, der nicht abgebrochen wird!" vs. "Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Seht ihr nicht diese alle?..."
- **Bewertung:** NA28 ersetzt "Jesus" (Ἰησοῦς) durch "antwortend" (ἀποκριθεὶς) und ändert die Wortstellung von "alles dieses" (πάντα ταῦτα) zu "dieses alles" (ταῦτα πάντα). RP bewahrt den Namen des Sprechers und die natürlichere Wortfolge im Griechischen.

Matthäus 24,7

- **RP:** Ἐγερθήσεται γὰρ ἔθνος ἐπὶ ἔθνος, καὶ βασιλεία ἐπὶ βασιλείαν· καὶ ἔσονται λιμοὶ καὶ λοιμοὶ καὶ σεισμοὶ κατὰ τόπους

- **NA28:** ἐγερθήσεται γὰρ ἔθνος ἐπὶ ἔθνος καὶ βασιλεία ἐπὶ βασιλείαν καὶ ἔσονται λιμοὶ καὶ σεισμοὶ κατὰ τόπους
- **Übersetzung:** "Denn es wird sich Nation gegen Nation erheben und Königreich gegen Königreich; und es werden Hungersnöte **und Seuchen** und Erdbeben sein an verschiedenen Orten" vs. "...Hungersnöte und Erdbeben..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "und Seuchen" (καὶ λοιμοὶ) weg. RP bewahrt die vollständigere Aufzählung der Katastrophen, die mit den Parallelberichten in Markus und Lukas übereinstimmt und sich auch in der gegenwärtigen Weltlage bestätigt.

Matthäus 24,7

- **RP:** Ἐγερθήσεται γὰρ ἔθνος ἐπὶ ἔθνος, καὶ βασιλεία ἐπὶ βασιλείαν· καὶ ἔσονται λιμοὶ καὶ λοιμοὶ καὶ σεισμοὶ κατὰ τόπους
- **NA28:** ἐγερθήσεται γὰρ ἔθνος ἐπὶ ἔθνος καὶ βασιλεία ἐπὶ βασιλείαν καὶ ἔσονται λιμοὶ καὶ σεισμοὶ κατὰ τόπους
- **Übersetzung:** "Denn es wird sich Nation gegen Nation erheben und Königreich gegen Königreich; und es werden Hungersnöte **und Seuchen** und Erdbeben sein an verschiedenen Orten" vs. "...Hungersnöte und Erdbeben..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "und Seuchen" (καὶ λοιμοὶ) weg. RP bewahrt die vollständigere Aufzählung der Katastrophen, die mit den Parallelberichten in Markus und Lukas übereinstimmt und sich auch in der gegenwärtigen Weltlage bestätigt.

Matthäus 24,24

- **RP:** ἐγερθήσονται γὰρ ψευδόχριστοι καὶ ψευδοπροφῆται, καὶ δώσουσιν σημεῖα μεγάλα καὶ τέρατα, ὥστε **πλανῆσαι, εἰ δυνατόν**, καὶ τοὺς ἐκλεκτοὺς
- **NA28:** ἐγερθήσονται γὰρ ψευδόχριστοι καὶ ψευδοπροφῆται καὶ δώσουσιν σημεῖα μεγάλα καὶ τέρατα ὥστε **πλανηθῆναι εἰ δυνατόν** καὶ τοὺς ἐκλεκτοὺς
- **Übersetzung:** "Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder tun, um, **wenn möglich, auch** die Auserwählten zu **verführen**" vs. "...um **verführt zu werden, wenn möglich, auch** die Auserwählten"
- **Bewertung:** NA28 verwendet den Infinitiv Passiv "πλανηθῆναι" (verführt zu werden) statt des aktivischen Infinitivs "πλανῆσαι" (zu verführen) und das Adjektiv "δυνατὸν" statt des Adverbs "δυνατόν". RP bewahrt die aktivere Form, die die böse Absicht der falschen Propheten betont, und die adverbiale Konstruktion, die grammatikalisch flüssiger ist.

Matthäus 24,15

- **RP:** Ὅταν οὖν ἴδητε τὸ βδέλυγμα τῆς ἐρημώσεως, τὸ ρηθὲν διὰ Δανιὴλ τοῦ προφήτου, **ἐστὼς** ἐν τόπῳ ἁγίῳ - ὁ ἀναγινώσκων **νοεῖτω**
- **NA28:** Ὅταν οὖν ἴδητε τὸ βδέλυγμα τῆς ἐρημώσεως τὸ ρηθὲν διὰ Δανιὴλ τοῦ προφήτου **ἐστὸς** ἐν τόπῳ ἁγίῳ, ὁ ἀναγινώσκων **νοεῖτω**

- **Übersetzung:** "Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, **stehen** seht am heiligen Ort — wer es liest, **der achte darauf!**" vs. "...den Gräuel der Verwüstung... **stehend**..."
- **Bewertung:** NA28 ändert das maskuline Partizip "ἑστῶς" (stehend) zum neutrale "ἑστὸς", womit sich das Partizip auf "das Gräuel" (neutrum) statt auf eine Person bezieht. RP bewahrt die Form, die auf eine Person hinweist, im Einklang mit der Endzeitrede Jesu, wonach der Antichrist sich in den Tempel Gottes setzt.

Matthäus 24,20

- **RP:** προσεύχεσθε δὲ ἵνα μὴ γένηται ἡ φυγὴ ὑμῶν χειμῶνος, μηδὲ ἐν σαββάτῳ
- **NA28:** προσεύχεσθε δὲ ἵνα μὴ γένηται ἡ φυγὴ ὑμῶν χειμῶνος μηδὲ σαββάτῳ
- **Übersetzung:** "Bittet aber, dass eure Flucht nicht im Winter geschehe, auch nicht **am Sabbat**" vs. "...auch nicht am Sabbat"
- **Bewertung:** NA28 lässt die Präposition "ἐν" (an, am) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung mit der in der Koine üblichen Präposition vor Zeitangaben.

Matthäus 24,24

- **RP:** ἐγερθήσονται γὰρ ψευδόχριστοι καὶ ψευδοπροφῆται, καὶ δώσουσιν σημεῖα μεγάλα καὶ τέρατα, ὥστε **πλανῆσαι, εἰ δυνατόν**, καὶ τοὺς ἐκλεκτοὺς
- **NA28:** ἐγερθήσονται γὰρ ψευδόχριστοι καὶ ψευδοπροφῆται καὶ δώσουσιν σημεῖα μεγάλα καὶ τέρατα ὥστε **πλανηθῆναι εἰ δυνατόν** καὶ τοὺς ἐκλεκτοὺς
- **Übersetzung:** "Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder tun, um, **wenn möglich, auch** die Auserwählten zu **verführen**" vs. "...um **verführt zu werden, wenn möglich, auch** die Auserwählten"
- **Bewertung:** NA28 verwendet den Infinitiv Passiv "πλανηθῆναι" (verführt zu werden) statt des aktiven Infinitivs "πλανῆσαι" (zu verführen) und das Adjektiv "δυνατόν" statt des Adverbs "δυνατόν". RP bewahrt die aktivere Form, die die böse Absicht der falschen Propheten betont, und die adverbiale Konstruktion, die grammatikalisch flüssiger ist.

Matthäus 24,36

- **RP:** Περὶ δὲ τῆς ἡμέρας ἐκείνης καὶ ὥρας οὐδεὶς οἶδεν, οὐδὲ οἱ ἄγγελοι τῶν οὐρανῶν, εἰ μὴ **ὁ πατήρ μου** ὁ μόνος.
- **NA28:** Περὶ δὲ τῆς ἡμέρας ἐκείνης καὶ ὥρας οὐδεὶς οἶδεν, οὐδὲ οἱ ἄγγελοι τῶν οὐρανῶν, **οὐδὲ ὁ Υἱός**, εἰ μὴ **ὁ πατήρ** ὁ μόνος.
- **Übersetzung:** "Von dem Tag aber und der Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, sondern allein **mein Vater**." vs. "...auch die Engel im Himmel nicht, **auch der Sohn nicht**, sondern allein **der Vater**."
- **Bewertung:** RP bewahrt die ursprüngliche Fassung ohne Aussage zur Unwissenheit Jesu – NA28 führt "auch der Sohn" ein, wohl aus Mk 13,32 übertragen, und schwächt damit die Allwissenheit Christi. RP betont durch "mein Vater" die persönliche Beziehung Jesu zum Vater.

Matthäus 24,38

- **RP:** Ὡσπερ γὰρ ἦσαν ἐν ταῖς ἡμέραις **ταῖς πρὸ** τοῦ κατακλυσμοῦ τρώγοντες καὶ πίνοντες, γαμοῦντες καὶ **ἐγκαμίζοντες**, ἄχρι ἧς ἡμέρας εἰσῆλθεν Νῶε εἰς τὴν κιβωτόν
- **NA28:** ὡς γὰρ ἦσαν ἐν ταῖς ἡμέραις τοῦ κατακλυσμοῦ τρώγοντες καὶ πίνοντες, γαμοῦντες καὶ **γαμίζοντες**, ἄχρι ἧς ἡμέρας εἰσῆλθεν Νῶε εἰς τὴν κιβωτόν
- **Übersetzung:** "Denn wie sie waren in den Tagen **vor** der Flut: sie aßen und tranken, sie heirateten und **verheirateten**, bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging" vs. "...wie sie waren in den Tagen der Flut..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "vor" (ταῖς πρὸ) weg und ändert die Verbform "verheirateten" (ἐγκαμίζοντες zu γαμίζοντες). RP bewahrt die präzisere Zeitangabe und die ausdrucksstärkere Verbform.

Matthäus 25,1

- **RP:** Τότε ὁμοιωθήσεται ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν δέκα παρθένοις, αἵτινες λαβοῦσαι τὰς λαμπάδας **αὐτῶν** ἐξῆλθον εἰς **ἀπάντησιν** τοῦ νυμφίου
- **NA28:** Τότε ὁμοιωθήσεται ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν δέκα παρθένοις, αἵτινες λαβοῦσαι τὰς λαμπάδας ἑαυτῶν ἐξῆλθον εἰς **ὑπάντησιν** τοῦ νυμφίου
- **Übersetzung:** "Dann wird das Himmelreich gleich sein zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und ausgingen, dem Bräutigam **entgegen**" vs. "...und ausgingen, dem Bräutigam **entgegen**"
- **Bewertung:** NA28 ändert das Possessivpronomen "αὐτῶν" (ihrer) zu "ἑαυτῶν" (ihrer selbst) und das Substantiv "ἀπάντησιν" (Begegnung) zu "ὑπάντησιν" (Begegnung). Beide Varianten sind bedeutungsgleich, wobei RP die in der Koine gebräuchlicheren Formen verwendet.

Matthäus 25,13

- **RP:** Γρηγορεῖτε οὖν, ὅτι οὐκ οἴδατε τὴν ἡμέραν οὐδὲ τὴν ὥραν, **ἐν ᾗ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἔρχεται**
- **NA28:** γρηγορεῖτε οὖν, ὅτι οὐκ οἴδατε τὴν ἡμέραν οὐδὲ τὴν ὥραν
- **Übersetzung:** "Darum wacht! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde, **in welcher der Sohn des Menschen kommt**" vs. "...weder den Tag noch die Stunde"
- **Bewertung:** NA28 lässt den erklärenden Zusatz "in welcher der Sohn des Menschen kommt" (ἐν ᾗ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἔρχεται) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die den eschatologischen Kontext der Wachsamkeit deutlich macht und die Verbindung zur Wiederkunft Christi herstellt.

Matthäus 25,40-41

- **RP:** Καὶ ἀποκριθεὶς ὁ βασιλεὺς ἐρεῖ αὐτοῖς, Ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐφ' ὅσον ἐποιήσατε ἐνὶ τούτων **τῶν ἀδελφῶν μου** τῶν ἐλαχίστων, ἐμοὶ ἐποιήσατε. Τότε ἐρεῖ καὶ τοῖς ἐξ εὐωνύμων, Πορεύεσθε ἀπ' ἐμοῦ, **οἱ** κατηραμένοι, εἰς τὸ πῦρ τὸ αἰώνιον, τὸ ἠτοιμασμένον τῷ διαβόλῳ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ

- **NA28:** καὶ ἀποκριθεὶς ὁ βασιλεὺς ἐρεῖ αὐτοῖς· ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐφ' ὅσον ἐποιήσατε ἐνὶ τούτων τῶν ἐλαχίστων **ἀδελφῶν μου**, ἐμοὶ ἐποιήσατε. τότε ἐρεῖ καὶ τοῖς ἐξ εὐωνύμων· πορεύεσθε ἀπ' ἐμοῦ κατηραμένοι εἰς τὸ πῦρ τὸ αἰώνιον τὸ ἠτοιμασμένον τῷ διαβόλῳ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ
- **Übersetzung:** "Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem dieser **meiner Brüder**, den Geringsten, getan habt, das habt ihr mir getan! Dann wird er auch denen zur Linken sagen: Geht hinweg von mir, **ihr** Verfluchten, in das ewige Feuer, das dem Teufel und seinen Engeln bereitet ist!" vs. "...Was ihr einem dieser Geringsten, **meiner Brüder**... Geht hinweg von mir, Verfluchte..."
- **Bewertung:** NA28 ändert die Wortstellung bei "meiner Brüder" und lässt den Artikel "die" (οἱ) vor "Verfluchten" weg. RP bewahrt die stärkere Betonung der Brüder Christi und die bestimmtere Bezeichnung der Verfluchten.

Matthäus 24,45-46

- **RP:** Τίς ἄρα ἐστὶν ὁ πιστὸς δοῦλος καὶ φρόνιμος, ὃν κατέστησεν ὁ κύριος αὐτοῦ ἐπὶ τῆς **θεραπείας** αὐτοῦ, τοῦ **διδόναι** αὐτοῖς τὴν τροφήν ἐν καιρῷ; Μακάριος ὁ δοῦλος ἐκεῖνος, ὃν ἐλθὼν ὁ κύριος αὐτοῦ εὐρήσει **ποιοῦντα οὕτως**
- **NA28:** Τίς ἄρα ἐστὶν ὁ πιστὸς δοῦλος καὶ φρόνιμος ὃν κατέστησεν ὁ κύριος ἐπὶ τῆς **οἰκετείας** αὐτοῦ τοῦ **δοῦναι** αὐτοῖς τὴν τροφήν ἐν καιρῷ; μακάριος ὁ δοῦλος ἐκεῖνος ὃν ἐλθὼν ὁ κύριος αὐτοῦ εὐρήσει **οὕτως ποιοῦντα**
- **Übersetzung:** "Wer ist nun der treue und kluge Knecht, den sein Herr über seine **Dienerschaft** gesetzt hat, um ihnen die Speise zu geben zur rechten Zeit? Glückselig ist jener Knecht, den sein Herr, wenn er kommt, bei solchem **Tun** finden wird!" vs. "...über seine **Hausknechte**...um ihnen die Speise zu geben... bei solchem **Tun** finden wird!"
- **Bewertung:** NA28 ändert "Dienerschaft" (θεραπείας) zu "Hausknechte" (οἰκετείας), den Infinitiv Präsens "zu geben" (διδόναι) zu Infinitiv Aorist (δοῦναι) und die Wortstellung von "so tuend" (ποιοῦντα οὕτως) zu "so tuend" (οὕτως ποιοῦντα). RP verwendet das breitere Konzept der "Dienerschaft" und betont durch den Präsens-Infinitiv die kontinuierliche Verantwortung des Knechts.

Matthäus 25,13

- **RP:** Γρηγορεῖτε οὖν, ὅτι οὐκ οἴδατε τὴν ἡμέραν οὐδὲ τὴν ὥραν, **ἐν ᾗ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἔρχεται**
- **NA28:** γρηγορεῖτε οὖν, ὅτι οὐκ οἴδατε τὴν ἡμέραν οὐδὲ τὴν ὥραν
- **Übersetzung:** "Darum wacht, denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde, **in welcher der Sohn des Menschen kommt**" vs. "...weder den Tag noch die Stunde"
- **Bewertung:** NA28 lässt den Hinweis auf das Kommen des Menschensohns weg. RP bewahrt den eschatologischen Bezug, der den Grund für die Wachsamkeit verdeutlicht und das Gleichnis christologisch interpretiert.

Matthäus 25,31

- **RP:** Ὄταν δὲ ἔλθῃ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ, καὶ πάντες οἱ **ἄγιοι** ἄγγελοι μετ' αὐτοῦ

- **NA28:** Ὅταν δὲ ἔλθῃ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ καὶ πάντες οἱ ἄγγελοι μετ' αὐτοῦ
- **Übersetzung:** "Wenn aber der Sohn des Menschen kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle **heiligen** Engel mit ihm" vs. "...und alle Engel mit ihm"
- **Bewertung:** NA28 lässt "heiligen" weg. RP bewahrt die Bezeichnung der Engel als heilig, was ihre göttliche Natur und moralische Reinheit betont.

Matthäus 25,44

- **RP:** Τότε ἀποκριθήσονται **αὐτῷ** καὶ αὐτοί, λέγοντες, Κύριε, πότε σὲ εἶδομεν πεινῶντα, ἢ διψῶντα, ἢ ξένον, ἢ γυμνόν, ἢ ἀσθενῆ, ἢ ἐν φυλακῇ, καὶ οὐ διηκονήσαμέν σοι;
- **NA28:** τότε ἀποκριθήσονται καὶ αὐτοὶ λέγοντες· κύριε, πότε σε εἶδομεν πεινῶντα ἢ διψῶντα ἢ ξένον ἢ γυμνόν ἢ ἀσθενῆ ἢ ἐν φυλακῇ καὶ οὐ διηκονήσαμέν σοι;
- **Übersetzung:** "Dann werden auch sie **ihm** antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder als Fremden oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht gedient?" vs. "Dann werden auch sie antworten und sagen..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "ihm" (αὐτῷ) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die den Adressaten der Antwort (Christus als Richter) klar benennt.

Matthäus 26,3

- **RP:** Τότε συνήχθησαν οἱ ἀρχιερεῖς **καὶ οἱ γραμματεῖς** καὶ οἱ πρεσβύτεροι τοῦ λαοῦ
- **NA28:** Τότε συνήχθησαν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι τοῦ λαοῦ
- **Übersetzung:** "Da versammelten sich die Hohenpriester **und die Schriftgelehrten** und die Ältesten des Volkes" vs. "...die Hohenpriester und die Ältesten des Volkes"
- **Bewertung:** NA28 lässt "die Schriftgelehrten" weg. RP bewahrt die vollständige Aufzählung der beteiligten jüdischen Autoritäten, was historisch genauer ist.

Matthäus 26,9

- **RP:** Ἦδύνατο γὰρ τοῦτο **τὸ μύρον** πραθῆναι πολλοῦ, καὶ δοθῆναι **τοῖς** πτωχοῖς
- **NA28:** ἐδύνατο γὰρ τοῦτο πραθῆναι πολλοῦ καὶ δοθῆναι πτωχοῖς
- **Übersetzung:** "Denn dieses **Salböl** hätte teuer verkauft und **den** Armen gegeben werden können" vs. "Denn dies hätte teuer verkauft und Armen gegeben werden können"
- **Bewertung:** NA28 lässt "Salböl" (τὸ μύρον) und den Artikel "den" (τοῖς) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die das Objekt des Verkaufs klar benennt und die bestimmte Gruppe der Armen bezeichnet.

Matthäus 26,22

- **RP:** καὶ λυπούμενοι σφόδρα **ἤρξαντο** λέγειν αὐτῷ **ἕκαστος αὐτῶν**, Μήτι ἐγώ εἰμι, κύριε;
- **NA28:** καὶ λυπούμενοι σφόδρα ἤρξαντο λέγειν αὐτῷ **εἷς ἕκαστος**· μήτι ἐγώ εἰμι, κύριε;

- **Übersetzung:** "Und sie wurden sehr betrübt und **fingen an**, ein **jeder von ihnen**, zu ihm zu sagen: Bin ich es etwa, Herr?" vs. "...ein **jeder einzelne**..."
- **Bewertung:** NA28 ändert "jeder von ihnen" (ἕκαστος αὐτῶν) zu "ein jeder" (εἷς ἕκαστος). RP betont die Beteiligung aller Jünger an dieser Selbstprüfung und verwendet die natürlichere Konstruktion.

Matthäus 26,27

- **RP:** καὶ λαβὼν τὸ ποτήριον, καὶ εὐχαριστήσας, ἔδωκεν αὐτοῖς, λέγων, Πίετε ἐξ αὐτοῦ πάντες·
- **NA28:** καὶ λαβὼν ποτήριον καὶ εὐχαριστήσας ἔδωκεν αὐτοῖς λέγων· πίετε ἐξ αὐτοῦ πάντες,
- **Übersetzung:** "Und er nahm **den** Kelch, dankte, gab ihnen denselben und sprach: Trinkt alle daraus!" vs. "Und er nahm einen Kelch..."
- **Bewertung:** NA28 lässt den Artikel "den" (τὸ) vor "Kelch" weg. RP bewahrt den Artikel, der auf den bestimmten, für das Passahmahl vorgesehenen Kelch hinweist.

Matthäus 26,28

- **RP:** τοῦτο γάρ ἐστιν τὸ αἷμά μου, τὸ τῆς **καινῆς** διαθήκης
- **NA28:** τοῦτο γάρ ἐστιν τὸ αἷμά μου τῆς διαθήκης
- **Übersetzung:** "denn dies ist mein Blut des **neuen** Bundes" vs. "denn dies ist mein Blut des Bundes"
- **Bewertung:** NA28 lässt "neuen" weg. RP betont den Kontrast zum alten Bund und die Erfüllung der Verheißung des neuen Bundes in Jeremia 31, was theologisch bedeutsam ist.

Matthäus 26,26

- **RP:** Ἐσθιόντων δὲ αὐτῶν, λαβὼν ὁ Ἰησοῦς τὸν ἄρτον, καὶ **εὐλόγησας**, ἔκλασεν καὶ **ἔδίδου** τοῖς μαθηταῖς, **καὶ** εἶπεν, Λάβετε, φάγετε· τοῦτό ἐστιν τὸ σῶμά μου
- **NA28:** Ἐσθιόντων δὲ αὐτῶν λαβὼν ὁ Ἰησοῦς ἄρτον καὶ **εὐλόγησας** ἔκλασεν καὶ **δοῦς** τοῖς μαθηταῖς εἶπεν· λάβετε φάγετε## Matthäus 19,29
- **RP:** καὶ πᾶς **ὃς** ἀφῆκεν οἰκίας, ἢ ἀδελφούς, ἢ ἀδελφάς, ἢ πατέρα, ἢ μητέρα, **ἢ γυναῖκα**, ἢ τέκνα, ἢ ἀγρούς, ἔνεκεν τοῦ ὀνόματός μου, **ἑκατονταπλασίονα** λήψεται, καὶ ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσει
- **NA28:** καὶ πᾶς **ὅστις** ἀφῆκεν οἰκίας ἢ ἀδελφούς ἢ ἀδελφάς ἢ πατέρα ἢ μητέρα ἢ τέκνα ἢ ἀγρούς ἔνεκεν τοῦ ὀνόματός μου, **πολλαπλασίονα** λήμψεται καὶ ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσει
- **Übersetzung:** "Und jeder, der Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter **oder Frau** oder Kinder oder Äcker verlassen hat um meines Namens willen, wird **hundertfach** empfangen und das ewige Leben erben" vs. "...oder Kinder oder Äcker... wird **vielfach** empfangen..."
- **Bewertung:** NA28 ändert das Relativpronomen "der" (ὃς) zu "wer auch immer" (ὅστις), lässt "oder Frau" (ἢ γυναῖκα) weg und ändert "hundertfach" (ἑκατονταπλασίονα) zu "vielfach" (πολλαπλασίονα). RP bewahrt die vollständigere Aufzählung, die alle möglichen familiären Bindungen einschließt, und die konkrete

Verheißung der hundertfachen Belohnung statt der vageren "vielfachen" Vergeltung.

Matthäus 26,29

- **RP:** λέγω δὲ ὑμῖν ὅτι οὐ μὴ πίω ἀπ' ἄρτι ἐκ τούτου τοῦ **γεννήματος** τῆς ἀμπέλου, ἕως τῆς ἡμέρας ἐκείνης ὅταν αὐτὸ πίνω μεθ' ὑμῶν καινὸν ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ πατρός μου
- **NA28:** λέγω δὲ ὑμῖν, οὐ μὴ πίω ἀπ' ἄρτι ἐκ τούτου τοῦ **γενήματος** τῆς ἀμπέλου ἕως τῆς ἡμέρας ἐκείνης ὅταν αὐτὸ πίνω μεθ' ὑμῶν καινὸν ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ πατρός μου
- **Übersetzung:** "Ich sage euch aber, **dass** ich von jetzt an nicht mehr von diesem **Gewächs** des Weinstocks trinken werde bis zu jenem Tag, da ich es neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters" vs. "Ich sage euch aber, ich werde..."
- **Bewertung:** NA28 lässt die Konjunktion "dass" (ὅτι) weg und ändert die Schreibweise von "Gewächs" (γεννήματος zu γενήματος). RP bewahrt die vollständigere Satzkonstruktion mit indirekter Rede und die klassischere Schreibweise.

Matthäus 26,42

- **RP:** Πάλιν ἐκ δευτέρου ἀπελθὼν προσηύξατο, λέγων, Πάτερ μου, εἰ οὐ δύναται τοῦτο **τὸ ποτήριον** παρελθεῖν **ἀπ' ἐμοῦ**, ἐὰν μὴ αὐτὸ πίω
- **NA28:** πάλιν ἐκ δευτέρου ἀπελθὼν προσηύξατο λέγων· πάτερ μου, εἰ οὐ δύναται τοῦτο παρελθεῖν ἐὰν μὴ αὐτὸ πίω
- **Übersetzung:** "Wiederum, zum zweiten Mal, ging er hin und betete und sprach: Mein Vater, wenn **dieser Kelch** nicht **von mir** weggehen kann, ohne dass ich ihn trinke" vs. "...wenn dies nicht weggehen kann..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "der Kelch" und "von mir" weg. RP bewahrt die theologisch präzise Metapher des Leidenskelchs und den persönlichen Bezug auf Jesus, was die Dramatik seines Opfers verdeutlicht.

Matthäus 26,33

- **RP:** Ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Πέτρος εἶπεν αὐτῷ, Εἰ **καὶ** πάντες σκανδαλισθήσονται ἐν σοί, ἐγὼ **οὐδέποτε** σκανδαλισθήσομαι
- **NA28:** ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Πέτρος εἶπεν αὐτῷ· εἰ πάντες σκανδαλισθήσονται ἐν σοί, ἐγὼ **οὐδέποτε** σκανδαλισθήσομαι
- **Übersetzung:** "Petrus aber antwortete und sprach zu ihm: Wenn **auch** alle an dir Anstoß nehmen, so werde ich **niemals** Anstoß nehmen!" vs. "...Wenn alle an dir Anstoß nehmen..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "auch" (καὶ) weg. RP bewahrt diese Betonung, die das selbstbewusste Abgrenzen des Petrus von den anderen Jüngern verstärkt.

Matthäus 26,36

- **RP:** Τότε ἔρχεται μετ' αὐτῶν ὁ Ἰησοῦς εἰς χωρίον λεγόμενον **Γεθσημανῆ**, καὶ λέγει τοῖς μαθηταῖς, Καθίσατε αὐτοῦ, ἕως οὗ ἀπελθῶν **προσεύξωμαι ἐκεῖ**
- **NA28:** Τότε ἔρχεται μετ' αὐτῶν ὁ Ἰησοῦς εἰς χωρίον λεγόμενον **Γεθσημανί** καὶ λέγει τοῖς μαθηταῖς· καθίσατε αὐτοῦ ἕως ἂν ἀπελθῶν ἐκεῖ **προσεύξωμαι**
- **Übersetzung:** "Dann kommt Jesus mit ihnen zu einem Grundstück, genannt **Gethsemane**, und er spricht zu den Jüngern: Setzt euch hier, bis ich dorthin gegangen bin und **dort gebetet** habe" vs. "...genannt **Gethsemani**... bis ich dorthin gegangen bin und **gebetet** habe"
- **Bewertung:** NA28 ändert die Schreibweise des Namens "Gethsemane" (Γεθσημανῆ zu Γεθσημανί) und die Wortstellung von "dort bete" (προσεύξωμαι ἐκεῖ) zu "bete dort" (ἐκεῖ προσεύξωμαι). RP verwendet die traditionelle Namensform und die natürlichere griechische Wortstellung.

Matthäus 26,38

- **RP:** τότε λέγει αὐτοῖς ὁ **Ἰησοῦς**, Περίλυπός ἐστιν ἡ ψυχὴ μου ἕως θανάτου· μείνατε ὧδε καὶ γρηγορεῖτε μετ' ἐμοῦ
- **NA28:** τότε λέγει αὐτοῖς· περίλυπός ἐστιν ἡ ψυχὴ μου ἕως θανάτου· μείνατε ὧδε καὶ γρηγορεῖτε μετ' ἐμοῦ
- **Übersetzung:** "Da spricht **Jesus** zu ihnen: Meine Seele ist tief betrübt bis zum Tod; bleibt hier und wacht mit mir!" vs. "Da spricht er zu ihnen..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "Jesus" (ὁ Ἰησοῦς) weg. RP bewahrt den Namen des Sprechers, was besonders bei längeren Dialogen die Klarheit erhöht.

Matthäus 26,42

- **RP:** Πάλιν ἐκ δευτέρου ἀπελθῶν προσηύξατο, λέγων, Πάτερ μου, εἰ οὐ δύναται τοῦτο **τὸ ποτήριον** παρελθεῖν **ἀπ' ἐμοῦ**, ἐὰν μὴ αὐτὸ πῖω, γενηθήτω τὸ θέλημά σου
- **NA28:** πάλιν ἐκ δευτέρου ἀπελθῶν προσηύξατο λέγων· πάτερ μου, εἰ οὐ δύναται τοῦτο παρελθεῖν ἐὰν μὴ αὐτὸ πῖω, γενηθήτω τὸ θέλημά σου
- **Übersetzung:** "Wiederum, zum zweiten Mal, ging er hin und betete und sprach: Mein Vater, wenn **dieser Kelch** nicht **von mir** weggehen kann, ohne dass ich ihn trinke, so geschehe dein Wille!" vs. "...wenn dies nicht weggehen kann..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "der Kelch" (τὸ ποτήριον) und "von mir" (ἀπ' ἐμοῦ) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die sowohl die biblische Metapher des Leidenskelchs als auch den persönlichen Bezug auf Jesus deutlicher macht.

Matthäus 26,42

- **RP:** Πάλιν ἐκ δευτέρου ἀπελθῶν προσηύξατο, λέγων, Πάτερ μου, εἰ οὐ δύναται τοῦτο **τὸ ποτήριον** παρελθεῖν **ἀπ' ἐμοῦ**, ἐὰν μὴ αὐτὸ πῖω, γενηθήτω τὸ θέλημά σου
- **NA28:** πάλιν ἐκ δευτέρου ἀπελθῶν προσηύξατο λέγων· πάτερ μου, εἰ οὐ δύναται τοῦτο παρελθεῖν ἐὰν μὴ αὐτὸ πῖω, γενηθήτω τὸ θέλημά σου

- **Übersetzung:** "Wiederum, zum zweiten Mal, ging er hin und betete und sprach: Mein Vater, wenn **dieser Kelch** nicht **von mir** weggehen kann, ohne dass ich ihn trinke, so geschehe dein Wille!" vs. "...wenn dies nicht weggehen kann..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "der Kelch" (τὸ ποτήριον) und "von mir" (ἀπ' ἐμοῦ) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die sowohl die biblische Metapher des Leidenskelchs als auch den persönlichen Bezug auf Jesus deutlicher macht.

Matthäus 26,52

- **RP:** Τότε λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς, Ἀπόστρεψόν σου τὴν μάχαιραν εἰς τὸν τόπον αὐτῆς· πάντες γὰρ οἱ λαβόντες μάχαιραν ἐν **μαχαίρα ἀποθανοῦνται**
- **NA28:** τότε λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ἀπόστρεψον τὴν μάχαιράν σου εἰς τὸν τόπον αὐτῆς· πάντες γὰρ οἱ λαβόντες μάχαιραν ἐν **μαχαίρη ἀπολοῦνται**
- **Übersetzung:** "Da spricht Jesus zu ihm: Stecke **dein** Schwert an seinen Ort zurück; denn alle, die zum Schwert greifen, werden durch das **Schwert umkommen**" vs. "...werden durch das **Schwert zugrunde gehen**"
- **Bewertung:** NA28 ändert die Position des Possessivpronomens "dein" (σου), verwendet den Dativ auf -η statt auf -α und ändert das Verb von "sterben" (ἀποθανοῦνται) zu "zugrunde gehen" (ἀπολοῦνται). RP bewahrt die emphatischere Verbform und die klassischere Dativendung.

Matthäus 26,71

- **RP:** Ἐξεληθόντα δὲ αὐτὸν εἰς τὸν πυλῶνα, εἶδεν αὐτὸν ἄλλη, καὶ λέγει **τοῖς ἐκεῖ, Καὶ οὗτος** ἦν μετὰ Ἰησοῦ τοῦ Ναζωραίου
- **NA28:** ἐξεληθόντα δὲ εἰς τὸν πυλῶνα εἶδεν αὐτὸν ἄλλη καὶ λέγει **τοῖς ἐκεῖ· οὗτος** ἦν μετὰ Ἰησοῦ τοῦ Ναζωραίου
- **Übersetzung:** "Als **er** aber in den Hof hinausging, sah ihn eine andere und sprach zu **denen, die dort waren: Auch dieser** war mit Jesus, dem Nazarener" vs. "...sprach zu **denen, die dort waren: Dieser** war mit Jesus..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "er" (αὐτὸν) und "auch" (καὶ) weg. RP bewahrt das eindeutigere Subjekt des Partizips und die Partikel "auch", die den Zusammenhang mit der ersten Anklage herstellt.

Matthäus 26,44

- **RP:** καὶ ἀφείς αὐτοὺς **ἀπελθὼν πάλιν**, προσηύξατο ἐκ τρίτου, τὸν αὐτὸν λόγον εἰπὼν **πάλιν**
- **NA28:** καὶ ἀφείς αὐτοὺς **πάλιν ἀπελθὼν** προσηύξατο ἐκ τρίτου **τὸν αὐτὸν λόγον εἰπὼν πάλιν**
- **Übersetzung:** "Und er verließ sie **und ging wieder weg** und betete zum dritten Mal, indem er **wiederum dasselbe Wort sprach**" vs. "...und **ging wieder weg**...indem er **wiederum dasselbe Wort sprach**"
- **Bewertung:** NA28 ändert die Wortstellung von "ging wieder weg" (ἀπελθὼν πάλιν) zu "wieder wegging" (πάλιν ἀπελθὼν), aber beide Texte stimmen inhaltlich überein.

Matthäus 26,59-60

- **RP:** Οἱ δὲ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι καὶ τὸ συνέδριον ὅλον ἐζήτησαν ψευδομαρτυρίαν κατὰ τοῦ Ἰησοῦ, ὅπως **θανατώσωσιν αὐτόν**, καὶ οὐχ εὔρον. **Καὶ πολλῶν ψευδομαρτύρων προσελθόντων**, οὐχ εὔρον
- **NA28:** Οἱ δὲ ἀρχιερεῖς καὶ τὸ συνέδριον ὅλον ἐζήτησαν ψευδομαρτυρίαν κατὰ τοῦ Ἰησοῦ ὅπως **αὐτόν θανατώσωσιν**, καὶ οὐχ εὔρον **πολλῶν προσελθόντων ψευδομαρτύρων**
- **Übersetzung:** "Die Hohenpriester aber und die Ältesten und der ganze Hohe Rat suchten falsches Zeugnis gegen Jesus, um **ihn zu töten**, und sie fanden keines. **Und** obwohl viele **falsche Zeugen herzukamen**, fanden sie keines" vs. "Die Hohenpriester aber und der ganze Hohe Rat... um **ihn zu töten**, **und** sie fanden keines, **obwohl viele falsche Zeugen herzukamen**"
- **Bewertung:** NA28 lässt "und die Ältesten" (καὶ οἱ πρεσβύτεροι) weg, ändert die Wortstellung und verbindet die beiden Sätze zu einem. RP bewahrt die vollständigere Aufzählung der beteiligten Autoritäten und die klarere Satzstruktur, die den vergeblichen Versuch und das anschließende Herbeibringen falscher Zeugen als separate Handlungen darstellt.

Matthäus 27,2

- **RP:** καὶ δέσαντες αὐτόν ἀπήγαγον καὶ παρέδωκαν **αὐτόν Ποντίῳ** Πιλάτῳ τῷ ἡγεμόνι
- **NA28:** καὶ δέσαντες αὐτόν ἀπήγαγον καὶ παρέδωκαν Πιλάτῳ τῷ ἡγεμόνι
- **Übersetzung:** "Und sie banden ihn, führten ihn ab und überlieferten **ihn Pontius** Pilatus, dem Statthalter" vs. "...und überlieferten Pilatus, dem Statthalter"
- **Bewertung:** NA28 lässt "ihn" (αὐτόν) und "Pontius" (Ποντίῳ) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die sowohl das Objekt der Überlieferung klar benennt als auch den vollen Namen des römischen Statthalters angibt.

Matthäus 27,2

- **RP:** καὶ δέσαντες αὐτόν ἀπήγαγον καὶ παρέδωκαν **αὐτόν Ποντίῳ** Πιλάτῳ τῷ ἡγεμόνι
- **NA28:** καὶ δέσαντες αὐτόν ἀπήγαγον καὶ παρέδωκαν Πιλάτῳ τῷ ἡγεμόνι
- **Übersetzung:** "Und sie banden ihn, führten ihn ab und überlieferten **ihn Pontius** Pilatus, dem Statthalter" vs. "...und überlieferten Pilatus, dem Statthalter"
- **Bewertung:** NA28 lässt "ihn" (αὐτόν) und "Pontius" (Ποντίῳ) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die sowohl das Objekt der Überlieferung klar benennt als auch den vollen Namen des römischen Statthalters angibt.

Matthäus 27,11

- **RP:** Ὁ δὲ Ἰησοῦς **ἔστη** ἔμπροσθεν τοῦ ἡγεμόνος· καὶ ἐπηρώτησεν αὐτόν ὁ ἡγεμών, λέγων, Σὺ εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων; Ὁ δὲ Ἰησοῦς ἔφη αὐτῷ, Σὺ λέγεις
- **NA28:** Ὁ δὲ Ἰησοῦς **ἔστάθη** ἔμπροσθεν τοῦ ἡγεμόνος· καὶ ἐπηρώτησεν αὐτόν ὁ ἡγεμών λέγων· σὺ εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων; ὁ δὲ Ἰησοῦς ἔφη· σὺ λέγεις

- **Übersetzung:** "Jesus aber **stand** vor dem Statthalter; und der Statthalter fragte ihn und sprach: Bist du der König der Juden? Jesus aber sprach zu ihm: Du sagst es." vs. "Jesus aber **wurde gestellt** vor den Statthalter..."
- **Bewertung:** NA28 ändert das Verb von aktivisch (ἔστη, "stand") zu passivisch (ἐστάθη, "wurde gestellt"). RP bewahrt die aktive Form, die die Würde und Freiwilligkeit Jesu vor Pilatus betont.

Matthäus 27,16-17

- **RP:** εἶχον δὲ τότε δέσμιον ἐπίσημον, λεγόμενον **Βαραββᾶν**. Συνηγμένων οὖν αὐτῶν, εἶπεν αὐτοῖς ὁ Πιλάτος, τίνα θέλετε ἀπολύσω ὑμῖν; **Βαραββᾶν**, ἢ Ἰησοῦν τὸν λεγόμενον χριστόν;
- **NA28:** Εἶχον δὲ τότε δέσμιον ἐπίσημον λεγόμενον **Ἰησοῦν Βαραββᾶν**. συνηγμένων οὖν αὐτῶν εἶπεν αὐτοῖς ὁ Πιλάτος· τίνα θέλετε ἀπολύσω ὑμῖν, **Ἰησοῦν τὸν Βαραββᾶν** ἢ Ἰησοῦν τὸν λεγόμενον χριστόν;
- **Übersetzung:** "Sie hatten aber damals einen berüchtigten Gefangenen, genannt **Barabbas**. Als sie nun versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen: Welchen wollt ihr, dass ich euch freilasse? **Barabbas** oder Jesus, der Christus genannt wird?" vs. "...einen berüchtigten Gefangenen, genannt **Jesus Barabbas**... **Jesus Barabbas** oder Jesus, der Christus genannt wird?"
- **Bewertung:** NA28 fügt bei beiden Nennungen "Jesus" zum Namen "Barabbas" hinzu. RP bewahrt die traditionelle Namensform ohne den Vornamen "Jesus", was die Unterscheidung zwischen dem Verbrecher und dem Heiland deutlicher macht und verhindert, dass zwei "Jesus" zur Wahl stehen.

Matthäus 27,24

- **RP:** ἰδὼν δὲ ὁ Πιλάτος ὅτι οὐδὲν ὠφελεῖ, ἀλλὰ μᾶλλον θόρυβος γίνεται, λαβὼν ὕδωρ, ἀπενίψατο τὰς χεῖρας **ἀπέναντι** τοῦ ὄχλου, λέγων, Ἄθῳός εἰμι ἀπὸ τοῦ αἵματος **τοῦ δικαίου** τούτου
- **NA28:** ἰδὼν δὲ ὁ Πιλάτος ὅτι οὐδὲν ὠφελεῖ ἀλλὰ μᾶλλον θόρυβος γίνεται, λαβὼν ὕδωρ ἀπενίψατο τὰς χεῖρας **ἀπέναντι** τοῦ ὄχλου λέγων· ἀθῳός εἰμι ἀπὸ τοῦ αἵματος τούτου
- **Übersetzung:** "Als aber Pilatus sah, dass er nichts ausrichtete, sondern dass vielmehr ein Tumult entstand, nahm er Wasser und wusch sich die Hände vor dem Volk und sprach: Ich bin unschuldig an dem Blut **dieses Gerechten**" vs. "...an diesem Blut"
- **Bewertung:** NA28 lässt "des Gerechten" (τοῦ δικαίου) weg. RP bewahrt das Bekenntnis des Pilatus zur Unschuld Jesu, was sein bewusstes Unrecht unterstreicht.

Matthäus 27,34

- **RP:** ἔδωκαν αὐτῷ πιεῖν **ὄξος** μετὰ χολῆς μεμιγμένον· καὶ γευσάμενος οὐκ **ἤθελεν** πιεῖν
- **NA28:** ἔδωκαν αὐτῷ πιεῖν **οἶνον** μετὰ χολῆς μεμιγμένον· καὶ γευσάμενος οὐκ **ἠθέλησεν** πιεῖν

- **Übersetzung:** "Gaben sie ihm **Essig** mit Galle vermischt zu trinken; und als er es gekostet hatte, **wollte** er nicht trinken" vs. "Gaben sie ihm **Wein** mit Galle... und er **wollte** nicht trinken"
- **Bewertung:** NA28 ändert "Essig" (ὄξος) zu "Wein" (οἶνον) und die Verbform. RP bewahrt die Bezeichnung "Essig", die besser zur Erfüllung der Prophezeiung in Psalm 69,22 passt und das Verbalsystem der Koine-Zeit korrekt wiedergibt.

Matthäus 27,35

- **RP:** Σταυρώσαντες δὲ αὐτόν, διμερίσαντο τὰ ἱμάτια αὐτοῦ, βάλλοντες κλῆρον· **ἵνα πληρωθῇ τὸ ῥηθὲν ὑπὸ τοῦ προφήτου, Διμερίσαντο τὰ ἱμάτιά μου ἑαυτοῖς, καὶ ἐπὶ τὸν ἱματισμὸν μου ἔβαλον κλῆρον.**
- **NA28:** Σταυρώσαντες δὲ αὐτόν, διμερίσαντο τὰ ἱμάτια αὐτοῦ, βάλλοντες κλῆρον.
- **Übersetzung:** "Als sie ihn gekreuzigt hatten, verteilten sie seine Kleider unter sich und warfen das Los darum, **damit erfüllt würde, was durch den Propheten gesagt ist: Sie haben meine Kleider unter sich geteilt und über mein Gewand das Los geworfen.**" vs. "...und warfen das Los darum."
- **Bewertung:** RP zitiert die Erfüllung von Psalm 22, NA28 lässt den Bezug zur prophetischen Erfüllung aus und schwächt den messianischen Anspruch, der durch die Erfüllung der Prophezeiung bestätigt wird.

Matthäus 27,49

- **RP:** Οἱ δὲ λοιποὶ **ἔλεγον**, Ἄφες, ἴδωμεν εἰ ἔρχεται Ἡλίας σώσων αὐτόν. **Ἄλλος δὲ λαβὼν λόγχην, ἔνυξεν αὐτοῦ τὴν πλευράν, καὶ ἐξῆλθεν ὕδωρ καὶ αἷμα.**
- **NA28:** οἱ δὲ λοιποὶ **εἶπαν**· ἄφες ἴδωμεν εἰ ἔρχεται Ἡλίας σώσων αὐτόν.
- **Übersetzung:** "Die Übrigen aber **sprachen:** Halt, lasst uns sehen, ob Elia kommt, um ihn zu retten! **Ein anderer aber nahm einen Speer und durchbohrte seine Seite, und es floss Wasser und Blut heraus.**" vs. "Die Übrigen aber sprachen: Halt, lasst uns sehen, ob Elia kommt, um ihn zu retten!"
- **Bewertung:** NA28 ändert das Imperfekt "ἔλεγον" (sprachen wiederholt) zum Aorist "εἶπαν" (sprachen einmal) und lässt den ganzen Satz über die Durchbohrung der Seite Jesu weg. RP bewahrt diese wichtige Schilderung, die mit dem Johannesevangelium (19,34) übereinstimmt und ein wichtiges christologisches und soteriologisches Detail liefert.

Matthäus 27,41

- **RP:** Ὅμοίως δὲ καὶ οἱ ἀρχιερεῖς ἐμπαίζοντες μετὰ τῶν γραμματέων καὶ πρεσβυτέρων **καὶ Φαρισαίων** ἔλεγον
- **NA28:** Ὅμοίως καὶ οἱ ἀρχιερεῖς ἐμπαίζοντες μετὰ τῶν γραμματέων καὶ πρεσβυτέρων ἔλεγον
- **Übersetzung:** "Gleicherweise **aber** verspotteten ihn auch die Hohenpriester samt den Schriftgelehrten und Ältesten **und Pharisäern** und sprachen" vs. "...samt den Schriftgelehrten und Ältesten"
- **Bewertung:** NA28 lässt "aber" und "und Pharisäern" weg. RP nennt alle beteiligten religiösen Gruppen und verdeutlicht den Kontrast zur vorhergehenden Szene durch "aber".

Matthäus 27,42

- **RP:** Ἄλλους ἔσωσεν, ἑαυτὸν οὐ δύναται σῶσαι. **Εἰ** βασιλεὺς Ἰσραὴλ ἐστίν, καταβάτω νῦν ἀπὸ τοῦ σταυροῦ, καὶ **πιστεύσομεν** αὐτῷ.
- **NA28:** Ἄλλους ἔσωσεν, ἑαυτὸν οὐ δύναται σῶσαι· βασιλεὺς Ἰσραὴλ ἐστίν, καταβάτω νῦν ἀπὸ τοῦ σταυροῦ καὶ **πιστεύσομεν** ἐπ' αὐτόν.
- **Übersetzung:** "Andere hat er gerettet, sich selbst kann er nicht retten. **Wenn** er der König Israels ist, so steige er jetzt vom Kreuz herab, und wir **werden** ihm glauben." vs. "...der König Israels ist er, er steige..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "wenn" weg und ändert die Konstruktion. RP bewahrt die hypothetische Formulierung, die den Unglauben der religiösen Führer deutlicher zum Ausdruck bringt.

Matthäus 27,42

- **RP:** Ἄλλους ἔσωσεν, ἑαυτὸν οὐ δύναται σῶσαι. **Εἰ** βασιλεὺς Ἰσραὴλ ἐστίν, καταβάτω νῦν ἀπὸ τοῦ σταυροῦ, καὶ **πιστεύσομεν** αὐτῷ.
- **NA28:** Ἄλλους ἔσωσεν, ἑαυτὸν οὐ δύναται σῶσαι· βασιλεὺς Ἰσραὴλ ἐστίν, καταβάτω νῦν ἀπὸ τοῦ σταυροῦ καὶ **πιστεύσομεν** ἐπ' αὐτόν.
- **Übersetzung:** "Andere hat er gerettet, sich selbst kann er nicht retten. **Wenn** er der König Israels ist, so steige er jetzt vom Kreuz herab, und wir **werden** ihm glauben." vs. "...der König Israels ist er, er steige..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "wenn" (εἰ) weg und ändert die Konstruktion. RP bewahrt die hypothetische Formulierung, die den Unglauben der religiösen Führer deutlicher zum Ausdruck bringt.## Matthäus 25,31
- **RP:** Ὅταν δὲ ἔλθῃ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ, καὶ πάντες οἱ **ἅγιοι** ἄγγελοι μετ' αὐτοῦ, τότε καθίσει ἐπὶ θρόνου δόξης αὐτοῦ
- **NA28:** Ὅταν δὲ ἔλθῃ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ καὶ πάντες οἱ ἄγγελοι μετ' αὐτοῦ, τότε καθίσει ἐπὶ θρόνου δόξης αὐτοῦ
- **Übersetzung:** "Wenn aber der Sohn des Menschen kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle **heiligen** Engel mit ihm, dann wird er auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen" vs. "...und alle Engel mit ihm..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "heiligen" (ἅγιοι) weg. RP bewahrt dieses Attribut, das die Natur der Engel charakterisiert und ihre Zugehörigkeit zum Reich Gottes als Heilige betont.

Matthäus 27,46

- **RP:** Περὶ δὲ τὴν **ἐνάτην** ὥραν **ἀνεβόησεν** ὁ Ἰησοῦς φωνῇ μεγάλῃ, λέγων, Ἥλι, Ἥλι, **λιμὰ** σαβαχθανί; Τοῦτ' ἐστίν, Θεέ μου, Θεέ μου, ἵνα τί με ἐγκατέλιπες;
- **NA28:** περὶ δὲ τὴν **ἐνάτην** ὥραν **ἀνεβόησεν** ὁ Ἰησοῦς φωνῇ μεγάλῃ λέγων· ηλι ηλι **λεμα** σαβαχθανι; τοῦτ' ἐστίν· θεέ μου θεέ μου, ἵνατί με ἐγκατέλιπες;
- **Übersetzung:** "Um die **neunte** Stunde aber **schrie** Jesus mit lauter Stimme und sprach: Eli, Eli, **lama** sabachthani? Das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" vs. "...Eli, Eli, **lema** sabachthani?..."
- **Bewertung:** NA28 verwendet eine andere Transliteration des aramäischen Wortes für "warum" (λεμα statt λιμὰ). RP bewahrt die Form, die dem hebräischen פּוֹרָא (lama) näher ist, wie es in Psalm 22,1 vorkommt, den Jesus hier zitiert.

Matthäus 27,49

- **RP:** Οἱ δὲ λοιποὶ ἔλεγον, Ἄφες, ἴδωμεν εἰ ἔρχεται Ἡλίας σῶσων αὐτόν. **Ἄλλος δὲ λαβῶν λόγχην, ἔνυξεν αὐτοῦ τὴν πλευράν, καὶ ἐξῆλθεν ὕδωρ καὶ αἷμα.**
- **NA28:** οἱ δὲ λοιποὶ εἶπαν· ἄφες ἴδωμεν εἰ ἔρχεται Ἡλίας σῶσων αὐτόν.
- **Übersetzung:** "Die Übrigen aber **sprachen:** Halt, lasst uns sehen, ob Elia kommt, um ihn zu retten! **Ein anderer aber nahm einen Speer und durchbohrte seine Seite, und es floss Wasser und Blut heraus.**" vs. "Die Übrigen aber sprachen: Halt, lasst uns sehen, ob Elia kommt, um ihn zu retten!"
- **Bewertung:** NA28 ändert das Imperfekt "ἔλεγον" (sprachen wiederholt) zum Aorist "εἶπαν" (sprachen einmal) und lässt den ganzen Satz über die Durchbohrung der Seite Jesu weg. RP bewahrt diese wichtige Schilderung, die mit dem Johannesevangelium (19,34) übereinstimmt und ein wichtiges christologisches und soteriologisches Detail liefert.

Matthäus 27,54

- **RP:** Ὁ δὲ ἑκατόνταρχος καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ τηροῦντες τὸν Ἰησοῦν, ἰδόντες τὸν σεισμόν καὶ τὰ **γενόμενα**, ἐφοβήθησαν σφόδρα, λέγοντες, Ἀληθῶς **θεοῦ υἱὸς** ἦν οὗτος
- **NA28:** Ὁ δὲ ἑκατόνταρχος καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ τηροῦντες τὸν Ἰησοῦν ἰδόντες τὸν σεισμόν καὶ τὰ **γινόμενα** ἐφοβήθησαν σφόδρα, λέγοντες· ἀληθῶς **θεοῦ υἱὸς** ἦν οὗτος
- **Übersetzung:** "Als aber der Hauptmann und die, welche mit ihm Jesus bewachten, das Erdbeben sahen und das, was **geschehen war**, fürchteten sie sich sehr und sprachen: Wahrhaftig, **Gottes Sohn** war dieser!" vs. "...und das, was **geschah...**"
- **Bewertung:** NA28 ändert das Partizip Perfekt "geschehen war" (γενόμενα) zum Partizip Präsens "geschah" (γινόμενα). RP bewahrt die Form, die die abgeschlossenen Ereignisse betont, während NA28 die noch andauernden Ereignisse hervorhebt.

Matthäus 27,58

- **RP:** οὗτος προσελθὼν τῷ Πιλάτῳ, ἠτήσατο τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ. Τότε ὁ Πιλάτος ἐκέλευσεν **ἀποδοθῆναι τὸ σῶμα**
- **NA28:** οὗτος προσελθὼν τῷ Πιλάτῳ ἠτήσατο τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ. τότε ὁ Πιλάτος ἐκέλευσεν **ἀποδοθῆναι**
- **Übersetzung:** "Dieser ging zu Pilatus und bat um den Leib Jesu. Da befahl Pilatus, **dass der Leib übergeben werde**" vs. "...Da befahl Pilatus, **dass er übergeben werde**"
- **Bewertung:** NA28 lässt "den Leib" (τὸ σῶμα) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die das Objekt der Übergabe klar benennt und wiederholt.

Matthäus 27,64

- **RP:** κέλευσον οὖν ἀσφαλισθῆναι τὸν τάφον ἕως τῆς τρίτης ἡμέρας· μήποτε ἐλθόντες οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ **νυκτὸς** κλέψωσιν αὐτόν, καὶ εἴπωσιν τῷ λαῷ, ἠγέρθη ἀπὸ τῶν νεκρῶν· καὶ ἔσται ἡ ἐσχάτη πλάνη χειρῶν τῆς πρώτης
- **NA28:** κέλευσον οὖν ἀσφαλισθῆναι τὸν τάφον ἕως τῆς τρίτης ἡμέρας, μήποτε ἐλθόντες οἱ μαθηταὶ κλέψωσιν αὐτόν καὶ εἴπωσιν τῷ λαῷ· ἠγέρθη ἀπὸ τῶν νεκρῶν, καὶ ἔσται ἡ ἐσχάτη πλάνη χειρῶν τῆς πρώτης
- **Übersetzung:** "Befiehl nun, dass das Grab gesichert werde bis zum dritten Tag, damit nicht etwa seine Jünger **bei Nacht** kommen und ihn stehlen und zum Volk sagen: Er ist auferstanden von den Toten! — und die letzte Verführung schlimmer wird als die erste" vs. "...damit nicht etwa seine Jünger kommen und ihn stehlen..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "bei Nacht" (νυκτὸς) und "seine" (αὐτοῦ) weg. RP bewahrt diese Details, die die angebliche Heimlichkeit des Plans der Jünger und ihre Zugehörigkeit zu Jesus betonen.

Matthäus 27,64-28,1

- **RP:** κέλευσον οὖν ἀσφαλισθῆναι τὸν τάφον ἕως τῆς τρίτης ἡμέρας· μήποτε ἐλθόντες οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ **νυκτὸς** κλέψωσιν αὐτόν, καὶ εἴπωσιν τῷ λαῷ, ἠγέρθη ἀπὸ τῶν νεκρῶν· καὶ ἔσται ἡ ἐσχάτη πλάνη χειρῶν τῆς πρώτης. Ἔφη δὲ αὐτοῖς ὁ Πιλάτος, Ἔχετε κουστωδῖαν· ὑπάγετε, ἀσφαλίσασθε ὡς οἴδατε. Οἱ δὲ πορευθέντες ἠσφαλίσαντο τὸν τάφον, σφραγίσαντες τὸν λίθον, μετὰ τῆς κουστωδίας. Ὅψε δὲ σαββάτων...
- **NA28:** κέλευσον οὖν ἀσφαλισθῆναι τὸν τάφον ἕως τῆς τρίτης ἡμέρας, μήποτε ἐλθόντες οἱ μαθηταὶ κλέψωσιν αὐτόν καὶ εἴπωσιν τῷ λαῷ· ἠγέρθη ἀπὸ τῶν νεκρῶν, καὶ ἔσται ἡ ἐσχάτη πλάνη χειρῶν τῆς πρώτης. ἔφη αὐτοῖς ὁ Πιλάτος· ἔχετε κουστωδῖαν· ὑπάγετε ἀσφαλίσασθε ὡς οἴδατε. οἱ δὲ πορευθέντες ἠσφαλίσαντο τὸν τάφον σφραγίσαντες τὸν λίθον μετὰ τῆς κουστωδίας. Ὅψε δὲ σαββάτων...
- **Übersetzung:** "Befiehl nun, dass das Grab gesichert werde bis zum dritten Tag, damit nicht etwa seine Jünger **bei Nacht** kommen und ihn stehlen und zum Volk sagen: Er ist auferstanden von den Toten! — und die letzte Verführung schlimmer wird als die erste. Pilatus **aber** sprach zu ihnen: Ihr sollt eine Wache haben! Geht hin und sichert es, so gut ihr könnt! **Und** sie gingen hin und sicherten das Grab mit der Wache und versiegelten den Stein. **Aber** nach dem Sabbat..." vs. "...damit nicht etwa seine Jünger kommen... Pilatus sprach zu ihnen... Sie gingen hin... Nach dem Sabbat..."
- **Bewertung:** NA28 lässt "bei Nacht" (νυκτὸς) und zwei "aber" (δὲ) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die die Heimlichkeit des angeblichen Plans der Jünger betont und den natürlicheren Erzählfluss mit logischen Übergängen wiedergibt.## Matthäus 1,19
- **RP:** Ἰωσήφ δὲ ὁ ἀνὴρ αὐτῆς, δίκαιος ὢν, καὶ μὴ θέλων αὐτὴν **παραδειγματίσαι**, ἐβουλήθη λάθρᾳ ἀπολῦσαι αὐτήν
- **NA28:** Ἰωσήφ δὲ ὁ ἀνὴρ αὐτῆς, δίκαιος ὢν καὶ μὴ θέλων αὐτὴν **δειγματίσαι**, ἐβουλήθη λάθρᾳ ἀπολῦσαι αὐτήν
- **Übersetzung:** "Joseph aber, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht **öffentlich bloßstellen** wollte, gedachte sie heimlich zu entlassen" vs. "...sie nicht **zur Schau stellen** wollte..."

- **Bewertung:** NA28 verwendet das einfache Verb "δειγματίσαι" (zur Schau stellen), RP das intensivere Kompositum "παρδειγματίσαι" (öffentlich bloßstellen, zum abschreckenden Beispiel machen). RP bewahrt die stärkere Form, die die Schwere der öffentlichen Schande betont, die Joseph Maria ersparen wollte.

Matthäus 27,64

- **RP:** κέλευσον οὖν ἀσφαλισθῆναι τὸν τάφον ἕως τῆς τρίτης ἡμέρας· μήποτε ἐλθόντες οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ **νυκτὸς** κλέψωσιν αὐτόν
- **NA28:** κέλευσον οὖν ἀσφαλισθῆναι τὸν τάφον ἕως τῆς τρίτης ἡμέρας, μήποτε ἐλθόντες οἱ μαθηταὶ κλέψωσιν αὐτόν
- **Übersetzung:** "Befiehl nun, dass das Grab gesichert werde bis zum dritten Tag, damit nicht etwa seine Jünger kommen **bei Nacht** und ihn stehlen" vs. "...seine Jünger kommen und ihn stehlen"
- **Bewertung:** NA28 lässt "bei Nacht" weg. RP bewahrt das Detail, das die angebliche Heimlichkeit des Plans hervorhebt und die Vorsichtsmaßnahmen begründet.

Matthäus 28,2

- **RP:** καὶ ἰδοῦ, σεισμὸς ἐγένετο μέγας· ἄγγελος γὰρ κυρίου καταβὰς ἐξ οὐρανοῦ, **προσελθὼν** ἀπεκύλισεν τὸν λίθον **ἀπὸ τῆς θύρας**, καὶ ἐκάθητο ἐπάνω αὐτοῦ
- **NA28:** καὶ ἰδοῦ σεισμὸς ἐγένετο μέγας· ἄγγελος γὰρ κυρίου καταβὰς ἐξ οὐρανοῦ καὶ προσελθὼν ἀπεκύλισεν τὸν λίθον καὶ ἐκάθητο ἐπάνω αὐτοῦ
- **Übersetzung:** "Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, **trat hinzu** und wälzte den Stein **von der Tür** weg und setzte sich darauf" vs. "...kam vom Himmel herab und wälzte den Stein weg"
- **Bewertung:** NA28 modifiziert die Beschreibung und lässt "von der Tür" weg. RP bewahrt die anschauliche, detaillierte Schilderung des Engels, der zur Grabkammer hinzutritt und den Stein von der Türöffnung wegbewegt.

Matthäus 28,6

- **RP:** οὐκ ἔστιν ὧδε· ἠγέρθη γάρ, καθὼς εἶπεν. Δεῦτε, ἴδετε τὸν τόπον ὅπου ἔκειτο ὁ **κύριος**
- **NA28:** οὐκ ἔστιν ὧδε, ἠγέρθη γάρ καθὼς εἶπεν· δεῦτε ἴδετε τὸν τόπον ὅπου ἔκειτο
- **Übersetzung:** "Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her, seht den Ort, wo **der Herr** gelegen hat!" vs. "...seht den Ort, wo er gelegen hat!"
- **Bewertung:** NA28 lässt "der Herr" (ὁ κύριος) weg. RP bewahrt die ehrfürchtige Bezeichnung Jesu als "der Herr" in der Verkündigung des Engels, was die göttliche Natur des Auferstandenen betont.

Matthäus 28,7-8

- **RP:** καὶ ταχὺ πορευθεῖσαι εἶπατε τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ ὅτι ἠγέρθη ἀπὸ τῶν νεκρῶν· καὶ ἰδοῦ, προάγει ὑμᾶς εἰς τὴν Γαλιλαίαν· ἐκεῖ αὐτὸν ὄψεσθε· ἰδοῦ, εἶπον ὑμῖν. Καὶ **ἐξελθοῦσαι** ταχὺ ἀπὸ τοῦ μνημείου μετὰ φόβου καὶ χαρᾶς μεγάλης, ἔδραμον ἀπαγγεῖλαι τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ

- **NA28:** καὶ ταχὺ πορευθεῖσαι εἶπατε τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ ὅτι ἠγέρθη ἀπὸ τῶν νεκρῶν, καὶ ἰδοὺ προάγει ὑμᾶς εἰς τὴν Γαλιλαίαν, ἐκεῖ αὐτὸν ὄψεσθε· ἰδοὺ εἶπον ὑμῖν. Καὶ **ἀπελθοῦσαι** ταχὺ ἀπὸ τοῦ μνημείου μετὰ φόβου καὶ χαρᾶς μεγάλης ἔδραμον ἀπαγγεῖλαι τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ
- **Übersetzung:** "Und geht schnell hin und sagt seinen Jüngern, dass er auferstanden ist von den Toten; und siehe, er geht euch voran nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Und sie gingen **hinaus** schnell vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkünden" vs. "...sie gingen **weg**..."
- **Bewertung:** NA28 ändert das Verb von "hinausgehen" (ἐξελθοῦσαι) zu "weggehen" (ἀπελθοῦσαι). RP bewahrt die präzisere Form, die das Verlassen des Grabinneren beschreibt.

Matthäus 28,8

- **RP:** καὶ **ἐξελθοῦσαι** ταχὺ ἀπὸ τοῦ μνημείου μετὰ φόβου καὶ χαρᾶς μεγάλης, ἔδραμον ἀπαγγεῖλαι τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ
- **NA28:** καὶ **ἀπελθοῦσαι** ταχὺ ἀπὸ τοῦ μνημείου μετὰ φόβου καὶ χαρᾶς μεγάλης ἔδραμον ἀπαγγεῖλαι τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ
- **Übersetzung:** "Und sie gingen **hinaus** schnell vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkünden" vs. "...sie gingen **weg**..."
- **Bewertung:** NA28 ändert das Verb von "hinausgehen" (ἐξελθοῦσαι) zu "weggehen" (ἀπελθοῦσαι). RP bewahrt die präzisere Form, die das Verlassen des Grabinneren beschreibt.

Matthäus 28,9

- **RP:** Ὡς δὲ ἐπορεύοντο ἀπαγγεῖλαι τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ, καὶ ἰδοὺ, ὁ Ἰησοῦς ἀπήντησεν αὐταῖς
- **NA28:** καὶ ἰδοὺ Ἰησοῦς ὑπήντησεν αὐταῖς
- **Übersetzung:** "Als sie aber hingingen, um es seinen Jüngern zu verkünden, siehe, da begegnete ihnen **Jesus**" vs. "Und siehe, Jesus begegnete ihnen"
- **Bewertung:** NA28 kürzt den Satz erheblich und ändert das Verb. RP bewahrt den vollen Erzählkontext, der die Kontinuität zur vorherigen Szene herstellt und verdeutlicht, dass die Frauen dem Auftrag des Engels folgten.

Matthäus 28,9

- **RP:** Ὡς δὲ ἐπορεύοντο ἀπαγγεῖλαι τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ, καὶ ἰδοὺ, ὁ Ἰησοῦς **ἀπήντησεν** αὐταῖς, λέγων, Χαίρετε. Αἱ δὲ προσελθοῦσαι ἐκράτησαν αὐτοῦ τοὺς πόδας, καὶ προσεκύνησαν αὐτῷ
- **NA28:** καὶ ἰδοὺ Ἰησοῦς **ὑπήντησεν** αὐταῖς λέγων· χαίρετε. αἱ δὲ προσελθοῦσαι ἐκράτησαν αὐτοῦ τοὺς πόδας καὶ προσεκύνησαν αὐτῷ
- **Übersetzung:** "Als sie aber hingingen, um es seinen Jüngern zu verkündigen, siehe, da **begegnete** ihnen **der Jesus** und sprach: Seid gegrüßt! Sie aber traten herzu, umfassten seine Füße und huldigten ihm" vs. "Und siehe, Jesus **begegnete** ihnen..."
- **Bewertung:** NA28 lässt den einleitenden Satz "Als sie aber hingingen, um es seinen Jüngern zu verkündigen" weg, lässt den Artikel "der" (ὁ) vor Jesus weg und ändert

das Verb von "ἀπήντησεν" (begegnete) zu "ὑπήντησεν" (begegnete). RP bewahrt den vollständigen Erzählkontext, der den Zusammenhang mit dem vorherigen Auftrag des Engels herstellt.

Matthäus 28,15

- **RP:** Οἱ δὲ λαβόντες τὰ ἀργύρια ἐποίησαν ὡς ἐδιδάχθησαν. Καὶ διεφημίσθη ὁ λόγος οὗτος παρὰ Ἰουδαίους μέχρι τῆς **σήμερον ἡμέρας**
- **NA28:** οἱ δὲ λαβόντες τὰ ἀργύρια ἐποίησαν ὡς ἐδιδάχθησαν. καὶ διεφημίσθη ὁ λόγος οὗτος παρὰ Ἰουδαίους μέχρι τῆς **σήμερον**
- **Übersetzung:** "Sie aber nahmen das Geld und machten es so, wie sie unterrichtet worden waren. Und diese Rede wurde bei den Juden verbreitet bis auf den heutigen **Tag**" vs. "...bis auf **heute**"
- **Bewertung:** NA28 lässt "Tag" (ἡμέρας) weg. RP bewahrt die vollständigere Formulierung, die im Griechischen idiomatisch ist und dem semitischen Sprachgebrauch entspricht.

Matthäus 28,18

- **RP:** Καὶ προσελθὼν ὁ Ἰησοῦς ἐλάλησεν αὐτοῖς, λέγων, Ἐδόθη μοι πᾶσα ἐξουσία ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ **γῆς**
- **NA28:** καὶ προσελθὼν ὁ Ἰησοῦς ἐλάλησεν αὐτοῖς λέγων· ἐδόθη μοι πᾶσα ἐξουσία ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ **τῆς γῆς**
- **Übersetzung:** "Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf **Erden**" vs. "...auf **der Erde**"
- **Bewertung:** NA28 fügt den Artikel "der" (τῆς) vor "Erde" ein. RP verwendet die prägnantere Form ohne Artikel, die dem hebräischen Sprachgebrauch entspricht und die kosmische Dimension der Vollmacht Christi betont.

Matthäus 28,18

- **RP:** Καὶ προσελθὼν ὁ Ἰησοῦς ἐλάλησεν αὐτοῖς, λέγων, Ἐδόθη μοι πᾶσα ἐξουσία ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ **γῆς**
- **NA28:** καὶ προσελθὼν ὁ Ἰησοῦς ἐλάλησεν αὐτοῖς λέγων· ἐδόθη μοι πᾶσα ἐξουσία ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ **τῆς γῆς**
- **Übersetzung:** "Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf **Erden**" vs. "...auf **der Erde**"
- **Bewertung:** NA28 fügt den Artikel "der" (τῆς) vor "Erde" ein. RP verwendet die prägnantere Form ohne Artikel, die dem hebräischen Sprachgebrauch entspricht und die kosmische Dimension der Vollmacht Christi betont.

Matthäus 28,19-20

- **RP:** πορευθέντες **οὖν** μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ Πατρὸς καὶ τοῦ Υἱοῦ καὶ τοῦ Ἁγίου Πνεύματος· διδάσκοντες αὐτοὺς τηρεῖν πάντα ὅσα ἐνετειλάμην ὑμῖν· καὶ ἰδοὺ, ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι πάσας τὰς ἡμέρας ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος. **Ἀμήν.**

- **NA28:** πορευθέντες μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος, διδάσκοντες αὐτοὺς τηρεῖν πάντα ὅσα ἐνετειλάμην ὑμῖν· καὶ ἰδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι πάσας τὰς ἡμέρας ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος.
- **Übersetzung:** "Geht **nun** hin und macht zu Jüngern alle Völker, indem ihr sie tauft auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und sie lehrt, alles zu bewahren, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit. **Amen.**" vs. "Geht hin..." (ohne "Amen" am Ende)
- **Bewertung:** NA28 lässt "nun" (οὖν) und das abschließende "Amen" (Ἀμήν) weg. RP bewahrt die logische Schlussfolgerungspartikel, die den Missionsbefehl als direkte Konsequenz aus der Vollmacht Jesu darstellt, sowie den feierlichen liturgischen Abschluss des Evangeliums. εἰ εἰς τὸ πῦρ, καὶ πολλάκις εἰς τὸ ὕδωρ
- **NA28:** κύριε, ἐλέησόν μου τὸν υἱόν, ὅτι **σεληνιάζεται καὶ κακῶς ἔχει**· πολλάκις γὰρ πίπτει εἰς τὸ πῦρ καὶ πολλάκις εἰς τὸ ὕδωρ
- **Übersetzung:** "Herr, erbarme dich meines Sohnes, denn er ist mondsüchtig und **leidet schwer**; denn oft fällt er ins Feuer und oft ins Wasser" vs. "...er ist mondsüchtig und **hat es schlecht**"
- **Bewertung:** NA28 verwendet "hat es schlecht" (κακῶς ἔχει), RP "leidet schwer" (κακῶς πάσχει). RP bewahrt die ausdrucksstärkere Form, die das Leiden des Jungen eindringlicher beschreibt. # Textkritische Unterschiede im Matthäusevangelium: RP vs. NA28

Eine systematische Analyse der textkritischen Unterschiede zwischen dem Byzantinischen Mehrheitstext (RP) und dem Nestle-Aland 28 (NA28).

Matthäus 28,19

- **RP:** πορευθέντες **οὖν** μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη
- **NA28:** πορευθέντες μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη
- **Übersetzung:** "Geht **nun** hin und macht zu Jüngern alle Völker" vs. "Geht hin und macht zu Jüngern alle Völker"
- **Bewertung:** NA28 lässt "nun" weg. RP bewahrt die logische Schlussfolgerungspartikel, die den Missionsbefehl als direkte Konsequenz aus der Vollmacht Jesu darstellt.

Matthäus 28,20

- **RP:** διδάσκοντες αὐτοὺς τηρεῖν πάντα ὅσα ἐνετειλάμην ὑμῖν· καὶ ἰδοὺ, ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι πάσας τὰς ἡμέρας ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος. **Ἀμήν.**
- **NA28:** διδάσκοντες αὐτοὺς τηρεῖν πάντα ὅσα ἐνετειλάμην ὑμῖν· καὶ ἰδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι πάσας τὰς ἡμέρας ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος.
- **Übersetzung:** "...und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit. **Amen.**" vs. "...bis an das Ende der Weltzeit."
- **Bewertung:** NA28 lässt das abschließende "Amen" (Ἀμήν) weg. RP bewahrt diesen liturgischen Abschluss, der die Gültigkeit und Wahrheit der vorangehenden Verheißung Jesu bekräftigt und dem semitischen Sprachgebrauch sowie der gottesdienstlichen Praxis der frühen Kirche entspricht. ## Matthäus 27,46

- **RP:** Περὶ δὲ τὴν **ἐνάτην** ὥραν **ἀνεβόησεν** ὁ Ἰησοῦς φωνῇ μεγάλη, λέγων, Ἥλι, Ἥλι, **λιμὰ** σαβαχθανί; Τοῦτ' ἔστιν, Θεέ μου, Θεέ μου, ἵνα τί με ἐγκατέλιπες;
- **NA28:** περὶ δὲ τὴν **ἐνάτην** ὥραν **ἀνεβόησεν** ὁ Ἰησοῦς φωνῇ μεγάλη λέγων· ηλι ηλι **λεμα** σαβαχθανι; τοῦτ' ἔστιν· θεέ μου θεέ μου, ἵνατί με ἐγκατέλιπες;
- **Übersetzung:** "Um die **neunte** Stunde aber **schrie** Jesus mit lauter Stimme und sprach: Eli, Eli, **lama** sab## Matthäus 26,26
- **RP:** Ἐσθιόντων δὲ αὐτῶν, λαβὼν ὁ Ἰησοῦς **τὸν** ἄρτον, καὶ **εὐλόγησας**, ἔκλασεν καὶ **ἐδίδου** τοῖς μαθηταῖς, **καὶ** εἶπεν, Λάβετε, φάγετε· τοῦτό ἐστιν τὸ σῶμά μου
- **NA28:** Ἐσθιόντων δὲ αὐτῶν λαβὼν ὁ Ἰησοῦς ἄρτον καὶ **εὐλόγησας** ἔκλασεν καὶ **δοῦς** τοῖς μαθηταῖς εἶπεν· λάβετε φάγετε, τοῦτό ἐστιν τὸ σῶμά μου
- **Übersetzung:** "Als sie aber aßen, nahm Jesus **das** Brot, **segnete** es, brach es und **gab** es den Jüngern **und** sprach: Nehmt, esst! Dies ist mein Leib" vs. "...nahm Jesus Brot und **segnete** es, brach es und **gab** es den Jüngern und sprach..."
- **Bewertung:** NA28 lässt den Artikel "das" (τὸν) vor "Brot" und die Konjunktion "und" (καὶ) vor "sprach" weg und ändert das Imperfekt "gab" (ἐδίδου, fortlaufende Handlung) zum Aorist-Partizip "gebend" (δοῦς, einmalige Handlung). RP bewahrt die konkretere Bezeichnung des Brotes mit Artikel, die fortlaufende Handlung des Austeilens und die vollständigere syntaktische Struktur.

Matthäus 28,20

- **RP:** ...εἰς τὴν συντέλειαν τοῦ αἰῶνος. **ἀμήν.**
- **NA28:** ...εἰς τὴν συντέλειαν τοῦ αἰῶνος.
- **Übersetzung:** "...bis an der Welt Ende. **Amen.**" vs. "...bis an der Welt Ende."
- **Bewertung:** NA28 schließt ohne das liturgische "Amen". RP betont feierlich den Abschluss des Evangeliums, wie es der kirchlichen Tradition entspricht und die Gültigkeit der Verheißung Jesu bekräftigt.

Bewertung der textkritischen Unterschiede zwischen RP und NA28

Zusammenfassung der Befunde

Die systematische Analyse der textkritischen Unterschiede zwischen dem Byzantinischen Mehrheitstext (RP) und dem kritischen Text Nestle-Aland 28 (NA28) im Matthäusevangelium offenbart ein klares Muster: Der Byzantinische Text ist durchgehend vollständiger, theologisch präziser und narrativ kohärenter als der kritische Text, der oft kürzere Lesarten bevorzugt. Zudem spiegelt er den Konsens der NT Überlieferung, statt auf einen fern von den Originalen entstandenen Text zu referenzieren, der oft Probleme der Schreiber mit der Griechischen Sprache zeigt.

Typische Arten von Textproblemen in NA28

1. Homoioteleuton (h.t.) - Auslassung durch gleiches Wortende

Dieses Phänomen tritt auf, wenn ein Schreiber versehentlich Text zwischen zwei identischen oder ähnlichen Wortendungen auslässt. Ein klassisches Beispiel:

Matthäus 5,44:

- **RP:** "...ἀγαπᾶτε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν, εὐλογεῖτε τοὺς καταρωμένους ὑμᾶς, καλῶς ποιεῖτε τοῖς μισοῦσιν ὑμᾶς..."
- **NA28:** "...ἀγαπᾶτε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν..."

Hier springt der Schreiberblick vermutlich vom ersten "ὁμῶν" zum dritten "ὁμᾶς" und lässt zwei ganze Phrasen aus - ein klassischer Fall von Augensprung durch ähnliche Endungen.

2. Homoioarkton (h.a.) - Auslassung durch gleichen Wortanfang

Ähnlich dem Homoioteleuton, aber hier verursacht durch gleiche Wortanfänge:

Matthäus 23,25-26:

- **RP:** enthält vollständigen Text mit wiederholtem "καθάρισον" (reinige)
- **NA28:** kürzt Text, der mit dem gleichen Verb beginnt

3. Haplographie - Auslassung durch einfache Schreibung statt doppelter

Matthäus 1,6:

- **RP:** "Δαυὶδ δὲ ὁ βασιλεὺς ἐγέννησεν..."
- **NA28:** "Δαυὶδ δὲ ἐγέννησεν..."

Der Artikel "ὁ" und der Titel "βασιλεὺς" werden ausgelassen, möglicherweise weil zwei ähnliche kurze Wörter aufeinander folgen.

Probleme mit dem griechischen Text in NA28

1. Abhängigkeit von wenigen alten Handschriften

Der NA28-Text bevorzugt systematisch die Lesarten der Codices Sinaiticus (Ⲱ) und Vaticanus (B) aus dem 4. Jahrhundert, auch wenn diese gegen die überwältigende Mehrheit aller anderen Handschriften stehen:

Matthäus 19,17:

- **Sinaiticus/Vaticanus/NA28:** "Was fragst du mich nach dem Guten?"
- **Mehrheitstext/RP:** "Was nennst du mich gut?"

Die Frage Jesu im kritischen Text passt kaum in den Kontext und weicht von den Parallelberichten in Markus und Lukas ab, wird aber dennoch bevorzugt, weil sie in Ⲱ und B steht.

2. Fehlervererbung durch gemeinsame Abstammung

Viele der Handschriften, auf denen NA28 basiert, stammen aus der gleichen lokalen Texttradition (besonders Alexandria), wodurch frühe Fehler systematisch weitergegeben wurden:

Matthäus 1,7-8:

- **NA28:** "Asaph" statt "Asa"
- **NA28:** "Amos" statt "Amon"

Diese offensichtlichen Verwechslungen mit Personen außerhalb der Königslinie (ein Psalmist und ein Prophet statt zweier Könige) werden im kritischen Text bevorzugt, weil sie in den ägyptischen Handschriften erscheinen.

3. Harmonisierungsprobleme

NA28 bevorzugt oft "schwierigere Lesarten" unter der Annahme, dass Harmonisierungen später eingefügt wurden. Doch manchmal führt dies zur Annahme unplausibler Varianten:

Matthäus 27,49:

- **RP:** enthält den Bericht von der Durchbohrung der Seite Jesu
- **NA28:** lässt diesen Bericht aus

Obwohl dieser Bericht im Johannesevangelium (19,34) erscheint, verwirft NA28 ihn in Matthäus, obwohl er in wichtigen frühen Handschriften steht.

Quantitative Beobachtungen

Bei den über 70 analysierten Textstellen im Matthäusevangelium:

- Etwa 80% der Fälle zeigen Auslassungen in NA28 gegenüber RP
- Etwa 15% zeigen grammatische oder stilistische Änderungen
- Etwa 5% zeigen inhaltliche Änderungen

Diese Verteilung ist typisch für das Verhältnis zwischen dem Byzantinischen Text und dem Alexandrinischen Text im gesamten Neuen Testament.

Schlussfolgerung

Die textkritischen Befunde deuten stark darauf hin, dass der Byzantinische Mehrheitstext (RP) die ursprüngliche Lesart bewahrt, während der kritische Text Nestle-Aland 28 (NA28) zahlreiche Auslassungen, Kürzungen und Vereinfachungen enthält, die auf frühe Abschreibfehler, lokale Texttraditionen oder redaktionelle Eingriffe zurückzuführen sind.

Die Abhängigkeit des NA28 von wenigen alten, aber fehlerhaften Handschriften (vor allem Sinaiticus und Vaticanus) führt zu einem Text, der wichtige theologische und historische Details verliert, die im Byzantinischen Text bewahrt wurden.